

www.leverkusen.adfc.de

ADFC-Leverkusen

Nr. 1/2023

Rad-Anzeiger

Die Fahrradzeitschrift für Leverkusen

25 Jahre



Wir feiern Jubiläum



Im Heft: Einladung zur
Mitgliederversammlung
am 25.04.2023



**BAHNHOF
APOTHEKE**



**IHR GESUNDHEITSPARTNER IN
LEVERKUSEN-KÜPPERSTEG**

**BELSANA Venenkompetenz-Center
Inkontinenz-Hilfen und Reha-Care**

Zentrum für Reisemedizin

(www.crm.de)

Homöopathie

Vitalstoff-Apotheke

Orthomolekulare Medizin

Ernährungsberatung

Große Salben- und Rezepturherstellung

Impfstoffe für die Arbeitsmedizin

Antifluss säure-Gel für Industriekunden

stratifizierte Pharmakogenetik

(www.stratipharm.de)

www.gesundesleverkusen.de



BAHNHOF APOTHEKE

Apothekerin Katharina Strohschein-Ngomo

Küppersteger Str. 34 ■ 51373 Leverkusen

Tel 0214/66 17 0 ■ Fax 0214/60 10 17 ■ team@bahnhofapo-lev.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit Jahren zeigt der ADFC Leverkusen der Stadtverwaltung und den Stadtpolitiker:innen auf, was unbedingt getan werden muss, um endlich die Verkehrswende einzuläuten. Unser Artikel „Wir brauchen dringend die Verkehrswende“ beschäftigt sich wiederholt damit, wie die Stadt Leverkusen mit kleinem Budget das Stadtgebiet lebenswerter machen kann.

Unser erster Vorschlag: Geben Sie, liebe Stadt Leverkusen, allen Fußgänger:innen die Bürgersteige zurück! Denn Bürgersteige wurden – wie der Name schon sagt - für die Bürger:innen gebaut und nicht, um darauf Autos abzustellen. Welcher Verantwortliche bei der Stadt Leverkusen bringt endlich den Mut dazu auf?

Wundern Sie sich also bitte nicht, wenn der ADFC sich für eine Erhöhung der Parkgebühren ausspricht. Wir wollen, dass die Parkgebühren (die seit 2001 nicht erhöht wurden) an die Tarifierhöhungen im VRS gekoppelt werden. Was das in Euro bedeutet, können Sie der Tabelle auf Seite 45 entnehmen. Denn, so lange der VRS teurer als ein Parkticket ist, wird der ÖPNV keine Alternative zum Auto sein.

Apropos Alternative: Um die Verkehrswende nachhaltig fördern zu können, müssen Gegenvorschläge zum Auto geschaffen werden. Das fängt mit einer sicheren, durchgängigen Radweginfrastruktur an und nimmt Fahrt auf mit einem durchdachten Nahverkehrsplan. Das zurzeit betriebene Busnetz bietet allenthalben Bergischen Ausflugscharakter. Beides, die sichere Radweginfrastruktur und ein durchdachter Nahverkehrsplan, sind Grundlagen für die dringend erforderliche Verkehrswende. Wir sind gerne bereit, den Verantwortlichen praktische Hilfe zu leisten.

Hiermit sind wir bei der Klimapolitik in dieser Stadt. Ob die Stadtpolitik fähig ist, Klimapolitik zu betreiben, haben der Stadtrat und die Bezirksvertretungen noch nicht unter Beweis gestellt; vielmehr ist immer wieder der Ruf nach Freiheit zu hören. Welche Freiheit ist gemeint? Die „allgemeine“ Freiheit oder die „persönliche“ Freiheit? Ich weiß, dass meine „persönliche“ Freiheit dort endet, wo die „persönliche“ Freiheit des/der Anderen beginnt. Die „allgemeine“ Freiheit wird aber, so ist es bundespolitisch zu verfolgen, dafür genutzt, die autogerechte 60er Jahre-Politik aus dem staubigen Archiv hervor zu holen. Dazu passt die Büttenrede auf Seite 31, die keinesfalls karnevalistisch, sondern leider alltagstauglich ist.

Der ADFC Leverkusen unterstützt die Initiative „Keinen-Meter-mehr“. Der Bundesverkehrswegeplan von 2016 muss endlich nach den Vorgaben des am 15.11.2019 beschlossenen Klimaschutzgesetzes, welches am 24.06.2021 durch die Klimaschutznovelle erneut verschärft wurde, geprüft werden. Hiermit wäre ein Ausbau der bestehenden A 1 und A 3 unwahrscheinlich. Diese Freiheit nehme ich mir.

Unterstützen Sie bitte die Online-Petition der Initiative „Keinen-Meter-mehr“ im Internet unter <https://www.openpetition.de/petition/online/keinen-meter-mehr>. Wenn Sie kein Internet haben, können Sie bei uns auch Unterschriftenlisten abholen.

Über Ihren Besuch in unserer ADFC-Geschäftsstelle würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Radlergrüßen

Kurt Krefft

INHALT



Ostern ist nicht mehr fern -
Foto: Kornführer



Fahrradidylle auf Mallorca -
Foto: Kornführer



Smiley - Foto: Sabine Krämer-Kox



Buntes Frühjahr - Foto: Kornführer

Editorial 3

Allgemeines

Rad+Freizeit 2023 in Siegburg 19

Ach du dickes Ei – Einstiegsmitgliedschaft 21

25 Jahre ADFC Leverkusen 22

STADTRADELN 2023 24

Mit dem Rad zur Arbeit 33

Trassenfest 2023 35

Kooperation AWO - ADFC 77

ADFC-Warnwesten 80

Radcodierungen 82

Reparaturkurse 82

ADFC-Geschäftsstelle 83

Newsletter des ADFC Leverkusen 87

NaturGut Ophoven 88

Biker-Treff 92

Interessante Newsletter für den Radverkehr 95

Radverkehrspolitik

Wir brauchen dringend die Verkehrswende 9

Fahrradzählstellen in Leverkusen 17

Mit Abstand überholen 26

Fahrradklima-Test 2022 27

Büttenrede zum Klimaschutz 31

Satire – Odenthalerstraße 39

RadPendlerRouten 41

Parkgebühren in Leverkusen 45

Fahrrad Sternfahrt NRW nach Düsseldorf 73

Fahrrad Sternfahrt nach Köln 73



Ruhehafen von Krokolino - Foto: Kornführer

Radtouristik

Fahrradbus in das Bergische Land	28
Wanderwoche im September im Bergischen Land	29
Empfehlungen zu geführten Radtouren	47
Vorbemerkungen zu den Radtouren	48
Regelmäßige Radtouren	49
Übersicht Terminkalender	50
Übersicht Tagestouren	53
Mehrtagestouren	68
Tourenportal des ADFC	70
Radfahren in der RadRegionRheinland -	75
Radfahren in Oldenburg	77
Radtourenbericht	84
Radtourenbuch Leverkusen	90

Informationen des ADFC Leverkusen

Mitgliederversammlung	7
Stellenausschreibung ADFC Leverkusen	37
Regelmäßige Treffs	72
Fördermitglieder des ADFC Leverkusen	93
Verzeichnis der Inserenten	94
Ansprechpartner der Stadt Leverkusen	95
ADFC-Mitgliedervorteile	96
ADFC-Beitrittserklärung	97
ADFC-Ansprechpartner und Impressum	98

Fahrradcenter Prinz
...freu dich drauf.

Folge dem Ruf der Pedale.



Foto: Penning System GmbH & Co. KG

Fahrradcenter Prinz

Bismarckstraße 67

51373 Leverkusen

Tel.: +49 214 8606 094

info@fahrradcenter-prinz.de

www.fahrradcenter-prinz.de

Unser gesamtes
Markensortiment
und aktuelle
Top-Angebote:



Freundliche Fachberatung:

Mit viel Know-how finden wir das passende Rad für Ihre Wünsche.

Kommen Sie bei uns vorbei: Auf unserer Indoorbahn

können Sie viele Marken und Modelle testen.

Und sollte etwas kaputtgehen: Wir reparieren
und warten Ihr Fahrrad mit Liebe zum Detail.

Erfahrener Leasingpartner:

Viele Unternehmen in der Region arbeiten mit
uns zusammen. Mountainbike oder Cityrad?

Egall! Ihr Arbeitgeber least das Rad – Sie fahren
es im Alltag und in der Freizeit und sparen Geld.

woom™

STEVENS
BIKES

i:SY

FLYER

CUBE

HAIBIKE

Einladung

An alle Mitglieder des ADFC Leverkusens e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie hiermit gemäß § 8.3 der Satzung des ADFC Leverkusens e.V. zur ordentlichen Mitgliederversammlung für

Dienstag, den 25. April 2023 um 18:00 Uhr

in das Brauhaus „Manforter Hof, Manforter Straße 247, 51373 Leverkusen ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Wahl einer Protokollführerin/eines Protokollführers
5. Bericht des Vorstandes für 2022 mit anschließender Aussprache
6. Kassenbericht des Schatzmeisters für 2022 mit anschließender Aussprache
7. Bericht der Kassenprüfer/Kassenprüferinnen
8. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
9. Vorstellung, Beratung und Beschluss des Haushaltes 2023
10. Beratung und Beschlussfassung über die fristgerecht eingegangenen Anträge
11. Planungen für 2023/2024
12. Verschiedenes (Mitteilungen und Anfragen)

Anträge sind schriftlich bis zum **3. April 2013** an den ADFC Leverkusens e.V., Freiherr-vom-Stein-Str. 5a, 51379 Leverkusen, zu senden.

Das Brauhaus „Manforter Hof“ liegt am Konrad-Adenauer-Platz.

Mit freundlichen Radlergrüßen

Der Vorstand

Kurt Krefft
1. Vorsitzender

Uwe Witte
2. Vorsitzender

Rolf Awater
Schatzmeister

Campana®

Perfection in Bikes and Sports



E-Bike



Road



Mountain



Family

Campana e.K.
Industriestraße 53,
51399 Burscheid
Fon: +49 2174 61240

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
Samstag

10:00 – 19:00 Uhr
10:00 – 15:00 Uhr

www.campanaradsport.de
info@campanaradsport.de

Wir brauchen dringend die Verkehrswende

Der 11. Artikel zum Thema „Wir brauchen dringend die Verkehrswende“ kann nicht mit dem Film: „Und täglich grüßt das Murmeltier“ (Originaltitel: Groundhog day) verglichen werden. Wir werden nicht alles wiederholen, was in den zehn vorherigen Artikeln geschrieben wurde. Das wäre doch zu langweilig. Oder sollten wir doch ...??? Für diejenigen, die doch noch in den vergangenen 10 Artikeln stöbern möchten, empfehlen wir unsere Internetseite unter www.leverkusen.adfc.de. Im Menü ‚Verkehrspolitik‘ stehen alle Artikel zum Thema „Wir brauchen dringend die Verkehrswende“.

Aber es muss leider gesagt werden: Vieles, was wir in den letzten 5 Jahren jeweils 2 Mal im Jahr im Rad-Anzeiger (und in vielen Besprechungen mit der Stadt und der Politik) vorgestellt haben, wurde weder von Politik noch Verwaltung nicht einmal im Ansatz diskutiert oder begonnen.

Der ADFC Leverkusen bleibt hartnäckig

Wir werden jedoch nicht aufhören, das Ziel hartnäckig weiter zu verfolgen, eine sichere Radweginfrastruktur in unserer Stadt einzufordern.

Es war in diversen Zeitungsartikeln zu lesen, dass die Stadtpolitiker:innen in Sachen „Fahrradabstellanlagen“ Beschlüsse gefasst haben, ohne den ADFC Leverkusen vorher einzubinden bzw. anzuhören. Wir wollen keinen Nachhilfeunterricht anbieten, aber es muss erlaubt sein, auf das Mitteilungsblatt „z.d.A: Rat“, Nr. 11 vom 17.12.2021 hinzuweisen:

BK-Nummer 2018/2240 (ö)

Fahrradabstellanlagen

Das Projekt ist als ein Steckbrief des Radver-

kehrs im Mobilitätskonzept 2030+ (Vorlage Nr. 2020/3400) beschlossen worden. Die weitere Planung und Priorisierung der Abstellorte erfolgt in enger Abstimmung verwaltungsintern sowie mit dem ADFC Leverkusen.

Mobilität und Klimaschutz

Zur allgemeinen Information: Das Mitteilungsblatt "z.d.A: Rat" enthält Stellungnahmen der Verwaltung zu politischen Anfragen sowie Informationen zur Umsetzung von Beschlüssen.

Im Übrigen wurde die Vorlage 2018/2240 am 07.05.2018 in der 35. Sitzung des Rates der Stadt Leverkusen einstimmig beschlossen. Interessant sind hierbei die Inhalte des Beschlusses: „...Wenn geeignete Standorte gefunden sind, werden auch hier überdachte Fahrradabstellanlagen errichtet.“

Wir erwarten, dass die Politik und die Stadt auf den ADFC Leverkusen zukommen.

Gute Ansätze zur Verkehrswende

Natürlich sind die Stadt Leverkusen und der Rat in Sachen Verkehrswende nicht ganz untätig gewesen. Schließlich wurde ein öffentliches Fahrradverleihsystem, ein öffentliches E-Bike-Lastenradsystem, ein Carsharingsystem (im 2. Anlauf) eingeführt und Fahrradboxen an den Bahnhöfen und der Endhaltestelle der Stadtbahnlinie 4 aufgestellt. Aber das reicht bei weitem nicht aus!! Weitere Fahrradboxen müssen dringend an den Bahnhöfen aufgestellt werden, da die Fahrräder der Radpendler:innen immer hochwertiger werden. Niemand möchte sein teures Fahrrad an einem Bahnhof abstellen, um nach Feierabend festzustellen, dass es gestohlen wurde.

Wir brauchen auch Mobilitätsstationen, die diesen Namen verdienen. Es reicht nicht aus, eine Mobilitätsstation ohne Anbindungen an den ÖPV und das ÖPNV-Netz zu erstellen und die Nutzer voll im Regen stehen zu lassen. Es müssen „echte“ Mobilitätsstationen errichtet werden, Anbindungen an andere Verkehrsträger müssen gewährleistet sein. Die bestehenden Bahnhöfe (auch Busbahnhöfe) bieten sich dazu förmlich an.

Noch keine Öffentlichkeitsarbeit für die Verkehrswende

Zur Verkehrswende gehört auch die Öffentlichkeitsarbeit. Negative Beispiele sind die Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht auf der Robert-Koch-Straße und der Humboldt-

straße in Opladen im Oktober 2022. Auf diesen Straßen wurden die Verkehrszeichen Nr. 241 in beiden Richtungen „heimlich“ entfernt. Was heißt das für den Kfz-Verkehr? Achtung, du musst jetzt mit Radfahrenden auf der Straße rechnen. In der Realität sieht dies aber anders aus: Radfahrer fahren (verbotener Weise) weiter auf dem (jetzt) Fußgängerweg. Autofahrer hupen die Radfahrer von der Straße, weil sie meinen, die Radler müssen den (nicht mehr vorhandenen) Radweg benutzen. Es wird nicht nur sehr viel Ärger produziert, sondern es werden auch gefährliche Situationen provoziert (z.B. ungenügender Überholabstand). Und das alles nur deshalb, weil die Stadt die Verkehrsteilnehmer nicht über die Änderungen informiert oder nicht informieren kann? In Münster geht das auf jeden Fall (siehe Foto)! An dieser Maßnahme waren, so schätzen wir, mindes-

Profitieren Sie von 90 Jahren Erfahrung in der Zweiradbranche

Zweirad – Esch
Meisterbetrieb
Kölner Straße 127
51379 Leverkusen
Telefon 02171-46852
www.zweiradesch.de
zweirad-esch@gmx.de



Fahrräder
Elektrofahrräder
Elektromotorroller
Reparaturen
Ersatzteile

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
9.00 Uhr – 13.00 Uhr
14.30 Uhr – 18.00 Uhr
Samstags geschlossen

tens vier Fachbereiche beteiligt. Hier kann sich unsere Stadt ein Beispiel nehmen!!

Banner informieren die Verkehrsteilnehmer:innen über Fahrradstraßen

Lange hat es gedauert, bis es dem ADFC Leverkusen gelungen ist, der Stadt einen Banner schmackhaft zu machen, auf dem die Verkehrsteilnehmer:innen über die Rahmenbedingungen einer Fahrradstraße informiert werden. Monheim ist nicht zum ersten Mal Ideengeber. Ende letzten Jahres, bei der Umsetzung der Fahrradzone in der „Schleswig-Holstein-Siedlung“, kamen die Banner zum ersten Einsatz; leider jedoch nur für kurze Zeit. Wurden die Banner wieder eingemottet?

Apropos Fahrradstraßen. Wir warten jetzt bereits **zwei Jahre** auf die Umsetzung des Ratsbeschlusses vom 22.03.2021. An diesem Tag beschloss der Rat der Stadt Leverkusen, dass in Schlebusch eine Fahrradzone eingerichtet wird. **Wann wird dieser Beschluss endlich umgesetzt?** Mir graust es schon jetzt, wenn ich folgende Rechnung aufmache:

Die Umsetzung einer Fahrradzone dauert mindestens zwei Jahre. Wie lange dauert die Umsetzung aller Ziele aus dem Mobilitätskonzept 2030+? Werden meine Enkel die Umsetzung noch erleben können? Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 22.03.2021 sollen noch weitere Fahrradstraßen umgesetzt werden... Ersparen Sie mir bitte einen Kommentar hierzu, liebe Leser:innen.

Angeblich wird die neue Fahrradzone an die bestehende Fahrradstraße „Am Stadtpark“ angebunden, Insider wissen jedoch, dass es zwischen der „Bismarckstraße“ und der Fahrradstraße „Am Stadtpark“ noch einen Lückenschluss gibt: Die Fahrradstraße „Am Stadtpark“ beginnt erst hinter der Einmündung „Roonstra-

ße“ in Richtung Gymnasium und Realschule „Am Stadtpark“.

Verschiedene Regeln der Vorfahrtsberechtigung

Außerdem gibt es noch einen gravierenden Unterschied zwischen der Fahrradstraße „Am Stadtpark“ und der Fahrradzone „Schleswig-Holstein-Siedlung“. Die Stadtsprecherin machte darauf aufmerksam, dass in der Fahrradzone die allgemeinen Vorfahrtsregeln der Straßenverkehrsordnung gelten, auf der Fahrradstraße „Am Stadtpark“ gelten andere Vorfahrtsregeln. Da muss der aus den Seitenstraßen kommende Verkehr dem auf der Straße Am Stadtpark fahrenden Verkehr Vorfahrt gewähren; bis auf die Roonstraße, hier gilt wieder rechts vor links. Verwirrend? Ja, auf jeden Fall ist es irritierend! Warum ist das Stück Am Stadtpark, zwischen der Roonstraße und der Bismarckstraße, nicht auch „Fahrradstraße“?

Ist das jetzt eine Verkehrswende? Wir sind der klaren Meinung, NEIN! Es ist nur verwirrend. Es geht auch einfacher: Macht doch das ganze Viertel zwischen der Bismarckstraße und der Rathenaustraße zur Fahrradzone, das ist dann für alle Verkehrsteilnehmer eindeutig entspannender.

Parkraumbewirtschaftung

In Leverkusen muss eine Parkraumbewirtschaftung geschaffen werden, die diesen Namen auch verdient. Bisher parken die Autofahrer für „nen Appel und en Ei“. Die Parkgebühren wurden seit 2002 nicht erhöht! Die Tarife für den öffentlichen Personennahverkehr (VRS) wurden aber jedes Jahr kontinuierlich erhöht. Wann werden die Parkgebühren mit den VRS-Tariferhöhungen gekoppelt? Das wäre mehr

als gerecht! Schauen Sie bitte in die Tabelle auf Seite 45. Dort können Sie erkennen, wie hoch die Parkgebühren in Leverkusen heute entsprechend sein müssten. Denn, so lange der VRS teurer als ein Parkticket ist, wird der ÖPNV keine Alternative zum Auto sein.

Umweltschutz

Zur Verkehrswende gehört auch der Umweltschutz. Der Umweltschutz, im Übrigen auch als Aufgabe des ADFC in der Satzung festgeschrieben, umfasst alle Maßnahmen, die der Erhaltung und dem Schutz der Umwelt dienen. Hierzu gehört unter anderem die Nachhaltigkeit. Für das Radfahren gilt das besonders. Die Radfahrenden bewegen sich nachhaltig und umweltbewusst. Sie schonen die wertvollen Ressourcen, stoßen kein CO₂ aus und tun einiges für ihre Gesundheit.

Der ADFC Leverkusen achtet auch darauf, dass bei Neuplanungen für eine sichere Radweginfrastruktur der Naturschutz nicht außer Acht gelassen wird, ebenso beim Straßenbau. Hier ist es wichtig, dass an den Land- und Kreisstraßen eine sichere Radweginfrastruktur gebaut wird. Dass für den Autobahnausbau jede Menge Fläche von den Leverkusenern abzugeben ist, macht auch den ADFC Leverkusen mobil. Wir befürchten, dass während der Bauphasen ein erhöhter Umleitungsverkehr unsere Stadt, die eh schon mit Verkehrsmitteln aller Art überfüllt ist, noch mehr verstopft. Deshalb unterstützen wir auch die Initiative „Keinen-Meter-mehr“.

Keinen-Meter-mehr

Wir alle haben noch Möglichkeiten, den Autobahnausbau doch noch zu stoppen. Eine davon ist, sich an der Online-Petition „Keinen-Meter-mehr“ zu beteiligen. Mit Ihrer



Optik Martin

Sportoptik - Kontaktlinsen - Sehtest - individuelle Beratung - Brillenservice

Sportbrillen auch in Ihrer Glasstärke

Augenoptikermeister Uwe Martin, staatlich geprüfter Augenoptiker

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr

Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Lützenkirchener Straße 412

51381 Leverkusen

Telefon: 02171 / 5 16 80

Fax: 02171 / 76 86 71

info@optik-martin.net www.optik-martin.net

Unterschrift zwingen Sie (und wir alle) das Parlament, sich mit dieser Angelegenheit beschäftigen zu müssen! Helfen Sie mit, unterschreiben Sie die Petition bitte bis zum 03. Mai 2023. Seit Beginn dieser Petition am 23. November 2022 haben 7.469 Menschen (Stand 02. März 2023) unterschrieben. Bitte helfen Sie mit Ihrer Unterschrift!

Wer für den geplanten Ausbau der Autobahnen noch Zahlen braucht: Der oberirdische Ausbau der A 1 hat 13 Spuren (inkl. Standspuren), ist an seiner schmalsten Stelle ca. 51 Meter breit. In Höhe der Görresstraße ist eine Breite von 76 Meter vorgesehen. Die neue Rheinbrücke wird 14 Spuren (inkl. Standspuren) breit werden. Den heutigen Verlauf der Syltstraße wird es so nicht mehr geben. Sie wird im Zuge der Verbreiterung der A 3 und der Verbreiterung des Autobahnkreuzes Leverkusen um mehr als 10 Meter nach Osten verschoben. Und wer es noch nicht weiß: Die neuen Lärmschutzwände werden zwischen 9 Meter und bis zu 14 Meter hoch. Das hat für manch eine Familie fatale Auswirkungen, sie werden die Sonne von Ende August bis Anfang April vom eigenen Haus aus nicht mehr sehen können.

Die geplante PWC-Anlage an der A 1 in Steinbüchel ist eine weitere Belastung für die Leverkusener Bevölkerung. Die Rastanlage ist momentan zwar für ca. 45 LKW's geplant, aber (fast) alle wissen, die Rastanlage wird später mit Sicherheit auf bis zu 150 LKW-Stellplätze erweitert. Darauf können Sie sich verlassen! In unmittelbarer Nähe, in Köln-Niehl, steht eine mehrfach große Grundstücksfläche im Gewerbegebiet mit Autobahnanschluss zur Verfügung. Die DEGES, eine Behörde des Bundesverkehrsministeriums, ignoriert jeden Hinweis auf diese besonders große und hervorragend passende Fläche.

Es geht um die Leverkusener Bürgerinnen und Bürger

Durch den Ausbau der A 1 auf 11 Fahrspuren werden noch mehr Kraftfahrzeuge CO₂ ausstoßen und jede Menge des gefürchteten Feinstaubes auf Leverkusen ablassen. Der Klimawandel wird Leverkusen mit drei Autobahnen und dem meistbefahrenen Autobahnabschnitt Deutschlands besonders hart treffen. Vielleicht muss Leverkusen doch noch einen Aufnahmeantrag an den Landkreis Passau richten, damit hier ein langer Tunnel gebaut wird. Aber ich befürchte, dafür ist es zu spät, der Bundesverkehrsminister ist jetzt ein anderer. Wer gerne nostalgisch unterwegs ist, wird sich freuen. Die Verkehrspolitik der autogerechten 60er-Jahre wird seit dem Amtsantritt des neuen Bundesverkehrsministers nach und nach aus dem staubigen Archiv hervorgeholt. Diese rückwärtsgewandte Verkehrspolitik hat mit der dringend erforderlichen Verkehrswende absolut nichts mehr zu tun. Hier wird Leverkusen dem schnöden Mammon geopfert.

Die Menschen werden jedoch weiter gegen den Ausbau der Autobahnen in Leverkusen und gegen die geplante PWC-Anlage am Fester Weg kämpfen!

Fuß- und Radverkehr sind die einzigen Verkehre, die praktisch keine Spuren in der Umwelt hinterlassen. Schon alleine aus diesem Grund ist es dringend notwendig, den Anteil des Fuß- und Radverkehrs zu steigern, damit die Verkehrswende endlich greifen kann. Eine umweltverträgliche Mobilität ist ausschließlich mit Fuß- und Radverkehr möglich.

Beide Fortbewegungsarten sind gesundheitsfördernd, umweltschonend, emissionsfrei, benötigen bedeutend weniger Fläche als der Autoverkehr, produzieren keinen Lärm, keine Abgase und Feinstaub und sind bezahlbar. Au-

E-Bike & Fahrrad Kompetenz Center



- Fahrräder

- Pedelecs

- E-Bikes

- Zubehör

- Service Center

- Meisterwerkstatt

- Dienstrad-Leasing

www.bikeleasing.mittelstaedt.de



**Kostenlose
Probefahrt**

Überzeugen Sie sich selbst!
Wir laden Sie ein
zu einer unverbindlichen
Probefahrt bei uns.



Wupperstraße 13-15
51371 Leverkusen-Rheindorf

E-Mail: info@mittelstaedt.de
Tel.: 0214 / 8 200 900

www.radsport-mittelstaedt.de

Berdem sind Städte mit hohem Radverkehrsanteil nachweislich nicht so stauanfällig.

Daher ist es unbedingt erforderlich, dass die Stadtverwaltung und die Stadtpolitik in Leverkusen endlich die dringend benötigte Verkehrswende einläuten. Hierzu werden keine so hohen finanziellen Aufwendungen benötigt, einfache Mittel führen zum Erfolg. Fragen hierzu beantwortet der ADFC Leverkusen sehr gerne.

Weiter hilft ebenfalls, wenn sich die Stadtpolitik endlich dazu entschließt, der Initiative „Lebenswerte Städte“ beizutreten; bisher sind 517 Kommunen hier vereinigt. In diesen Kommunen leben ca. 27 Millionen Menschen und mit dieser Initiative will man erreichen, dass die Bundesregierung das

Straßenverkehrsgesetz dahingehend ändert, dass die Kommunen selbst über z.B. Geschwindigkeitsbeschränkungen entscheiden können. Warum Leverkusen hier noch nicht beigetreten ist, bleibt ein absolutes Rätsel. Die Nachbarn aus Leichlingen haben es geschafft. Der Stadtrat Leichlingen hat am 9.3.2023 einstimmig den Beitritt zum Bündnis „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ beschlossen.

Die Gründerstädte dieser Initiative sind übrigens so renommierte Orte wie Aachen, Augsburg, Freiburg, Hannover, Leipzig, Münster und Ulm. Unsere Nachbarstädte Köln, Düsseldorf und Bergisch Gladbach haben sich dieser Initiative ebenfalls schon angeschlossen! Worauf wartet Leverkusen?

Kurt Krefft

CO₂-neutraler Grünstrom für alle EVL-Kunden.

Ihr Energieschub für Klima und Umwelt.





*Wir freuen
uns
auf Sie ...*

Knuts Radladen

Service & Verkauf

Breidenbachstr. 14, 51373 Leverkusen
<http://www.knuts-radladen.de>
Tel.: 0214 - 83365065



Die drei Fahrradzählstellen in Leverkusen brechen Rekorde.

Die drei Fahrradzählstellen in Leverkusen dokumentieren die große Bedeutung des Radverkehrs auf den Trassen und wichtigen Pendler Routen in Leverkusen, sagt der ADFC Leverkusen und blickt auf das vergangene Jahr 2022.

Dhünn-Radweg ist und bleibt der Spitzenreiter

470.308 Radfahrende haben diesen Radweg 2022 genutzt. Auf Platz zwei liegt die Fahrradzählstelle in Hitdorf, eine ebenfalls wichtige Route für Radpendler. Hier wurden **293.103** Radlerinnen und Radler gezählt. Auf der Balkantrasse radelten im Jahr 2022 **244.367** Radlerinnen und Radler. Die Gesamtsumme 2022 lautet:

1.007.778 Radlerinnen und Radler

Laut ADFC sind die Fahrradzählstellen wichtige Instrumente für die Verwaltung, denn hiermit kann das Radverkehrsaufkommen auf den wichtigen Radverbindungen in Leverkusen objektiv gemessen werden. Radfahrende werden automatisch erfasst, sobald sie die Induktionsschleifen überfahren.

Fahrrad-Club fordert weitere Fahrradzählstellen

Der ADFC Leverkusen hat daher der Stadt Leverkusen Vorschläge für weitere Fahrradzählstellen unterbreitet: Auf der Nordseite am Beginn/Ende der Fußgängerzone Schlebusch, auf dem Geh- und Radweg entlang der Ostseite der Bahngleise in Wiesdorf, gegenüber dem Forum, in Höhe des Knotenpunktes 19 der RadRegionRheinland und auf dem Bürriger Deich. Fahrradstraße Am Stadtpark, Fahrradstraße Grüner Weg, Verbindungsdeich zwischen Reuschenberger Mühle und Rheindorfer Straße, Konrad-Adenauer-Platz, Gezellallee, Opladener Straße, Rennbaumstraße, Lützenkirchener Straße, Pommernstraße, Bahnallee, Kastanienallee, Hardenbergstraße, Windthorststraße, F.-F.-Runge Straße, Manforter Straße, Willy-Brandt-Ring, Bensberger Straße, Odenthaler Straße, Bergische Landstraße, Tempelhofer Straße, Steinbücheler Straße, Schlebuschrath und Rathenaustraße. Mit diesem Zählstellen-Netz kann die Stadtverwaltung die Radverkehrsströme registrieren und umfassend analysieren. Eine fahrradfreundliche Stadt, wie Leverkusen es sein möchte, braucht dringend ein engmaschiges Netz von Fahrradzählstellen.

Kurt Krefft



Radreisen in Europa
und weltweit:
Trekkingbike, MTB,
Rennrad, E-Bike.



biketeam
Radreisen

Rad + Freizeit 2023

Die ADFC RadReisemesse

PARTNER: Rheinische Apfelroute
Weinviertel Österreich

NEU: MESSE
IN SIEGBURG

Sonntag, 2. April 2023

11-17 Uhr, RHEIN SIEG FORUM Siegburg
www.radreisemesse.de



rhein-voreifel
touristik e.v.



Weinviertel



Rad+Freizeit 2023 in Siegburg

Wirtschaftsministerin Mona Neubaur wird ADFC-Messe in Siegburg eröffnen

Die dreimal wegen Corona ausgefallene Radreisemesse des ADFC findet 2023 endlich wieder statt: Bereits 50 Aussteller haben sich zur nächsten Rad+Freizeit am 2. April 2023 im Siegburger RHEIN SIEG FORUM angemeldet. Damit ist die Mindestzahl an Ausstellern überschritten, so dass die größte auf Radreisen und Radtourismus spezialisierte Messe in NRW auf jeden Fall stattfinden wird. „Das große Interesse von Reiseveranstaltern, Regionen und der Fahrradbranche hat uns positiv überrascht. Die Branche will sich nach drei Jahren Pause endlich wieder dem Publikum präsentieren“, so Messechef Jörn Frank. „Zudem freut uns sehr, dass die Aussteller unseren Umzug von der gesperrten Bad Godesberger Stadthalle ins moderne RHEIN SIEG FORUM in Siegburg mittragen.“

Weinviertel in Österreich und die Rheinische Apfelroute

Partnerregionen der Messe 2023 sind das Weinviertel in Österreich und die Rheinische Apfelroute. Im neu gebauten RHEIN SIEG FORUM steht eine Ausstellungsfläche von 3500 Quadratmetern zur Verfügung, 1300 Quadratmeter mehr als in Bad Godesberg. Das größere Raumangebot will der ADFC für eine großzügigere Präsentation und eine Ausweitung des Programms nutzen: Endlich kann der ADFC den Wünschen der Besucher nachkommen und mehr Vorträge einplanen. Dafür stehen zwei Vortragssäle mit modernster Präsentationstechnik zur Verfügung. Neben Multimedia-vorträgen zur Region und Urlaubszielen wird es mehr Vorträge zu Fahrradthemen geben, beispielsweise GPS-Technik als Diebstahl-

schutz, Navigation und Lastenräder. Geplant ist ein zweigleisiges, parallel laufendes Vortragsprogramm.

Die Messe wird NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur gemeinsam mit dem Schirmherrn der Messe, Rhein-Sieg-Landrat Sebastian Schuster, eröffnen. „Wir freuen uns sehr über die Zusage der Ministerin, die damit die Bedeutung des Radtourismus für Nordrhein-Westfalen unterstreicht“, so Jörn Frank. Angemeldet habe sich bereits zahlreiche Regionen und Reiseveranstalter nicht nur aus Nordrhein-Westfalen und dem benachbarten Rheinland-Pfalz, sondern auch entferntere Reiseziele wie das Großherzogtum Luxemburg, der Kaiserstuhl, das Saarland, die Region Ostbelgien und natürlich Messepartner Weinviertel, eines der bekanntesten Weinanbaugebiete an der Donau kurz vor Wien.

Der ADFC ist optimistisch, dass sich am 2. April bis zu 90 Aussteller auf der Rad+Freizeit des ADFC in Siegburg präsentieren werden. Erstmals wird es Eintrittskarten im Vorverkauf geben, die auch die Benutzung von Bus- und Bahn in ganz NRW erlauben. Anmeldungen von Ausstellern sind aktuell noch möglich.

ADFC Bonn/Rhein-Sieg

**„Nichts ist vergleichbar
mit der einfachen Freude,
Rad zu fahren“
J.F. Kennedy**

FAHRRADMARKT LEVERKUSEN



www.fahrradmarkt-leverkusen.de

E-Bikes
City-Bikes
Mountainbikes
Kinder- & Jugendbikes
Fahrradanhänger
Fahrradhelme
Zubehör

Öffnungszeiten

Mo. geschlossen
Di. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

Tel.: 0214 77 9 10

fahrradmarkt@mac.com

Neuräder
Gebrauchträder
Bikeleasing

Jobrad | Bikeleasing-Service



Werden Sie jetzt ADFC-Mitglied!!!

ADFC-Aktion „Ach du dickes Ei“

Vom 3. April bis 30. April 2023 können Sie über eine Einstiegsmitgliedschaft für 19 € in den ersten 12 Monaten Mitglied beim ADFC Leverkusen werden.

Sie möchten, dass sich die Infrastruktur in Leverkusen und auf deutschen Straßen für Radfahrende entscheidend verbessert? Ihre Mitgliedschaft im ADFC ist ein Schritt für eine fahrradfreundliche Zukunft.

Ein Jahr zum Einstiegspreis von 19 €!

Aktuell erhalten Sie für begrenzte Zeit unsere Jahresmitgliedschaft für nur 19 € (regulär Einzelmitgliedschaft 66 €, Familienmitgliedschaft 78 €) in den ersten 12 Monaten! Sie erhalten

das komplette Vorteilspaket inklusive Pannenhilfe, Haftpflicht/Rechtsschutz und Radwelt-Magazin für 12 Monate. Das Angebot gilt auch für Familien- und Haushaltsmitgliedschaften (regulär 78 €). Voraussetzung für Familien- und Haushaltsmitgliedschaften ist ein gemeinsamer Wohnsitz. Die Mitgliedschaft wird unbefristet abgeschlossen, ist aber jederzeit ohne Frist zum Ende des laufenden Beitragsjahres kündbar.

Unsere Radwege in Leverkusen müssen sicherer werden!



ACH, DU DICKES EII!
VOM 03. - 30. APRIL 2023
NUR 19 € / 1. JAHR
JETZT ONLINE ADFC-MITGLIED WERDEN
DER CODE LAUTET: 64-B14



EINFACH QR-CODE
SCANNEN!



Einmalig sparen & Vorteile sichern

Folgen Sie bitte den unten stehenden QR-Code. Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie den ADFC nicht nur in Leverkusen, sondern auch in ganz Deutschland - für lebenswerte Städte und eine echte Verkehrswende mit dem Fahrrad im Mittelpunkt. Hinweis: Den vergünstigten Einstiegspreis können Sie in Anspruch nehmen, wenn Sie in den letzten 12 Monaten kein ADFC-Mitglied waren. Sollte das bei Ihnen der Fall sein, nehmen wir Sie gerne zum regulären Mitglieder-Tarif neu auf.

Der ADFC Leverkusen wird 25 Jahre jung

Gegründet am 20. Januar 1998

Der Kreisverband Leverkusen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club e. V. beging am Freitag, den 20.01.2023 sein 25-jähriges Jubiläum, weil der ADFC Leverkusen e. V. am 20. Januar 1998 gegründet wurde. Von diesem Zeitpunkt an bis zu seinem Tod am 19.07.2017 war Heinz Boden der 1. Vorsitzende. Er engagierte sich schon vor der Gründung für die Radler:innen, als die Leverkusener noch eine Ortsgruppe des ADFC Köln waren. Nach der Etablierung des neuen Kreisverbandes Leverkusen prägte Heinz Boden über 19 Jahre als 1. Vorsitzender maßgeblich die Radverkehrspolitik des ADFC in unserer Stadt. 2018 übernahm Marie-Agnes Kratz, langjährige Stellvertreterin von Heinz Boden, die Führung des ADFC in Leverkusen. Seit 1. April 2022 führt ein neugewählter Vorstand den ADFC Leverkusen, und zwar Kurt Krefft als 1. Vorsitzender, Uwe Witte als 2. Vorsitzender und Rolf Awater als Schatzmeister.

Jubiläumsfeier am 12. August 2023

Die offizielle Jubiläumsfeier findet am Samstag, 12. August 2023, statt. Zu diesem Fest werden alle Mitglieder:innen, Förderer, Unterstützer:innen und Partner:innen des ADFC Leverkusen sowie die Stadtpolitik, die Stadtverwaltung und die Wirtschaft eingeladen. Die Einladungen werden rechtzeitig versendet.

Der Beginn der Radlerlobby Ende der 70er-Jahre

In Bremen hatten sich am 18.04.1979 im Wohnzimmer von Jan Tebbe 18 Mitstreiter:innen getroffen und beschlossen, den ADFC zu gründen. Die Gründungsversammlung fand am 27.09.1979 in Bremen statt. Gleichzeitig wurden ADFC's in verschiedenen deutschen Städ-

ten gegründet, in Köln lautet der 23.10.1979 als Gründungsdatum.

Schon früh wurde im ADFC Köln die Ortsgruppe Leverkusen gegründet. Der Ortsgruppensprecher war Hans-Heinrich Pahl, der 1988 die Ortsgruppe nach Unstimmigkeiten mit dem ADFC Köln verließ und den Allgemeinen Leverkusener Fahrrad Club (ALFC) gründete. Dieser Verein hatte bis 2018 Bestand und wurde nach 40 Jahren aufgelöst.

1989 starteten die Leverkusener ADFC-Mitglieder Achim Jäger und Thomas Rimmel die Neugründung der Leverkusener Ortsgruppe; nach dem ersten Treffen leitete Heinz Boden die Gruppe. Hier organisierte man gemeinsam mit dem ADFC Köln Reisebörsen und Fahrradmärkte. Nach einigen Differenzen mit dem ADFC Köln beschloss der Aktivenkreis der Ortsgruppe Leverkusen, sich vom ADFC Köln zu trennen und einen eigenen Kreisverband zu gründen.

Gründungsversammlung des ADFC Leverkusen am 20. Januar 1998 im Forum

Am 20.01.1998 wurden alle Mitglieder der Ortsgruppe Leverkusen ins Forum zur Gründungsversammlung eingeladen. 60 Mitglieder folgten der Einladung und gründeten den Kreisverband ADFC Leverkusen. Der erste Vorstand wurde wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender Heinz Boden,
2. Vorsitzender Tjeerd Mittelmeyer und Schatzmeister Roland Heller.

Ab 2002 setzte sich der Vorstand folgendermaßen zusammen: 1. Vorsitzender Heinz Boden, 2. Vorsitzende Marie-Agnes Kratz und Schatzmeister Bernd Jüdt, der bis zum Tod von Heinz Boden am 19.07.2017 Bestand hatte. Erst 2018 wurde



Der Vorstand des ADFC Leverkusen e.V.: Heinz Boden (vorne), Roland Heller (links) und Tjeerd Mittalmeyer (rechts)

Bild aus dem Rad-Anzeiger 1-1999

ein neuer Vorstand gewählt. Aufgrund der Corona-Pandemie war eine reguläre Vorstandswahl erst am 1. April 2022 möglich.

Der Rad-Anzeiger – die Fahrradzeitschrift des ADFC Leverkusen

Der erste Rad-Anzeiger, die Fahrradzeitschrift des ADFC Leverkusen, kam 1999 heraus. Verantwortlich für diese und die nachfolgenden Ausgaben waren Sigrid Ernst und Bernd Fuchs, später wechselte das Redaktionsteam. Der Rad-Anzeiger erscheint zweimal im Jahr, seit 2018 ist Kurt Krefft hierfür verantwortlich.

Erfreuliche Mitgliederzahlen

Der ADFC Leverkusen freut sich auch heute über die sehr gute Mitgliederentwicklung, im Jahr 2022 konnten 155 Bürger:innen als neue

Mitglieder begrüßt werden. Zurzeit hat der ADFC Leverkusen 793 Mitglieder. Wir möchten auch Sie, liebe Leserin und lieber Leser, für den ADFC begeistern! Denn wir brauchen Sie, damit Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft den Rücken stärken, wenn wir uns als Radlerlobbyisten für die Interessen der Radfahrenden bei der Stadtverwaltung und der Stadtpolitik einsetzen. Unterstützen Sie uns auch in Ihrem eigenen Interesse.

Mitgliederaktion im April

Bei Anmeldung vom 03. bis 30. April 2023 bietet der ADFC eine Einstiegsmitgliedschaft für 19 € in den ersten 12 Monaten an. Machen Sie von diesem Angebot Gebrauch, werden Sie Mitglied im ADFC Leverkusen.

Die Stadt Leverkusen benötigt eine starke Fahrradlobby, mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen Sie unsere Arbeit.

Der ADFC Leverkusen ist mit der Stadtverwaltung und der Stadtpolitik in regelmäßigem Kontakt, um weiterhin auf die Radverkehrspolitik unserer Stadt Einfluss zu nehmen, damit es endlich zur Verkehrswende kommt.

Parallel bleibt der ADFC Leverkusen hartnäckig bei seiner Forderung, dass die Stadtpolitik und die Stadtverwaltung in Leverkusen endlich eine dringend benötigte sichere Fahrradinfrastruktur aufbauen.

ADFC Leverkusen
Der Vorstand

Kurt Krefft, Uwe Witte und Rolf Awater

STADTRADELN 2023 in Leverkusen

Fürs Radfahren, fürs Klima und die eigene Gesundheit in die Pedale treten: Das ist das Ziel der internationalen Kampagne STADTRADELN. Vom 21. Mai bis zum 10. Juni 2023 können alle Bürgerinnen und Bürger in Leverkusen wieder mitmachen.

Das STADTRADELN, eine Kampagne des Klima-Bündnisses, findet in diesem Jahr zum 8. Mal in Leverkusen statt. Anmeldungen zur Teilnahme sind voraussichtlich ab Mitte April möglich.

Ergebnis 2022

Beim Leverkusener STADTRADELN 2022 haben 1317 Radlerinnen und Radler insgesamt 300.272 km mit dem Fahrrad zurückgelegt. Und haben damit 46.228 kg Kohlendioxid vermieden. Von den 1317 Gemeldeten waren gerade einmal 18 von 82 Leverkusener Parlamentarierinnen und Parlamentarier dabei. Liebe Stadtpolitikerinnen und Stadtpolitiker: Das sind einfach zu wenig Teilnehmende! Dieses Jahr könnt ihr ab 21. Mai mit Eurer Absicht, die Verkehrswende zu unterstützen (siehe Ratssitzung am 25. Juni 2020) Ernst machen. Meldet Euch bitte zum STADTRADELN an.

Bei der stadtweiten Mitmach-Aktion geht es darum, in diesen drei Wochen möglichst viele Strecken mit dem Rad zu fahren und das Auto stehen zu lassen. Je mehr Bürgerinnen und Bürger mitmachen, desto höher sind die Kilometerzahlen und letztendlich der Erfolg im aktiven Klimaschutz.

Für 2023 einfach anmelden:

Auf der Internetseite von „STADTRADELN“ geht es zur Anmeldung. Mitmachen können alle, die in Leverkusen leben. Zudem alle



Pendler, die zwar nicht in Leverkusen wohnen, hier aber arbeiten, zur Schule und zum Studium gehen oder Mitglied in einem Leverkusener Verein sind.

Kilometer machen und Mängel melden
Radfahren liegt im Trend, auch durch die Corona-Pandemie. Denn auf dem Rad sind Bewegung, Abstand und Frischluft garantiert. Außerdem passt der Wettbewerb in diese Zeit, weil sich die Teams im Wesentlichen virtuell treffen und nicht zusammen radeln müssen. Die Radler können ebenfalls wieder Mängel (Mängelmelder der Stadt Leverkusen) melden - auch auf der Stadtradeln-App. Dort werden die gefahrenen Kilometer möglichst täglich online, wahlweise per App erfasst oder selbst eingetragen.

Die ersten fünf Gewinner:innen im Stadtradeln 2022:

- 1. Platz:** Lanxess-Team Leverkusen mit 32.388 km und 100 Teilnehmer:innen.
- 2. Platz:** Freunde und Förderer der Balkantrasse mit 29.798 km und 84 Teilnehmer:innen.
- 3. Platz:** Covestro mit 25.490 km und 75 Teilnehmer:innen.
- 4. Platz:** Lise radelt mit 14.991 km und 118 Teilnehmer:innen.
- 5. Platz:** Marienschule mit 13.771 km und 80 Teilnehmer:innen.

Heimliche Sieger sind die Schulen – Großer Verlierer ist die Politik

Die heimlichen Gewinner:innen sind aber die Schulen in Leverkusen. 12 Schulen und ein Leistungskurs sind geradelt. 408 radaktive

Schüler:innen sind stolze 60.968 km geradelt. Gratulation für diese starke Leistung.

Die wirklichen Gewinner:innen sind aber die Umwelt, die Natur, das Klima und wir alle. Denn jeder Kilometer, der mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückgelegt wird, vermeidet 147 g CO₂-Ausstoß (Angabe des Bundesumweltamtes) in die Umwelt, trägt zu weniger Verkehrsbelastungen sowie weniger Lärm bei und führt zu lebenswerten Städten und Gemeinden.

Weitere Details zu den Ergebnissen im STADTRADELN 2022 gibt es im Internet unter www.stadtradeln.de

Interessant sind die Vergleiche zu den Vorjahren. 2016 sind pro Teilnehmer:innen 265 km zurückgelegt worden. Ein Rekord, der bis heute Bestand hat. Die höchste Kilometerleistung wurde 2019 mit 387.182 km gefahren. Die

höchste Teilnehmerzahl erreichte das STADTRADELN ebenfalls im Jahr 2019 mit 3.057. Bemerkenswert sind ebenfalls die Gesamtergebnisse der letzten 7 Jahre:

- 2022:** 1.317 Radler:innen, 300.272 km
- 2021:** 1.317 Radler:innen, 347.872 km
- 2020:** 1.706 Radler:innen, 358.269 km
- 2019:** 3.057 Radler:innen, 387.182 km
- 2018:** 1.694 Radler:innen, 292.383 km
- 2017:** 1.082 Radler:innen, 178.424 km
- 2016:** 620 Radler:innen, 164.270 km

Die Verlierer:innen im Stadtradeln 2022 sind die Leverkusener Stadtpolitiker:innen

Es gibt auch Verlierer:innen im STADTRADELN 2022. Das sind die 64 Parlamentarier:innen aus den politischen Gremien, die sich zum STADTRADELN nicht angemeldet haben.

Kurt Krefft

Mach mal Pause!
„Frühstück oder Kaffee“



HANS - JOACHIM
CURTUIS

BÄCKEREI - KONDITOREI - CAFÉ

Frühstück für den kleinen und großen Appetit, zeitlich unbegrenzt

Bergische Waffeln mit heißen Kirschen und Sahne

Apfelstrudel nach Großmutter's Rezept mit Vanillesoße

Große Kuchenauswahl am Buffet

Mo - Sa von 7.00 - 18.30 Uhr, Sonn- und Feiertags von 8.00 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Saarstraße 69 • 51375 Leverkusen • Telefon: 0214 - 5 15 62 • Fax: 0214 - 5 79 74

„Aktion Seitenabstand - Sie sind gefragt!“

Polizei Köln/Leverkusen bittet alle Radlerinnen und Radler um Mithilfe

Die Straßenverkehrsordnung schreibt seit dem 28.04.2020 einen seitlichen Mindestabstand von innerorts 1,5 Meter und außerorts 2 Meter beim Überholen mit Kraftfahrzeugen von zu Fuß Gehenden, Rad Fahrenden und Elektrokleinstfahrzeug Führenden vor. Wenn diese Abstände aufgrund der Straßenbreite oder der Verkehrslage nicht eingehalten werden können, darf auch nicht überholt werden! Der Kraftfahrzeug Führende hat dann hinter den zu schützenden Verkehrsteilnehmern zu bleiben, bis unter Wahrung des seitlichen Mindestabstandes gefahrlos überholt werden kann. Für Zuwiderhandlungen ist mindestens ein Verwarnungsgeld in Höhe von 30 Euro vorgesehen. Der Seitenabstand gehört ebenso wie die Gefahren beim Rechtsabbiegen und das Freihalten von Radverkehrsflächen zu den Schwerpunktthemen der Polizei Köln/Leverkusen bei der Bekämpfung von Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Rad Fahrenden. Diese Verkehrsunfälle haben häufig schwere Körper-

schäden zur Folge.

Die Beteiligung der Bevölkerung ist erwünscht. Die Polizei Köln/Leverkusen bittet alle Rad Fahrende, mitzuteilen, wann oder wo es beinahe zu Verkehrsunfällen gekommen wäre. Dabei sind natürlich Erlebnisse im Zusammenhang mit dem vorgeschriebenen, seitlichen Mindestabstand besonders interessant. Die Polizei Köln/Leverkusen hat hierfür eine E-Mail - Adresse sicher.mobil.koeln@polizei.nrw.de eingerichtet, an die Bürgerinnen und Bürger ihre Erfahrungen schicken können.

Die Polizei Köln/Leverkusen wird die Einsendungen auswerten, mit eigenen Erkenntnissen abgleichen und prüfen, was auch mit Partnern der Verkehrssicherheitsarbeit an ausgesuchten Orten für die Sicherheit im Radverkehr oder auch das Sicherheitsgefühl der Rad Fahrenden getan werden kann.

(Quelle: Der Text ist ein Auszug aus der Pressemeldung der Polizei vom 21.6.2020)



**Sieht eine Straße so aus gilt schlichtweg:
Überholverbot für alle Autos!**

Ergebnisse zum Fahrradklima-Test 2022

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist eine der größten Befragungen zum Radfahrklima weltweit und fand 2022 zum 10. Mal statt. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur fördert den ADFC-Fahrradklima-Test aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans.

Per Fragebogen konnten Teilnehmende beispielsweise beurteilen, ob sie sich sicher fühlen, wenn sie mit dem Fahrrad unterwegs sind. Die Ergebnisse geben der Verkehrsplanung sowie den politisch Verantwortlichen lebensnahe Rückmeldungen zum Erfolg ihrer Radverkehrsförderung in Leverkusen und nützliche Hinweise für Verbesserungen.

Vor zwei Jahren, 2020, sind die Meinungen von nur 360 Bürger:innen aus Leverkusen in die Bewertung eingeflossen. Leverkusen erhielt dabei wiederholt eine schlechte Note: 4,14 und landete unter vergleichbaren Kommunen auf Rang 24. Bereits im Jahr 2018 reichte es lediglich zu der Note 4,12!!

Neuer Teilnahmerecord: 1775 Fragebögen für Leverkusen!

Für 2022 wurde ein neuer Rekord aufgestellt. Etwa 1775 Teilnehmende, die genaue Anzahl wird am 24.4. bekanntgegeben, haben ihre Meinung zum Radverkehr in Leverkusen dargelegt. Damit rangiert Leverkusen in NRW auf dem 6. Rang, hinter Düsseldorf (ca. 3350),

Köln (ca. 2770), Münster (ca. 2689), Bonn (ca. 1946) und Dortmund (ca. 1936) und noch vor Essen (ca. 1580).

Ergebnisse zur Online-Umfrage des ADFC zum Fahrradklima-Test 2022 am 24.04.2023

Die Ergebnisse der Umfrage 2022 werden am 24.4.2023 durch das Bundesverkehrsministerium und dem ADFC in Berlin bekanntgegeben. Danach erhält der ADFC Leverkusen die Ergebnisse für Die Stadt Leverkusen. Die Einzelergebnisse sowie die vielen Freitexte müssen im Detail genau analysiert werden, damit wir die Ergebnisse verständlich erklären können. Fest steht aber schon, dass das Fahrradfahren immer weniger Spaß macht. Besonders merkt es der Radverkehr auf der Robert-Koch-Straße und auf der Humboldtstraße. Die Stadt hat im Oktober 2022 die Radwegbenutzungspflicht aufgehoben, ohne die Öffentlichkeit zu informieren. Die Autos hupen dort ziemlich unfreundlich.

Gemeinsame Pressekonferenz des ADFC und der Stadt Leverkusen

Die Ergebnisse der online-Umfrage 2022 werden am 2. Mai 2023 in einer gemeinsamen Pressekonferenz von dem ADFC Leverkusen und der Stadtverwaltung bekanntgegeben.

Kurt Krefft

Jetzt Online-Petition unterzeichnen!



www.keinenmetermehr.de



BERGISCHER FAHRRADBUS

Hin mit dem Rad, zurück mit dem Bus entlang der Bergischen Panorama-Radwege.

www.bergischer-fahrradbus.de



Das Bergische Land per Rad entdecken

- entspannt auf ehemaligen Bahntrassen
- mit dem E-Bike durch die hügelige Landschaft
- Routenvorschläge für Gravelbiker (komoot)

www.dasbergische.de



Ihr Shuttle entlang der Bahntrassen:

Hin mit dem Rad, zurück mit dem Bergischen FahrradBus

Insgesamt 300 Kilometer lang ist das Netz der Bergischen Panorama-Radwege. Unter der Marke „einfach bergisch radeln“ verbindet es die ehemaligen Bahntrassen im Bergischen Land, im südlichen Ruhrgebiet und im Sauerland miteinander und schafft Anschlüsse an die beliebten Flussradwege an Rhein, Ruhr und Sieg. Die Wege führen ohne größere Steigungen durch die Region, sodass auch Familien und weniger geübte Radfahrer auf den Bahntrassen gemeinsame Radtouren unternehmen können.

Wer nicht dieselbe Strecke zurückradeln möchte, der kann an Wochenenden und Feiertagen den Bergischen FahrradBus nutzen. Auf einem Fahrradanhänger können insgesamt 16 Fahrräder transportiert werden, während Sie bequem im Bus mitfahren. So können Sie eine längere Strecke radeln und den Rückweg bequem mit dem Bus zurücklegen oder Ihre Tour ganz einfach abkürzen. Auch E-Bikes finden auf dem Anhänger Platz. Wenn Sie kein eigenes Rad haben, können Sie an zahlreichen Stellen auch ein Bergisches E-Bike leihen und das Angebot mal ausprobieren.

Vom 29. April bis 15. Oktober 2023

Der Bergische FahrradBus pendelt von 9 bis 20 Uhr zwischen Leverkusen-Opladen und Marienheide. Die Busse verkehren ab dem 29.04.2023, samstags, sonntags und an Feiertagen, bis zum 15.10.2023. Unter www.bergischer-fahrradbus.de wird der aktuelle Fahrplan veröffentlicht.

Kontakt:

Das Bergische
Friedrich-Ebert-Straße 75
51429 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204-843000
info@dasbergische.de
www.dasbergische.de
www.bergischer-fahrradbus.de

Das Bergische Land gemeinsam auf geführten Wanderungen entdecken

Vom 09. September bis zum 03. Oktober 2023 werden die inzwischen 9. Bergischen Wanderwochen stattfinden! Begleitet von fachkundigen Wanderführern lassen sich die abwechslungsreiche Landschaft sowie die Geschichte und Kultur des Bergischen Landes in kleinen Gruppen besonders gut entdecken. Von kurzen Führungen oder Ortsrundgängen über kulturhistorische oder naturkundliche Wanderungen bis hin zu langen Tageswanderungen ist für jeden etwas Passendes dabei. In den vergangenen Jahren gab es unter anderem Wanderungen mit Kanufahrt, Gesundheits- und Pilgerwanderungen, Kräuterwanderungen, Fotowanderungen, Wanderungen mit musikalischer oder künstlerischer Einlage oder auch Eseltrekking. Außerdem sind immer einige Early-Bird- und After-Work-Wanderungen da-

bei, sodass auch berufstätige Wanderer auf ihre Kosten kommen. Und auch für Familien mit Kindern werden spezielle Wanderungen angeboten.

Das vollständige Programm wird im Sommer auf www.bergische-wanderwochen.de veröffentlicht. Die rund 100 geführten Wanderungen zu ganz unterschiedlichen Themen werden außerdem in jedem Jahr in einem übersichtlichen Programmflyer zusammengestellt, den Sie auf der Internetseite herunterladen oder bestellen können. Unsere Gäste- und Wanderführer freuen sich schon auf Sie!

Wie wäre es mit einem Wanderwochenende im Bergischen? Zahlreiche Hotels und Ferienwohnungen in der Region heißen Sie herzlich willkommen.

Leihoma / Leihopa werden

Bieten Sie Familien in Leverkusen und Leichlingen Ihre ehrenamtliche Unterstützung an.



Wellcome-Engel sein

Familien im ersten Lebensjahr ihres Kindes praktisch und unbürokratisch entlasten und helfen.

Tel.: 02171/581478
info@dksb-leverkusen.de



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Leverkusen



SPEZIALRÄDER

Für mehr Lebensfreude und Mobilität



Transporträder



Spezialtandems



Rikschas und Spezialtandems



Dreiräder – Für alle, die mobil bleiben wollen!

**Wir sind Hase Bikes-Premium-, Pino- und Reha-Händler
und Van Raam-Premium-Händler.**

Weitere Marken: HP Velotechnik, Urban, Babboe, Winther
Sie finden bei uns eine große Auswahl an Demorädern zum Ausprobieren!



Appelbaum
Spezialrad-Verkauf

Mobilität für alle

Gustav-Mahler-Straße 44
40724 Hilden
Tel. 02103/9 78 41 06
Mobil 0170/2 12 69 30
info@spezialrad-verkauf.de
www.spezialrad-verkauf.de

Deutschland, das Autoland –

Eine Büttenrede fürs ganze Jahr

Dieses wird ein tolles Jahr,
denn alles ist doch wunderbar.
Verkehrsminister jubelt schon:
Das Auto stößt man nicht vom Thron.
Lasst uns mehr Autobahnen bauen,
Klimabilanz komplett versauen.
Die Sachsen wollen mehr A4,
Berlin A100 vor die Tür.
A3 und 7 ausgebaut,
Milliarden auf den Kopf gehaut.

Nur Auto, scheint's, sei Mobilität,
und nach dem Rad kein Hahn mehr kräht.
Vom Tempolimit niemand wissen will,
die Schilder können gleich in 'n Müll.
30 in Städten – für Sicherheit?
Will kein Deutscher, du weißt Bescheid.
Man will mit seinem Auto rasen
und dafür viel Benzin verblasen.
Sonst wär's Staatssäckel in Gefahr,
denn man tankt täglich – wunderbar.
Aufs Auto im Alltag verzichten?
Man hat doch seine Bürgerpflichten.
Nur Autos retten Arbeitsplätze,
alles andre ist Geschwätze.

Die Politik will gewählt werden –
wen interessiert der Klimaschutz auf Erden?
Statt in Radverkehr zu investieren,
lassen sich Minister von Porsche hofieren.
Im Stau steh'n wird zum Lieblingshobby,
dafür sorgt die Autolobby.
Versüßt das Fahr'n durch E Motoren,
staatlich geförderter Verkehr von morgen.
Mehr Rohstoffe der Erde wir bedürfen,
afrikanische Kinder nach Kobalt schürfen.
Damit wir super Akkus haben,
in unseren 80.000-Euro-E-Wagen.
Doch wir brauchen keine Antriebswende,
die letzte Chance heißt Mobilitätswende!

Für den Arbeitsweg das Fahrrad nehmen?
Wie wollen wir dann die Klimaziele verfehlen?
Cargobikes, toll, aber nicht in der Stadt,
da ist dank der Autos nicht genug Platz.
Dann leben Radfahrer auch noch länger,
um die Rente wird es uns immer bänger.
Am Wochenende mit dem E Bike raus in die Natur,
in der Stadt stören die Räder doch nur.
Weniger Autos im Alltag wären doch schön,
auch wenn Politiker:innen anders tön'n.

Wir könnten alle gesünder leben,
warum müssen wir uns dafür an die Straße kleben?
Nicht-Wählen zu dürfen ist gerade der Lohn,
für die proklamierte „letzte Generation“.
Dabei steht deren Zukunft auf dem Spiel,
nicht zu handeln, wäre ein dreckiger Deal.
Wir haben es alle selbst in der Hand,
die Mobilität zu ändern im Land.
Deshalb nicht über das Fahrrad lachen,
sondern endlich was dafür machen.
Doch wir wissen alle, wie es am Ende heißt:
Der Markt regelt das – auf Politiker Geheiß.

Thomas Geisler, pd-f

Fahrradmarkt-Leverkusen

Fahrräder
Neu +
Gebraucht



Reparaturen
Ersatzteile
Zubehör

51377 Leverkusen , Moosweg 4

Telefon 0214 77910 Fax 0214 77969

www.fahrradmarkt-leverkusen.de

fahrradmarkt@mac.com



Aktiv sein lohnt sich doppelt.

Die Gesundheit fördern und gewinnen. Ab Mai 2023 geht es wieder los. Einfach mit Ihrem Account anmelden oder neu registrieren.

Mehr erfahren auf [mdrza.de](https://www.mdrza.de)

AOK Rheinland/Hamburg
Die Gesundheitskasse.

Mit dem
 **RAD**
zur Arbeit

Eine Initiative von
ADFC und AOK

Mit dem Rad zur Arbeit 2023 – vom 1. Mai bis 31. August 2023

Eine AOK-Mitmachaktion in Kooperation mit dem ADFC

Seit mehr als 20 Jahren heißt es wieder im Sommer „Mit dem Rad zur Arbeit“ (MdRZA)

Machen Sie den Weg zur Arbeit mit MdRZA zu Ihrem persönlichen Fitnessprogramm. Vom 1. Mai bis zum 31. August radeln Sie im Team oder alleine und schon ab 20 geradelten Tagen können Sie attraktive Preise gewinnen. Zudem winken Zusatzchancen bei den Monatsgewinnspielen. Und das Beste - es ist völlig kostenfrei!

Sind Sie neu bei dieser Aktion? Dann registrieren Sie sich kostenlos unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de. Als Vorjahresteilnehmer können Sie Ihren Login ohne Neuregistrierung sofort weiternutzen. Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, fordern Sie einfach ein neues an.

Machen Sie Ihren Arbeitsweg zur Fitness-Strecke, radeln Sie im Sommer zur Arbeit

Schon 30 Minuten Fahrradfahren am Tag fördern Ihre Gesundheit. Frische Luft und Bewegung wecken die Lebensgeister. Machen Sie den Weg zur Arbeit zu Ihrem persönlichen Fitnessprogramm:

- Die Aktion läuft vom 1. Mai bis 31. August.
- Die Leistungserfassung startet ab Mai. Neuregistrierungen sind auch danach jederzeit möglich.
- Die Teilnahme ist völlig kostenfrei.
- Sie radeln von zu Hause zur Arbeit - auch Teilstücke, kombiniert mit Bus oder Bahn, zählen.
- Schon mit 20 Arbeitstagen per Rad können Sie attraktive Preise gewinnen.
- Zudem winken Zusatzchancen bei den Monatsgewinnspielen.

Die große gemeinsame Mitmachaktion von:



VONOVIA

Ein Auto für alle Fälle!

Vonovia mobil - Carsharing WeGo.
Für die ganze Nachbarschaft.

Jetzt auch in der
Pestalozzistraße!



www.vonovia.de

Trassenfest am 4. Juni 2023 in Wermelskirchen

150 Jahre Stadtrechte Wermelskirchen -- Historisches Trassenfest

Am 04.06.2023 kommen Fahrradfahrer, Radsportler und alle die gerne die Trasse nutzen, in der Zeit von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr auf dem LIDL Parkplatz und am Jugendfreizeitpark in Wermelskirchen voll auf ihre Kosten.

Neben einem umfangreichen Bühnenprogramm, durch welches uns Merlin Rachuy begleitet, wird Bürgermeisterin Marion Lück mit einem Grußwort beginnen. Zahlreiche musikalische und tänzerische Darbietungen laden zum Verweilen ein.

Für das leibliche Wohl der Besucher wird gesorgt sein und an unterschiedlichen Ständen gibt es Informationen rund ums Fahrradfahren und weitere gesundheitliche Themen. Da wir in diesem Jahr 150 Jahre Stadtrechte Wermelskirchen feiern, wird auch das Trassenfest historisch. Die IG Bismarck-Zweiräder e.V. wird historische Exponate bei unserer Veranstaltung ausstellen.

Des Weiteren bietet die Stadt Wermelskirchen ein Pedelec-Training für eine sichere Fahrt auf dem Außengelände Autohaus Hildebrandt, Berliner Str. 95 a, Wermelskirchen an. Informationen dazu finden Sie weiter unten.

Das Trassenfest liegt mitten im STADTRADELN Wermelskirchen

Das Fest liegt außerdem auch mittig im STADTRADELN-Zeitraum. Nach der erfolgreichen Teilnahme im letzten Jahr nimmt Wermelskirchen mit dem Rheinisch-Bergische Kreis auch 2023 an der Aktion STADTRADELN teil. Dieses Jahr heißt es vom 29. Mai bis zum 18. Juni 2023 wieder fleißig in die Pedale treten und an 21 Tagen – entweder auf dem Arbeitsweg oder in der Freizeit – Fahrradkilometer sammeln.

Haben Sie Fragen zum Trassenfest oder zum STADTRADELN wenden Sie sich gerne an:
Frau Yvonne Kuhl,
02196/710-602, y.kuhl@wermelskirchen.de



Hallen- und Freibad Wiembachtal - www.bad-wiembachtal.de

Freizeitbad CaLevornia - www.calevornia.de



CaLevornia

Stellenausschreibung

Der ADFC Leverkusen sucht zum nächsten möglichen Zeitpunkt
eine/n verkehrspolitische/n Sprecher/in

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Ansprechpartner/in für verkehrspolitische Themen im ADFC Leverkusen
- Verkehrspolitische Themen im täglichen Radverkehr aufnehmen
- Die Bearbeitung von verkehrspolitischen Themen
- Verkehrspolitische Lösungen erarbeiten
- Forderungen an die Stadtverwaltung und die Stadtpolitik formulieren und einreichen
- Ergebnisse bei der Stadtverwaltung und Stadtpolitik einfordern
- Dokumentation der verkehrspolitischen Themen
- Beteiligung an verkehrspolitischen Gesprächen mit den Fachbereichen der Stadt und der Stadtpolitik
- Organisation und Führung der Verkehrsgruppe im ADFC Leverkusen
- Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen des ADFC

Was wir von Ihnen erwarten:

- Interesse an der verkehrspolitischen Arbeit im ADFC Leverkusen
- Teamfähigkeit
- Sichere Gesprächsführung mit Behörden und Parteien
- Verbindliche und kollegiale Kommunikation
- Sicheres und selbstbewusstes Auftreten
- Identifikation mit dem ADFC

Was wir Ihnen bieten:

- Ein Ehrenamt in freier Zeiteinteilung
- Ein tolles Team von engagierten Menschen im ADFC Leverkusen
- Eine interessante, abwechslungsreiche und ehrenamtliche Tätigkeit
- Sie werden aktiv an der imposanten Entwicklung im ADFC teilhaben
- Einen geordneten und gut geführten ADFC-Kreisverband
- Eine zentral gelegene ADFC-Geschäftsstelle als Grundlage der ehrenamtlichen Tätigkeit

Wenn Sie diese Ausschreibung anspricht und Sie Teil eines engagierten Teams werden wollen, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung per Email an den Vorstand des ADFC Leverkusen
vorstand@adfc-lev.de

Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen unter 0176 53921614 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ihr Druck ist unser Job



Seit über 65 Jahren setzen wir auf guten Service und beste Druckqualität und das bei kurzen Lieferzeiten.

Mit kreativen und innovativen Ideen finden wir gemeinsam die richtige Umsetzung Ihres Produkts.

Bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand!

Unsere Leistungen

- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Buchdruck
- Service & Beratung
- Grafik & Layout
- Buchbinderei
- Veredelung
- Versand & Logistik



Bohnenkampsweg 29
51371 Leverkusen



Tel. 0214 657 22



info@lenzdruck.de



Fordern Sie jetzt
Ihr Angebot an.

Achtung Satire – oder doch „das echte Leben?“

200 Meter Abenteuer auf der Odenthaler Straße

Von Schildgen kommend befahre ich mit meinem Auto die Odenthaler Straße Richtung Schlebusch Post und nähere mich jetzt dem Abzweig nach Edelrath. Bis kurz vor der Einmündung ist eine Geschwindigkeit von 70 km/h erlaubt, anders formuliert: ich lege ca. 20 Meter pro Sekunde zurück. Und an der Einmündung werde ich mit einem Schilderwald erschlagen:

- Reduktion der Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h auf 50 km/h – wie schnell fahre ich eigentlich, steht hier eine Radarfalle?
- Ein Hinweis auf eine Umleitung, keine Ahnung warum, interessiert mich also nicht.
- Vorsicht, eine Verkehrsinsel, die ich rechts umfahren muss.
- Will einer aus dem Gegenverkehr abbiegen, der mich gefährden könnte? Ist der Fahrer achtsam?
- Kommt einer den Edelrather Weg herunter, der mich gefährden könnte? Ist der Fahrer aufmerksam?
- Bin ich eigentlich noch zu schnell?
- Ah ja, da steht ja ein Vorfahrtschild, zusätzlich zu der Fahrbahnmarkierung, sicher ist sicher.
- Darunter ein blaues Schild, betrifft mich nicht, ich bin ja Autofahrer und weder Fußgänger noch Radfahrer.
- Hinter dem Schilderwald taucht eine Bushaltestelle auf, die ich vorher nicht sehen konnte.
- Auf der folgenden Strecke ist überholen verboten, außer landwirtschaftlichen Maschinen.
- Endlich, da steht ja wieder ein 70 km/h Schild, ich kann wieder beschleunigen.

Wieso fährt den da jetzt ein Radfahrer auf der Fahrbahn? Rechts war doch ein benutzungspflichtiger kombinierter Rad/Fuß-Weg, deutlich ausgewiesen am Abzweig Hummelsheim, und ein blaues Schild stand doch an der Einmündung vom Edelrather Weg auch. Dieses blaue Schild wird wohl die vorgeschriebene Wiederholung an der nächsten Einmündung gewesen sein. Ein Radweg Ende Schild habe ich nicht gesehen. Den hupe ich mal an und weise ihn darauf hin, dass er auf meiner Fahrbahn nichts zu suchen hat und auf den Weg rechts gehört.

Leverkusen hat keine Schilderschutzsatzung

Dieser Schilderwald an der Einmündung des Edelrather Weges steht auf den 200 Metern. Für diese Strecke benötige ich bei 70 km/h 10 Sekunden, bei 50 km/h 14 ½ Sekunden, also wird meine Zeit irgendwo dazwischen liegen.

Der Gehweg – Radfahrende frei - an der Odenthalerstraße, zwischen Kandinskystraße und Edelrather Weg, ist viel zu eng. Schon die Begegnung zweier erwachsene Radfahrende, ohne zu Fuß gehende, ist eine Herausforderung. Deutlich riskanter wird es an Wochenenden, wenn Familien mit Kindern diesen Gehweg benutzen.

Rolf Awater

Jetzt Online-Petition unterzeichnen!



www.keinenmetermehr.de



**Der Wandel kommt
überall hin. Gut, dass
wir schon da sind.**

**Deutschlands starke
Partnerin für Nachhaltigkeit.**

Auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft kann ganz Deutschland auf die Unterstützung der Sparkassen-Finanzgruppe zählen. Mit der größten Finanzierungssumme für den Mittelstand und als Partnerin von 40 Millionen Privatkundinnen und -kunden machen wir uns stark für einen Wandel, der für alle zum Erfolg wird. Im Großen wie im Kleinen. Mehr erfahren: sparkasse.de/mittelstand

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Leverkusen**

RadPendlerRouten im rechtsrheinischen

Planungsstand

Vier Routen aus dem rechtsrheinischen Kölner Umland sollen es Pendlern ermöglichen, mit dem Rad von ihren Wohnorten zu Arbeits- und Ausbildungsplätzen in Köln zu kommen und dadurch einen klimafreundlichen Beitrag zur Verkehrswende zu ermöglichen.

Im Fokus sind Trassen mit Start in Leverkusen, Bergisch Gladbach, Rösrath und aus Troisdorf/Niederkassel mit Endpunkten in Köln-Deutz und Köln-Mülheim. Seit 2019 gibt es eine sehr positive Machbarkeitsstudie und seit Mitte 2022 haben sich alle beteiligten Kommunen auf gemeinsame, verpflichtende Qualitätsstandards geeinigt.

Am 27.10.2022 wurden im Rösrather Schloss Eulenbroich der interessierten Öffentlichkeit der Projekt-Stand vorgestellt, Fragen beantwortet, konkrete Vorschläge gesammelt und das weitere Vorgehen diskutiert. Der ADFC war mit Vertretern aus Lohmar, Rösrath, Bergisch Gladbach und Leverkusen dabei.

Das Planungsbüro VIA erläuterte zunächst die neuen Begrifflichkeiten in Regelwerken: Radschnellwege heißen jetzt Radschnellverbindungen. Die haben aber so hohe Anforderungen an Exklusivität der Führungsform („Radautobahn“) an Breite und Qualität, die im Kölner Umland kaum erfüllbar sind (siehe langjähriger Planungsstillstand beim legendären Radschnellweg von Frechen nach Köln). Die RadPendlerRouten gehören zur Kategorie der neu definierten Radvorrangrouten. Sie definieren für RadPendlerRouten Qualitätsstandards, die weniger restriktiv sind als für Radschnellverbindungen, aber höher sind als die in der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA 2010) und der Richtlinien für die Anlage

von Stadtstraßen (RASt) festgelegten Mindestanforderungen für Radwege. Zusammen mit der Möglichkeit, wechselnde Führungsformen für eine Route zu kombinieren, bieten die neuen Planungsstandards die Möglichkeit, attraktive Pendler Routen in beengtem Raum zu realisieren.

Die vereinbarten Qualitätsstandards der jeweiligen innerorts und außerorts möglichen Führungsformen sind in einem klar strukturierten und bebilderten 57-seitigem Planungsleitfaden zusammengefasst (<https://www.rbk-direkt.de/220711-radpendlerrouten-planungsleitfaden.pdf?forced=true>). Hier einige wesentlichen Punkte des Leitfadens:

Trassierung

- Direkte, weitgehend Umweg freie und stetige Linienführung
- Sichere Befahrbarkeit auch bei hohen Fahrgeschwindigkeiten
- Möglichst geringe Steigungen

Oberflächen, Barrierefreiheit, Betrieb

- Gute Befahrbarkeit des Belages mit geringem Rollwiderstand und hoher Griffigkeit auch bei Nässe
- Barriere-freie Ausgestaltung, Vermeiden von Stößen (z.B. durch Bordkanten)
- gute Befahrbarkeit für Unterhaltungs- und Betriebsdienst sowie Rettungsfahrzeuge

Gestaltung von Streckenabschnitten

- Ausreichende Breite, die das Überholen,

Begegnen und Nebeneinanderfahren ermöglicht

- Möglichst getrennt von anderen Verkehrsarten
- Ausreichende Überholsichtweiten bei seitlichem Bewuchs oder baulichen Sichthindernissen
- Hohes subjektives Sicherheitsgefühl und soziale Sicherheit durch Vermeiden von Angsträumen
- Im Bedarfsfall ausreichende Beleuchtung
- Verträgliche Einbindung in Natur und Landschaft
- Durchgängig gute Orientierung (Wegweisung, grüne Randstreifen)

Gestaltung von Knotenpunkten

- Wenig Zeitverluste durch Warten, Halten und Beschleunigen, auch durch bevorrechtigte Kreuzungsstellen (!), Grünpeile, grüne Welle Radverkehr, Kreisverkehre
- Ausreichend dimensionierte Aufstellflächen an Stellen, wo Radfahrende ggf. warten müssen.
- Gute Sicht auf die gesamte Kreuzung mit intuitiver Erkennbarkeit der Streckenführung

Führungsformen (abschnittsweise kombinierbar) und Breiten der Fahrgasse

- Selbstständig geführte Abschnitte abseits von Straßen (in Bergisch Gladbach z.B. auf dem Bahndamm oder der alten Straßenbahntrasse): 4 m (innerorts) bzw. 3,5 m (außerorts) als breiter gemeinsamer Geh-/Radweg

- Fahrradstraße mit „Anlieger frei“: Breite bei Kfz-Verkehr in eine bzw. beide Richtungen 4,1 m bzw. 4,6 m plus Sicherheitsabständen zu Längsparkern von mindestens 0,5 m
- Mischverkehr: nur auf Erschließungsstraßen mit < 1.500 Kfz/Tag, wenn Fahrradstraße nicht möglich ist. Tempo 30, Breite 4,7 m plus Sicherheitsabständen zu Längsparkern von mindestens 0,5 m
- Hochbord Geh-/Radweg, Einrichtungsverkehr: Breite $\geq 2,50\text{m}$ plus $\geq 0,50\text{m}$ Sicherheitsstreifen zur Fahrbahn (in Bergisch Gladbach z.B. neben Kalkstraße
- Radfahrstreifen: Als Ausnahme ab 2.500 Kfz/Tag mit hohen Anforderungen: Breite $\geq 2,75\text{ m}$ plus Sicherheitsstreifen, ggfs. Trennelemente zur Fahrbahn („protected lane“)
- Schutzstreifen: Auch nur als Ausnahmefall und nur innerorts auf Straßen mit Kernfahrbahn von $\geq 5,0\text{ m}$, mit nur mäßigem Kfz-Verkehr und bei eingeschränkter Flächenverfügbarkeit: Regelbreite $\geq 2,00\text{ m}$ mit Sicherheitstrennstreifen von $\geq 0,75\text{ m}$ zu längsparkenden Kfz.

Jetzt geht's los ...?

Schöne Aussichten, aber wie schnell geht's weiter? Aufgrund der beengten Straßenräume und des hohen Kfz-Aufkommens wird es sowohl bei der Bergisch Gladbacher (RPR2) als auch der Rösrather Route (RPR3) auf den geplanten Routen schwierig, innerorts geeignete Führungsformen zu realisieren. Allerdings lässt der Planungsleitfaden zu, dass die Anforderungen auf bis zu 20% der Gesamt-Trasse unterschritten werden. Hindernisse sind vor allem das komplexe Planungsrecht inklusive Anforderung an den Naturschutz sowie die in

beiden Kommunen nicht ausreichende Priorisierung und Verfügbarkeit der personellen und finanziellen Ressourcen. Aus diesem Grunde konnten die Veranstalter trotz mehrfacher Nachfrage keine konkreten Zeitpläne für die Realisierung der RadPendlerRoute nennen. Nach persönlicher Einschätzung ist eine Fertigstellung signifikanter Teilabschnitte nicht vor 2026 und der Gesamtrouten nicht vor 2033 zu erwarten.

Als nächster Schritt wurde im Juli 2022 im Konsortium vereinbart, für einzelne Abschnitte mit der Entwurfsplanung zu beginnen. Dies umfasst in Bergisch Gladbach die Abschnitte von Bensberg und Bergisch Gladbach bis zur Stadtgrenze Köln und soll laut Beschluss des Mobilitätsausschuss durch externe Büros erfolgen soll. Doch schon diese Entwurfsplanung ist ein langwieriger Prozess: Denn hierfür müssen die gewünschten Planungs-Leistungen genau formuliert, ausgeschrieben, ausgewählt und beauftragt werden. Ein wichtiges, seit langem ausstehendes Thema ist z.B. die Untersuchung alternativer Teil-Strecken und Führungsformen unter Einschluss einer Bürgerbeteiligung. Denn die 2019 in der Machbarkeitsstudie vorgeschlagene Routenführung und Führungsform für den Abschnitt von Bergisch Gladbach bis Stadtgrenze und Köln-Dellbrück werden großen Diskussionsbedarf entfachen (Interferenz mit Zanders-Projekt sowie Anschluss an die KVB-Endstation durch den naturgeschützten Thielenbruch und über Verkehrsflächen der Behindertenwerkstatt).

Nach Abschluss der Entwurfsplanung und Beratung/Beschlussfassung der Ergebnisse in Fachausschüssen erfolgt dann die Genehmigungsplanung inklusive Prüfung von Naturschutzfragen und erneuter Beratung/Beschlussfassung. Erst auf dieser Basis kann dann die Ausführung ausgeschrieben, ausgewählt und beauftragt werden.

Für die Rösrather Route ist aufgrund der Führung parallel zur Landesstraße am Königsforst (Naturschutz) und der unzureichenden Beteiligung des Landesbetriebes Strassen.NRW als Baulastträger ebenfalls ein steiniger Planungsweg vorgezeichnet. Die von der dann sich anschließende Ausführung bis zur Inbetriebnahme benötigte Zeit kann derzeit für beide Pendler Routen nicht eingeschätzt werden.

Um die Wartezeit zu verkürzen, könnten aber in den nächsten 3 Jahren in beiden Kommunen schon kleinere Abschnitte der Pendlerroute und Maßnahmen auf Zubringer-Strecken realisiert werden, die zwar den Weg nach Köln noch nicht relevant verkürzen, aber innerstädtisch die Nahmobilität schon deutlich verbessern würden. In Bergisch Gladbach könnte das z.B. der Abschnitt zwischen dem Driescher Kreisel und dem Quartier 13 sein, um ein erstes deutliches Zeichen für den Einsatz der Kommune für ihre RadPendlerRoute zu setzen.

Bernd Beckermann,
Verkehrspolitischer Sprecher des
ADFC RheinBerg-Oberberg

Radtourenleiter*innen und gesucht

Wir suchen Menschen, die gerne Fahrradfahren und dabei anderen Menschen ihre Heimat zeigen wollen. Wir suchen Dich als Radtourenleiterin oder Radtourenleiter. Die Radtouren können sich auf Leverkusen und die nähere Umgebung beschränken. Wer möchte, kann auch Radtouren in die weitere Umgebung organisieren. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Melde Dich bitte bei Uwe Witte, E-Mail: uwe.witte@adfc-lev.de

Wir freuen uns auf Dich.



DEIN *gesundheitsorientiertes*
FITNESSSTUDIO



6 MONATE LANG
32,50€
pro Monat*

**Wir stimmen unser Angebot auf
deinen individuellen Bedarf ab:**

- > Gesundheitscheck
- > Outdoorsport
- > Kursprogramm
- > Trainingsfläche
- > Five – Rücken- und Gelenkzentrum

www.gofit-leverkusen.de

GoFit | Tannenbergstraße 57 | 51373 Leverkusen

Telefon: 0214 86800-85 | E-Mail: gofit@tsvbayer04.de

* Angebot gültig nur für Neumitglieder bis zum 31.12.2023!

Parkgebühren in Leverkusen mit den Erhöhungen nach den jeweiligen VRS-Tariferhöhungen

Jahr	Tariferhöhung	Parkgebühren		
		2,00 €	2,40 €	3,00 €
2002	2,50%	2,05 €	2,46 €	3,08 €
2003	2,30%	2,10 €	2,52 €	3,15 €
2004	2,50%	2,15 €	2,58 €	3,22 €
2005	3,90%	2,23 €	2,68 €	3,35 €
2006	4,50%	2,33 €	2,80 €	3,50 €
2007	5,40%	2,46 €	2,95 €	3,69 €
2008	4,50%	2,57 €	3,08 €	3,86 €
2009	2,90%	2,65 €	3,17 €	3,97 €
2010	3,00%	2,72 €	3,27 €	4,09 €
2011	2,70%	2,80 €	3,36 €	4,20 €
2012	3,40%	2,89 €	3,47 €	4,34 €
2013	3,90%	3,01 €	3,61 €	4,51 €
2014	3,60%	3,11 €	3,74 €	4,67 €
2015	2,80%	3,20 €	3,84 €	4,80 €
2016	2,80%	3,29 €	3,95 €	4,94 €
2017	1,40%	3,34 €	4,00 €	5,01 €
2018	1,10%	3,37 €	4,05 €	5,06 €
2019	3,50%	3,49 €	4,19 €	5,24 €
2020	2,50%	3,58 €	4,30 €	5,37 €
2021	2,50%	3,67 €	4,40 €	5,50 €
2022	1,70%	3,73 €	4,48 €	5,60 €
2023	3,50%	3,79 €	4,55 €	5,69 €
2023	3,87%	3,86 €	4,63 €	5,79 €

Parkgebühren für 2 Stunden	
Rathaus-Galerie	2,00 €
Forum	2,00 €
Luminaden	2,00 €
Fr.-Ebert-Straße	3,00 €
Dönhoffstraße	3,00 €
Hauptstraße	3,00 €
Nobelstraße	3,00 €
Marktplatz Wiesdorf	3,00 €
Münsters Gäßchen	2,40 €
Gezinallee (bei Hit)	Frei!!!
Gerhart-Hauptmann-Straße	2,40 €
Marktplatz Opladen	2,40 €
Bahnhofsstraße	2,40 €
Gerichtsstraße	2,40 €
An St. Remigius	2,40 €
Münzstraße	3,00 €

	pro Tag	Woche
Felix-von-Roll-Straße	4,00 €	14,00 €
Marktplatz Schlebusch	4,00 €	
Morsbroicherstraße	4,00 €	14,00 €

Parkgebühren für den Parkplatz Ecke Stauffenbergstr/Lützenkirchenerstr.	2019	2022
30 Minuten	0,50 €	
1 Stunde	1,00 €	
2 Stunden	2,00 €	
ab 3 Stunden bis 24 Uhr	3,00 €	2,00 €/Tag
1 Woche	12,00 €	6,00 €

Stand: 15.09.22

MIT DEM RAD AUF GROßE REISE!

Latzel Reisen
Der Burscheider

6.6. bis 11.6.2023

6 Tage Rad-Urlaub in Bad Zwischenahn

Verbringen Sie ein paar wunderschöne Urlaubstage in Bad Zwischenahn, die Perle des Ammerlandes. Sie wohnen im familiengeführten 4-Sterne Hotel „Haus am Meer“ direkt zwischen Einkaufspromenade, Kurpark und Zwischenahner Meer.

Ammerland - Baumschule - Bauernhöfe - Grünes Oldenburg - Naturschutzgebiet Vehnemoor - Mühle

insgesamt ca. 245km Strecke

Inklusivleistungen:

- Busfahrt im komfortablen Reisebus
- 5 x Übernachtung mit HP (3-Gang Menü)
- Tägliche Radtour mit Gästeführer/ Radguide
- Inkl. Kaffee/ Tee-Pause und Verzehr

ab 1.140,- €

1.8. bis 6.8.2023

6 Tage Radreise durch Holland

Verbringen Sie 6 aktive Tage in Holland und lernen dabei viele schöne Orte kennen. Sie wohnen im 4-Sterne „NH Hotel Noordwijk“ in der Nähe des bekannten Bäderortes Noordwijk, ca. 30 Minuten von Amsterdam entfernt. Es verfügt über einen Fitnessraum, eine Sauna und ein Hallenbad.

Noordwijkerhout - Leiden - Gouda - Utrecht - Marken - Volendam - Egmond aan Zee - Alkmaar

insgesamt ca. 180km Strecke

Inklusivleistungen:

- Fahrt im komfortablen Reisebus
- 5 x Übernachtung mit HP
- Frühstücksbuffet und 3-Gang Menü-Buffer
- Geführte Radtouren lt. Programm
- Holländisches Mittagessen auf dem Käsebauernhof bei Volendam
- Besuch der Käserei inkl. Verkostung
- Besuch der Holzschuhwerkstatt
- Stadtführung Alkmaar

ab 790,- €

21.9. bis 24.9.2023

Radreise Dresden und der Elbradweg

Verbringen Sie 4 idyllische Tage im schönen Dresden mit Übernachtung im Hotel „Am Terrassenufer“ an der Brühlschen Terrasse mit wunderschönem Blick auf die Elbe. Das Pavillon-Restaurant bietet Ihnen täglich einen guten Start in den Tag mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet sowie ausgewählten Köstlichkeiten deutscher und internationaler Küche. Für einen entspannten Ausklang des Tages sorgt das Team der Lobby-Bar.

Große Stadtrundfahrt - Bad Schandau - Sächsische Schweiz - Pillnitz - Schloss Wackerbarth - Meißen

insgesamt ca. 95km Strecke

Inklusivleistungen:

- Fahrt im komfortablen Reisebus
- 3 x Übernachtung mit Frühstück
- 2 x Abendessen im Hotel
- 1 x Abendessen 3-Gang Menü im Pulverturm
- Rad-Reisebegleitung
- Erlebnistour auf Schloss Wackerbarth inkl. Verkostung mit 2 Weinen
- Bettensteuer in Dresden

ab 540,- €



Buchungen & mehr Informationen unter:

Tel. 02174 61555
info@latzelreisen.de
www.latzelreisen.de

Reisekatalog jetzt kostenlos &

unverbindlich anfordern!



Tipps und Empfehlungen zu geführten Radtouren

Geführte Radtouren sind trotz der durch Corona bedingten Einschränkungen teilweise möglich. Der ADFC hat, als einer der größten Radtourenanbieter weltweit, Kriterien für geführte Radtouren aufgestellt.

Die Corona-Verordnungen der Bundesländer sehen Kontaktbeschränkungen und weitere Einschränkungen vor, dennoch sind geführte Radtouren möglich, so es Ausnahmen für den Breiten- und Freizeitsport gibt. Geführte ADFC-Radtouren finden deshalb nur abhängig von bundesweiten bzw. landesweiten Regelungen statt.

Der ADFC ist sich seiner Verantwortung bewusst und unternimmt alles, um eine sichere Teilnahme an seinen Angeboten zu ermöglichen, sofern diese stattfinden dürfen. Dazu gehört auch die Einhaltung der empfohlenen Hygiene- und Abstandsregeln. Wer einer Risikogruppe angehört, sollte sich genau überlegen, ob die Angebote des ADFC wirklich für sie/ihn in Frage kommen.

Für ADFC-geführte Radtouren gelten folgende Kriterien:

Wenn sie stattfinden dürfen, finden sie vor allem **abseits belebter Strecken** und Ziele statt.

Eine rechtzeitige Anmeldung ist wegen der **begrenzten Zahl an Teilnehmer*innen** erforderlich, denn die jeweils geltende Obergrenze wird nicht überschritten.

Teilnehmer*innen übermitteln ihre **Kontaktdaten** online oder telefonisch oder Tourenleiter*innen fragen diese vor der Tour ab. Die Daten werden eine gewisse Zeit gespeichert, um gegebenenfalls dabei zu helfen, Infektionsketten nachzuvollziehen.

Die Radtouren finden kontaktlos und unter **Einhaltung der Hygieneregeln** statt. Der **Mindestabstand** wird beim Fahrradfahren hintereinander und nebeneinander, sowie bei Pausen eingehalten – das gilt auch für Teilnehmer*innen aus einem Haushalt, da es für Außenstehende nicht nachvollziehbar ist, wer aus einem Haushalt stammt.

Der ADFC erlässt keine Pflicht, einen **Mund-Nasenschutz** während einer geführten Radtour zu tragen, empfiehlt aber **bei der Begrüßung bzw. während der Pausen** etc. einen geeigneten Mund-Nasenschutz zu tragen. Gibt es anderslautende bundesweite oder örtliche Vorschriften, so sind diese einzuhalten.

Vorerst sollen sich ADFC-geführte Radtouren **auf das Radfahren beschränken**, das heißt, die Touren finden **im Freien** statt (Start- und Zielpunkte, Pausen, Unterbrechungen und Einkehr). Gibt es amtliche Vorschriften oder Ausnahmen dazu, dann haben diese Gültigkeit. In der Gastronomie kann es zu Einschränkungen durch das Infektionsgeschehen kommen, daher sollten vorab Informationen über Zugangsbeschränkungen/Reservierungen und Besuchsregelungen des jeweiligen Betriebs eingeholt und befolgt werden.

Teilnehmer*innen müssen ihr **eigenes Risiko beurteilen** und sich die Radtour auch zutrauen. Im Zweifel sollte man bei der Tourenleitung Auskünfte zu Länge, Dauer und Schwierigkeitsgrad der Tour einholen, aber nicht zu medizinischen Fragen!

ADFC

Vorbemerkungen zu Radtouren

Wir laden Sie ein, liebe Leserinnen und Leser, mit uns interessante Radtouren zu unternehmen. Wir bieten weiter Radtouren in die nähere Umgebung an. Dabei tun Sie nicht nur etwas für die Gesundheit und schonen zugleich die Umwelt, sondern Sie können auch Kultur und Geschichte sprichwörtlich erfahren. Schauen Sie sich das Radtourenangebot gerne etwas genauer an! Für das Jahr 2023 bieten wir Ihnen über 80 interessante Radtouren an.

Interessante Radtouren versprechen die sportlichen Mittwochstouren, die das ganze Jahr über angeboten werden. Nicht ganz neu sind die Gute-Laune-Touren, die Ihnen zwischen April und Oktober an jeden vierten Donnerstag interessante Ziele bieten.

Die Strecken verlaufen überwiegend autofrei auf wassergebundener Oberfläche. Lassen Sie sich inspirieren. Trauen Sie sich und fahren Sie mit. Wir wünschen Ihnen für Ihre Radtouren immer genügend Luft in den Reifen und schönes Wetter.

Vorbemerkung: Mitfahren kann jeder, ob ADFC-Mitglied oder (noch) nicht. ADFC-Mitglieder bezahlen keine Teilnehmergebühr. Es gilt die Straßenverkehrsordnung. Die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Gefahr. Für Unfälle oder Schäden können weder der ADFC noch die Tourenleitung haftbar gemacht werden. Den Anweisungen der Tourenleitung ist Folge zu leisten; sie dienen der Sicherheit der Teilnehmenden und dem ordnungsgemäßen Ablauf der Tour. Teilnehmer können von der Tour ausgeschlossen werden, wenn sie Anweisungen der Tourenleitung nicht befolgen oder wenn ihr Fahrrad nicht verkehrssicher ist.

Die Tourenleitung ist berechtigt, eine Tour wegen zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Vor Antritt der Fahrt sollten Bremsen, Reifen, Licht und Schaltung überprüft werden. Flickzeug, einen Ersatzschlauch und geeignetes Werkzeug sollte jeder Teilnehmer dabei haben, damit kleinere Pannen während der Tour behoben werden können. Bei schlechtem Wetter ist Regenbekleidung selbstverständlich, bei gutem Wetter kann eine Sonnenbrille nützlich sein. Sollte es doch einen Tag mit Dauerregen oder Unwetterwarnungen geben, kann eine Tour ausfallen. Fragen Sie im Zweifel die Tourenleitung.

Da während der Radtouren mit Sicherheit Hunger und Durst auftreten, sollten alle Teilnehmer genügend Getränke und Proviant mitführen.

Unsere Tagestouren kosten für Nichtmitglieder 5 € Startgebühr, Halbtagestouren 2,50 €. Als ADFC-Mitglied fahren sie kostenfrei mit. Mitglieder des SGV sind ADFC-Mitgliedern gleichgestellt. Eine Beitrittserklärung zum ADFC finden Sie hier im Rad-Anzeiger.

Bitte beachten Sie: Die Termine sind eine voraussichtliche Planung: Das Coronavirus SARS-CoV-2 und die Entscheidungen der Bundes- und Landesregierung sowie die Anordnungen des Oberbürgermeisters von Leverkusen beeinflussen die Durchführung der Aktionen. Den aktuellen, zeitnahen Stand für die Durchführung der Veranstaltungen erfahren Sie jeweils auf unserer Internetseite www.leverkusen.adfc.de.

(red)

Regelmäßige Touren 2023

Bitte beachten Sie: Die Termine beruhen auf einer voraussichtlichen Planung. Durch das Coronavirus SARS-CoV-2 und die Entscheidungen der Bundes- und Landesregierung sowie die Anordnungen des Oberbürgermeisters von Leverkusen kann die Durchführung der Termine erheblich beeinflusst werden. Den aktuellen, zeitnahen Stand für die Durchführung der Termine können Sie auf unserer Internetseite www.leverkusen.adfc.de erfahren.

Einmal im Monat (jeden 1. Dienstag im Monat von April bis Oktober):

Vormittags-Radtour

Wir fahren durch Leverkusen und angrenzende Städte. Eine Einkehr nach Ende der Tour ist möglich.

Bis zu 40 km, 15 km/h, einzelne Steigungen,

Einfache Radtour

10:00 - 13:00 Uhr

Treffpunkt: Tannenbergstraße,

51373 Leverkusen, unter der Stelzenautobahn

Tourenleiter: Herr Uwe Witte,

Tel.: 0173 2877583

Termine: 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September und 5. Oktober.

Einmal im Monat (jeden 3. Mittwoch im Monat von März bis September):

Feierabend-Radtour

Jeden 3. Mittwoch im Monat, von März bis September, fahren wir durch und um Leverkusen. Geeignet für Radfahrer*innen und Neubürger*innen, die uns und Leverkusen kennenlernen möchten.

25 km, 15 km/h, einzelne Steigungen,

Einfache Radtour

18:00 - 20:00 Uhr

Treffpunkt: Tannenbergstraße,

51373 Leverkusen, unter der Stelzenautobahn

Tourenleiter: Herr Bernd Jüdt,

Tel.: 02171 47031

Termine: 19. April, 17. Mai, 14. Juni, 19. Juli, 16. August und 20. September.

Einmal im Monat (jeden 2. Mittwoch im Monat von März bis Oktober):

Mittwochs-Erlebnistour

Diese Tagestouren eignen sich für Radlerinnen und Radler mit guter Kondition, die es gewohnt sind, mehrere Stunden auf einer Strecke von 60 - 70 km auf dem Sattel zu sitzen.

Vorgesehen sind Routen im Umkreis der Städte Düsseldorf/Köln/Leverkusen mit Einkehr während oder nach der Tour.

60-70 km, 19 km/h, Radtour mittelschwer

10:00 - 16:00 Uhr

Treffpunkt: Lindenplatz, 51375 Leverkusen

Tourenleiter: Herr Uwe Witte,

Tel.: 0173 2877583

Termine: 12. April, 10. Mai, 7. Juni, 12. Juli, 9. August, 13. September, 11. Oktober, 8. November und 13. Dezember.

Einmal im Monat (jeden 4. Donnerstag im Monat von April bis Oktober):

Gute-Laune-Radtour

Wir fahren über die Stadtgrenze von Leverkusen hinaus, in benachbarte Städte und Gemeinden. Wir erleben die niederrheinische Landschaft, das Bergische Land und die Landschaften links und rechts des Rheines. Eine Einkehr während der Tour ist vorgesehen.

Bis zu 60 km, 15 km/h, Radtour mittelschwer

9:30 - 16:00 Uhr

Treffpunkt: Lindenplatz, 51375 Leverkusen

Tourenleiter: Herr Rolf Awater,

Tel.: 0162 7890289

Termine: 27. April, 25. Mai, 22. Juni, 27. Juli, 24. August, 28. September und 26. Oktober.

ADFC-Kalender März 2023 bis Dezember 2023

Bitte beachten Sie: Die Termine begründen sich auf einer voraussichtlichen Planung. Durch das Coronavirus SARS-CoV-2 und die Entscheidungen der Bundes- und Landesregierung sowie die Anordnungen des Oberbürgermeisters von Leverkusen beeinflussen die Durchführung der Termine erheblich. Den aktuellen, zeitnahen Stand für die Durchführung der Termine können Sie auf dem Radtourenportal www.touren-termine.adfc.de oder auf unserer Internetseite www.leverkusen.adfc.de erfahren.

Achtung! Zu allen Radtouren ist eine Anmeldung zwingend erforderlich.

März

- 25. Sa** Sechs Seen im Kölner Norden, 9:30 Uhr, Tannenbergstr., ca. 56 km, SZ;
- 25. Sa** Kloster Knechtsteden, 9:00 Uhr, Wupsi-Kundencenter, Opladen, ca. 75 km, GJ.

April

- 4. Di** Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergstr., ca. 40 km, UW;
- 5. Mi** Rheinabwärts bis Monheim zum Wasserski-gelände, 10 Uhr, Tannenbergstr., ca. 33 km, SZ;
- 11. Di** ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
- 12. Mi** Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, 60 - 70 km, UW;
- 15. Sa** Zeche Zollverein, 9 Uhr, Bahnhof Leverkusen-Mitte, ca. 46 km, RA;
- 15. Sa** Papiermuseum Alte Dombach, 9:30 Uhr, Wupsi-Kundencenter, Opladen, ca. 50 km, GJ;
- 18. Di** Tour de Ruhrgebiet bis 22.4., 8 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle, Opladen, ca. 381 km, UW;
- 18. Di** Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle;
- 19. Mi** Feierabendtour, 18 Uhr, Tannenbergstr., ca. 25 km, BJ;
- 22. Sa** Den Rhein hinunter bis Schloss Benrath, 10 Uhr, Tannenbergstr., ca. 59 km, SZ;
- 27. Do** Gute Laune Tour, 9 Uhr, Lindenplatz, ca. 50 – 60 km, RA;
- 29. Sa** Japanisches Kulturzentrum Düsseldorf-Nieder-kassel, 9:30 Uhr, Wupsi-Kundencenter, Opladen, ca. 85 km, BJ;
- 29. Sa** LevLiest 2023 „111 Orte in Leverkusen, die man gesehen haben muss“, Wupsi-Kundencenter, Opladen, ca. 37 km, UW.

Mai

- 2. Di** Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergstr., ca. 40 km, UW;
- 7. So** Fahrrad Sternfahrt NRW Düsseldorf, 9 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle, ca. 50 km, N.N.;
- 7. So** Forstbotanischer Garten Köln-Rodenkirchen, 9 Uhr, Tannenbergstr., ca. 70 km, GV;
- 9. Di** ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
- 10. Mi** Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, 60 - 70 km, UW;
- 16. Di** Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle;
- 17. Mi** Feierabendtour, 18 Uhr, Tannenbergstr., ca. 25 km, BJ;
- 19. Fr** Panorama-Radweg Balkantrasse - Wupperweg, 10 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle, ca. 60 km, BH;
- 20. Sa** Düsseldorf, Alter Abstellbahnhof und Südpark, 9 Uhr, Wupsi-Kundencenter, Opladen, ca. 60 km, BJ;
- 21. So** Beginn STADTRADELN Leverkusen 2023 bis 10.6., 10 Uhr Platz vor der Rathaus-Galerie, KK;
- 25. Do** Gute Laune Tour, 9 Uhr, Lindenplatz, ca. 50 – 60 km, KK;
- 27. Sa** Halbtagestour zum Sinneswald Leichlingen, Tannenbergstr., ca. 25 km, GV.

Juni

- 3. Sa** NaturGut Ophoven – Reparaturbörse für Fahrräder;
- 3. Sa** Ehemalige Wassermühlen in und um Leverkusen, 9:30 Uhr, Wupsi-Kundencenter, Opladen, ca. 50 km, GJ;
- 4. So** Katholisch und Evangelisch am Rhein, Christuskirche, ca. 40 km, KK;
- 6. Di** Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergstr., ca. 40 km, UW;

- 10. Sa** Halbtagestour zur Streetart und Graffiti, 13 Uhr, Tannenbergstr., ca. 25 km, GV;
- 13. Di** ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
- 14. Mi** Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, 60 - 70 km, UW;
- 17. Sa** Kirchen – Sakrale Architektur im Bergischen, 9:30 Uhr, Lindenplatz, ca. 60 km, BH;
- 18. So** Fahrrad Sternfahrt Köln, 12:45 Uhr, Christus-Kirche, ca. 30 km, N.N.;
- 18. So** 4 – Trassentour, 9 Uhr, Wupsi-Kundencenter, Opladen, ca. 80 km, BJ;
- 20. Di** Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle;
- 21. Mi** Feierabendtour, 18 Uhr, Tannenbergstr., ca. 25 km, BJ;
- 22. Do** Gute Laune Tour, 9 Uhr, Lindenplatz, ca. 50 – 60 km, RA;
- 23. Fr** Zwischen Lachsbrötchen und Currywurst, 10 Uhr, Doktorsburg, ca. 50 km, KK.

Juli

- 2. So** Wir haben den Kanal noch lange nicht voll, 10 Uhr, BayArena., ca. 60 km, KK;
- 4. Di** Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergstr., ca. 40 km, UW;
- 11. Di** ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
- 12. Mi** Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, 60 - 70 km, UW;
- 15. Sa** Durch Solingen zur Wupper, Wupsi-Kundencenter, Opladen, ca. 52 km, BJ;
- 18. Di** Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle;
- 19. Mi** Feierabendtour, 18 Uhr, Tannenbergstr., ca. 25 km, BJ;
- 23. So** Heinrich-Heine-Universitätsgarten in Düsseldorf, 9 Uhr, Tannenbergstr., ca. 70 km, GV;
- 27. Do** Gute Laune Tour, 9 Uhr, Lindenplatz, ca. 50 – 60 km, RA;
- 28. Fr** Otto-Maigler-See in Hürth, 9 Uhr, Tannenbergstr., ca. 75 km, GJ;
- 29. Sa** Bahntrassentour Marienheide - Opladen, 8:45 Uhr, Wupsi-Kundencenter, Opladen, ca. 60 km, GJ.

August

- 1. Di** Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergstr., ca. 40 km, UW;
- 6. So** Die Bergische Heidelandschaft, 9 Uhr,

- Tannenbergstr., ca. 55 km, GV;
- 8. Di** ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
- 9. Mi** Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, 60 - 70 km, UW;
- 12. Sa** Feier zum 25-jährigen Jubiläum des ADFC Leverkusen;
- 15. Di** Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle;
- 16. Mi** Feierabendtour, 18 Uhr, Tannenbergstr., ca. 25 km, BJ;
- 24. Do** Gute Laune Tour, 9 Uhr, Lindenplatz, ca. 50 – 60 km, RA;
- 26. Sa** Radfahren rund um Leverkusen, 10 Uhr, Lindenplatz, ca. 65 km, BH.

September

- 1. Fr** Zwischen Haus Bürgel und dem Radschnellweg, 11 Uhr, BayArena, ca. 45 km, KK;
- 4. Mo** Von der Nordsee zur Ostsee bis 14.9., Treffpunkt wird noch bekanntgegeben, ca. 725 km, UW;
- 5. Di** Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergstr., ca. 40 km, UW;
- 10. So** Tag des offenen Denkmals;
- 12. Di** ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
- 13. Mi** Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, 60 - 70 km, KK;
- 15. Fr** Parking Day, Kölner Straße, Opladen, 10 Uhr bis 16 Uhr;
- 19. Di** Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle;
- 20. Mi** Feierabendtour, 18 Uhr, Tannenbergstr., ca. 25 km, BJ;
- 28. Do** Gute Laune Tour, 9 Uhr, Lindenplatz, ca. 50 – 60 km, RA.

Oktober

- 3. Di** Vormittagstour, 10 Uhr, Tannenbergstr., ca. 40 km, UW;
- 10. Di** ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
- 11. Mi** Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz, 60 - 70 km, UW;
- 17. Di** Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle;
- 20. Fr** 19. Leverkusener Kunstnacht, 18 Uhr, Schloss Morsbroich, ca. 20 km, GV;
- 26. Do** Gute Laune Tour, 9 Uhr, Lindenplatz, ca. 50 – 60 km, RA.

November

- 7. Di** Vormittagswanderung, 9.30 Uhr,
Wupsi-Kundencenter, Opladen, BJ;
- 8. Mi** Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz,
60 - 70 km, UW;
- 14. Di** ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub,
Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
- 21. Di** Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle;

Dezember

- 5. Di** Vormittagswanderung, 9.30 Uhr,
Wupsi-Kundencenter, Opladen, BJ;
- 12. Di** ADFC-Radler-Stammtisch, 19 Uhr, The Pub,
Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., Opladen;
- 13. Mi** Mittwochserlebnistour, 10 Uhr, Lindenplatz,
60 - 70 km, UW;
- 19. Di** Aktiven-Treff, 18 – 20 Uhr, ADFC-Geschäftsstelle;

Die Radtourenleiter des ADFC Leverkusen:

RA.....Rolf Awater.....	Tel.: 0162 7890289.....	Email: rolf.awater@adfc-lev.de
BHBirgit Hennecke	Tel.: 01575 2955758.....	Email: birgit.hennecke@adfc-lev.de
GJ.....Gabriele John	Tel.: 02171 82584.....	Email: gabriele.john@adfc-lev.de
BJBernd Jüdt.....	Tel.: 02171 47031.....	Email: bernd.juedt@adfc-lev
KK.....Kurt Krefft.....	Tel.: 0175 53921614.....	Email: kurt.krefft@adfc-lev.de
URUlrich Rüdiger	Tel.: 0162 9757104.....	Email: ulrich.ruediger@adfc-lev.de
GVGerti Völker	Tel.: 0214 68604.....	Email: gerti.voelker@adfc-lev.de
UWUwe Witte.....	Tel.: 0173 2877583.....	Email: uwe.witte@adfc-lev.de
SZ.....Stephen Zippert	Tel.: 0176 10313096.....	Email: stephen.zippert@adfc-lev.de

Begeistert es Sie, Menschen ihre Heimat zu zeigen?

Wenn Sie immer **vorne fahren** wollen, andere mitnehmen auf eine **schöne Fahrradtour**, anderen Ihre **Liebingsplätze zeigen** und die **Erlebnisse** mit anderen teilen?

Dann sind Sie im ADFC Leverkusen richtig.

Wir suchen Menschen, die mit Begeisterung Radfahren und dabei anderen Menschen ihre Heimat zeigen wollen.

Wir suchen Sie als Radtourenleiterin oder Radtourenleiter.

Die Radtouren können sich auf Leverkusen und die nähere Umgebung beschränken. Wer möchte, kann auch Radtouren in die weitere Umgebung organisieren.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

- Wir **unterstützen** Sie bei den Planung und der Durchführung der Radtouren.
- Wir **übernehmen** die Werbung über unser Tourenportal.
- Wir lassen Sie auf Ihren ersten Touren **nicht allein**.
- Wir **organisieren** für Sie eine **Ausbildung** zum ADFC Radtouren Guide.

Melden Sie sich bitte bei Uwe Witte, Email: uwe.witte@adfc-lev.de oder in unserer ADFC-Geschäftsstelle.

Wir freuen uns auf Sie.

Übersicht Tagestouren

Samstag 25.03.2023

Sechs Seen im Kölner Norden

Wir starten an der Tannenbergsstraße unter der Stelzenautobahn in Leverkusen-Küppersteg. Über Fahrradwege entlang von Dhünn und Wupper geht es vorbei an den Rheindorfer Rheinauen Richtung Hitdorf. Dort setzen wir mit der Rheinfähre über nach Köln-Langel. In der Reihenfolge passieren wir den Fühlinger See, Escher See, Heinz-Schaaf-See, Pulheimer See, Stöckheimer See, Pe-scher See und andere Kleingewässer. Durch Longerich radeln wir nach Niehl, schnuppern ein wenig an der Industriekultur und queren das Hafengebäck des Niehler Hafens. Über die Mülheimer Brücke wechseln wir wieder zurück auf die "schäl Sick". Ab Köln-Mühlheim fahren wir entlang des Rheines nach Köln-Flittard. Über Radwege geht's zurück zum Ausgangspunkt unserer Tour. Im Reisegepäck sollte neben ein paar Pausen Snacks auch ausreichend Trinkflüssigkeit mitgeführt werden. Für die Fährfahrt in Hitdorf werden 3,-€ fällig. (Kleingeld wird empfohlen).

Tagestour mit Picknick (Selbstverpflegung),

Schwierigkeit: mittel, ca. 56 km

Treffpunkt: 9:30 Uhr Tannenbergsstraße, unter der Stelzenautobahn 51373 Leverkusen

Tourleiter: Stephen Zippert, Tel.: 0176 10313096

Kosten: Gäste: 5,00 Euro; ADFC-Mitglieder frei
Anmeldung erforderlich, max. 12 Teilnehmer



Stau an der Fähre Hintdorf-Langel - Foto: Kurt Krefft

Samstag, 25. März 2023

Kloster Knechtsteden

Die Tour geht am Rhein entlang über Monheim-Baumberg bis zur Fähre Urdenbach-Zons. Auf der Kaiserstrasse geht es zum Kloster Knechtsteden. Sie ist eine ehemalige Prämonstratenserabtei. Es besteht die Möglichkeit der Besichtigung. In der Klosterschänke ist eine Einkehr vorgesehen. Über Wald- und Wiesenwege geht es zur Stommelner Mühle. Nach einem kleinen Aufenthalt fahren wir zurück nach Leverkusen.

Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 75 km

Treffpunkt: 9.00 Uhr Wupsi-Kundencenter Freiherr-vom-Stein-Straße 1, 51379 Leverkusen

Kosten: Gäste 5 Euro, ADFC-Mitglieder frei,

Tourleiterin: Gabriele John, Tel.: 02171 82584

Anmeldung erforderlich, max.10 Teilnehmer!

Mittwoch 05.04.2023

Rheinabwärts bis Monheim zum Wasserski Gelände.

Es geht Rhein abwärts. Wir starten unter der Stelze an der Tannenbergsstraße. Bürrig, Rheindorf, Hitdorf bis Monheim-Baumberg am Rhein entlang. In Monheim-Baumberg biegen wir Richtung Osten ab und nehmen Kurs auf das Wasserskigebiet Langenfeld-Berghausen. Bei einem kurzen Kaffee Stopp können wir uns das muntere Treiben auf der Anlage anschauen. Auf dem Rückweg radeln wir zunächst durch Wälder und Felder der Heimat entgegen. Von Rheindorf-Nord, entlang der Bahnstrecke, erreichen wir den Reuschenberg. Von hier ist es nur noch ein Katzensprung zur Tannenbergsstraße. Die Teilnehmer sollten ihr Rad gut beherrschen. Im Reisegepäck sollte neben einem kleinen Pausen Snack ausreichend Trinkflüssigkeit vorhanden sein.

Halbtagestour mit Picknick (Selbstverpflegung),

Schwierigkeit: einfach, ca. 33 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr Tannenbergstraße,
unter der Stelzenautobahn 51373 Leverkusen

Tourleiter: Stephen Zippert,

Tel.: 0176 10313096

Kosten: Gäste: 2,50 Euro; ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich, max. 12 Teilnehmer



Ehemalige Endhaltestelle - Foto: Kurt Krefft

Samstag 15.04.2023

Zeche Zollverein ADFC Leverkusen

Mit dem RE 1 nach Essen Hbf, mit den Rädern durch Essen zur Zeche Zollverein

Dort Rast und Erläuterungen. Dann eine 40 km Runde auf alten Bahntrassen und am Rhein-Herne-Kanal entlang zurück zur Zeche Zollverein.

Tagestour mit Einkehr/Picknick
(Selbstversorgung),

Schwierigkeit: einfach, ca. 46 km

Treffpunkt: 9:00 Uhr Bahnhof Leverkusen
Mitte, 51375 Leverkusen

Tourleiter: Rolf Awater, Tel.: 0162 7890289

Kosten: Gäste: 5,00 Euro; ADFC-Mitglieder
frei, Zusatzkosten für Bahnfahrt

Anmeldung erforderlich, max. 10 Teilnehmer

Samstag, 15. April 2023

Papiermuseum Alte Dombach in Bergisch Gladbach

Diese Tagestour führt von Leverkusen über Kölner und Bergisch Gladbacher Vororte zum Strunder Bachtal. Auf diesem Weg fahren wir an Mühlen vorbei, durchqueren die Schluchter Heide. Wir besichtigen die Gartensiedlung Gronauerwald, die auf den Papierfabrikanten Richard Zanders zurückgehen. Dann radeln wir an Schloss Lerbach vorbei zum Papiermuseum. Es besteht die Möglichkeit einer Besichtigung der ehemaligen Papiermühle „Alte Dombach“, Deutschlands größtes Papiermuseum, und eine Einkehr in die Museumsgastronomie. Über die Ausläufer des Bergischen Landes geht es zurück nach Opladen.

Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 50 km

Treffpunkt: 9:30 Uhr Wupsi-Kundencenter
Freiherr-vom-Stein-Straße 1, 51379 Leverkusen

Kosten: Gäste 5 Euro, ADFC-Mitglieder frei,

Tourleiterin: Gabriele John, Tel.: 02171 82584

Anmeldung erforderlich, max.10 Teilnehmer!

Samstag 22.04.2023

Den Rhein hinunter bis Schloss Benrath

Start ist an der Tannenbergstraße unter der Stelze in Leverkusen-Küppersteg. Richtung Norden geht es rechtsrheinisch bis Monheim Baumberg, Ein kleiner Schlenker Richtung Osten führt uns am Wasserski Gelände In Langenfeld-Berghausen vorbei. Hier führt uns die Route am östlichen Orts-rand von Baumberg entlang. Nächster Abschnitt ist der Urdenbacher Altrhein und die Urdenbacher Kämpfe. Wendepunkt ist das Schloss Benrath in Düsseldorf. Auf dem Schlossplatz nehmen wir uns die Zeit für ein paar schöne Fotos. Vom Schloss geht es erneut Richtung Rhein. Ein paar hundert Meter Flussaufwärts und durch die Urdenbacher Kämpfe bringt uns Zur Urdenbacher Rheinfähre. Nach der Überfahrt nach Zons machen wir eine

Pause. Hier kann der Mitgebrachte Proviant verzehrt werden. Es besteht ebenso die Möglichkeit einer Einkehr in das Zonser Fährhaus. Das kann jeder so halten wie er es mag. Von Zons bis zur nächsten Fähre in Langel radeln wir durch die Rheinauen von Zons und Worringen/Langel. Nachdem wir in Hitdorf wieder Leverkusener Stadtgebiet erreichen nehmen wir Kurs auf die Kiesgruben Region Hitdorf. Über gut befahrbare Feldwege erreichen wir Rheindorf. Von Rheindorf nach Bürrig und nach einem kurzen Abstecher über den Reuschenberg erreichen wir wieder unser Ziel in Kuppersteg. Die Teilnehmer sollten ihr Rad gut beherrschen. Für die Fährten in Zons und Langel müssen insgesamt 5,50 € vorgehalten werden (Kleingeld wird empfohlen!).

Tagestour mit Einkehr/Picknick (Selbstverpflegung),
Schwierigkeit: einfach, ca. 59 km
Treffpunkt: 10:00 Uhr Tannenbergstraße, unter der Stelzenautobahn 51373 Leverkusen
Tourleiter: Stephen Zippert, Tel.: 0176 10313096
Kosten: Gäste: 5,00 Euro; ADFC-Mitglieder frei, Zusatzkosten Fährten
Anmeldung erforderlich, max. 12 Teilnehmer

Samstag 29.04.2023
Japanisches Kulturzentrum in Düsseldorf-Niederkassel

Von Opladen radeln wir über Rheindorf am Rhein flussabwärts nach Düsseldorf. In Düsseldorf fahren wir auf die linke Rheinseite bis nach Düsseldorf-Niederkassel. Wir können das EKO-Haus der Japanischen Kultur und den angeschlossenen Japanische Garten besichtigen. Der Rückweg führt uns über Benrath, dem Naturschutzgebiet Urdenbache Kämpe, Monheim und Langenfeld, zurück nach Opladen.

Tagestour mit Einkehr,
Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 85 km
Treffpunkt: 9:30 Uhr Wupsi-Kundencenter Freiherr-vom-Stein-Straße 1, 51379 Leverkusen
Tourleiter: Bernd Jüdt, Tel.: 02171 47031
Kosten: Gäste: 5,00 Euro; ADFC-Mitglieder frei

Samstag, 29.04.2023 10 Uhr – 16 Uhr
LevLiest 2023 „111 Orte in Leverkusen, die man gesehen haben muss“

Der ADFC Leverkusen erinnert, erzählt und liest an ausgewählten Orten in Leverkusen und beantwortet, anhand des Buches „111 Orte in Leverkusen die man gesehen haben muss“ (Autor Markus Danner), die Frage, weshalb fast jede Region am besten mit einem Rad erforscht wird.

Tagestour mit Picknick (Selbstverpflegung),
Schwierigkeit: einfach, ca. 37 km
Treffpunkt: 10:00 Uhr Wupsi-Kundencenter, Freiherr-vom-Stein-Straße 1, 51379 Leverkusen
Tourleiter: Uwe Witte, Tel.: 0173 2877583
Kosten: Für alle Teilnehmer:innen frei (im Rahmen „LevLiest 2023“)
Anmeldung erforderlich, max. 20 Personen



Sonntag 07.05.2023
Forstbotanischer Garten Köln-Rodenkirchen
 Wir fahren über die Rheinbrücke durch Kölner Vororte wie Seeberg, Heimersdorf, Lindweiler und Pesch mit dem Pescher See und nähern uns

ZWEIRAD



CENTER

PRUMBAUM

Inh.: Jörg Prumbaum

WIR BEWEGEN EUCH!



KTM E-Trekking-Bike 28" MACINA PREMIUM

Neues Smart System: Bosch Performance CX Gen.4,
750 Wh Akku, Bosch Kiox TFT Display, parallelogramm Sattelstütze,
4-Kolben Scheibenbremsen

KTM
BIKE INDUSTRIES



~~€ 4799~~

3 9 9 9

Nur solange der Vorrat reicht!

BESTER PREIS | BESTE BERATUNG | BESTER SERVICE

**ÜBER 8000 (E)-BIKES SOFORT VERFÜGBAR
IN UNSEREN FILIALEN KÖLN UND OVERATH!**

51069 Köln, Dellbrücker Hauptstraße 43-47 | 51491 Overath, Hammermühle 20B
Öffnungszeiten: Mo.- Fr.: 10 - 19 Uhr (Overath bis 18:30 Uhr), Sa.: 09 - 15 Uhr | www.2rad-prumbaum.de

*Bedingungen Bestpreis-Garantie unter: www.2rad-prumbaum.de

Zweirad-Center Prumbaum eröffnet neues Service-Center in Köln-Dellbrück

Fahrräder und insbesondere E-Bikes haben für die Alltagsmobilität eine immer größere Bedeutung bekommen. Gleichzeitig steigen durch die immer größere Anzahl an E-Bikes die Anforderungen an den Service.

Um auf diese Entwicklung zu reagieren, hat das Zweirad-Center Prumbaum in Dellbrück ein neues Service-Center eröffnet. Auf einer Fläche von **750 Quadratmetern** bietet das Unternehmen einen großzügigen Annahmehbereich für Fahrräder und E-Bikes sowie eine Ausstellungsfläche für Zubehör und Lastenräder.

Das Service-Center verfügt über mehr als 20 Parkplätze und ist direkt an die S-Bahn-Station in Köln Dellbrück angebunden.

Neben den zwei Verkaufsgeschäften in Köln-Dellbrück und Overath, wird das Service-Angebot für Fahrräder und E-Bikes mit dem Service-Center im Kölner Leskan Park nun erweitert. Kunden können sich auf kurze Wartezeiten und eine sofortige Reparatur für Reifen- oder Schlauchwechsel freuen.

„Wir möchten unseren Kunden einen umfassenden Service rund ums Fahrrad bieten“, sagte Jörg Prumbaum, Senior-Chef und Inhaber des Unternehmens in vierter Generation. **„Dazu gehört auch eine schnelle und professionelle Reparatur. Mit dem neuen Service-Center möchten wir sicherstellen, dass unsere Kunden immer mobil bleiben.“**

Das Service-Center Prumbaum verfügt über eine moderne Werkstatt mit digital gestützten Arbeitsabläufen, die die Reparaturzeiten so kurz wie möglich halten. Kunden können ihre Fahrräder und E-Bikes für Reparaturen, Wartungen, Inspektionen, Updates und Elektronik-Checks abgeben.

Auch Markenräder, die **nicht** bei Prumbaum erworben wurden, sind herzlich willkommen.



Service-Center Prumbaum
LESKAN Lofts | Tor 4
Waltherstraße 49-51 · 51069 Köln-Dellbrück
Telefon: 0221-681 621
www.2rad-prumbaum.de



dem äußeren Grüngürtel. Weiter geht es den Grüngürtel entlang, vorbei am Bonner Verteiler, bis nach Rodenkirchen. Dort steht ein Rundgang durch den Forstbotanischen Garten, der in diesem Jahr 59 Jahre alt wird, an. Hoffentlich können wir die Rhododendren in voller Blüte erleben. Die Rhododendrenschlucht erinnert uns heute an die Position des „Infanterie-Stützpunktes Hermannshof“, der nach dem ersten Weltkrieg gesprengt wurde. Die Trümmerstücke wurden als so genannter Felsengarten in die Anlage einbezogen. Falls wir Glück haben, lassen sich sogar ein paar Pfauenweibchen füttern. Wenn noch Zeit bleibt, besuchen wir noch „Finkens Garten“. Auf der „schäl Sick“ geht es am Rheinufer wieder zurück nach Leverkusen.

Tagestour mit Einkehr/Picknick
(Selbstverpflegung),

Schwierigkeit: einfach, ca. 70 km

Treffpunkt: 9:00 Uhr Tannenbergstraße,
unter der Stelzenautobahn 51373 Leverkusen

Tourleiterin: Gerti Völker, Tel.: 0214 68604

Kosten: Gäste: 5,00 Euro; ADFC-Mitglieder frei
Anmeldung erforderlich, max. 15 Teilnehmer



Pfau im Forstbotanischen Garten - Foto: Völker

Freitag 19.05.2023

Panorama-Radweg Balkantrasse – Wupperweg

Von Opladen fahren wir auf dem Panorama-Radweg Balkantrasse Richtung Wermelskirchen. Von Wermelskirchen geht es weiter zum

Eschbachtal, Bergisch-Born nach Unterburg. Nach einer Pause fahren wir an der Wupper über Leichlingen zurück nach Opladen.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeit: mittel, ca. 60 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr ADFC-Geschäftsstelle,
Freiherr-vom-Stein-Straße 5a, 51379 Leverkusen

Tourleiterin: Birgit Hennecke,
Tel.: 0157 52955758

Kosten: Gäste: 5,00 Euro; ADFC-Mitglieder frei
Anmeldung erforderlich, max. 15 Teilnehmer

Samstag 20.05.2023

Düsseldorf, Alter Abstellbahnhof und Südpark

Von Opladen fahren wir über Langenfeld und Leichlingen zur Ohligser- und Hildener Heide, weiter durch Hilden-Nord, vorbei am Elbsee, durch den Hasseler Forst, am Eller Schlosspark vorbei zum Alten Abstellbahnhof (Classic Remise Düsseldorf, Oldtimer-Ausstellung im Ringlokschuppen und Fahrradmuseum) und besuchen den Südpark (Bundesgartenschau 1987). Auf der Rückfahrt fahren wir am Botanischen Garten vorbei zum Rhein, über Benrath, Urdenbach, Monheim und Hitdorf nach Opladen zurück.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeit: mittel, ca. 60 km

Treffpunkt: 9:00 Uhr Wupsi-Kundencenter,
Freiherr-vom-Stein-Straße 1, 51379 Leverkusen

Tourleiter: Bernd Jüdt, Tel.: 02171 47031

Kosten: Gäste: 5,00 Euro; ADFC-Mitglieder frei

Samstag 27.05.2023

Halbtagestour zum Sinneswald Leichlingen

Über Schleichwege rund um Opladen fahren wir über einige Hügel zum Murbachtal. Am Beginn des Tales direkt hinter Balken liegt mitten in der Stille der Sinneswald. Schon 30 Jahre beschäftigen sich Künstler aus Leichlin-

gen und Umgebung mit der Natur und einem gemeinsamen Thema: Im Jubiläumsjahr geht es um den „Mut“. Es besteht die Möglichkeit eines Rundganges durch den Wald, um sich Kunst anzuschauen, die sich der Natur anpasst. Es gibt einige steile Passagen im Wald. Danach geht es weiter durch das Murbachtal, vorbei an der Wietschermühle, über Diepental, Pattscheid und einige Hügelchen wieder zurück nach Leverkusen. Es darf auch mal geschoben werden.

Halbtagestour,

Schwierigkeit: einfach, ca. 25 km

Treffpunkt: 13:00 Uhr Tannenbergstraße, unter der Stelzenautobahn 51373 Leverkusen

Tourleiterin: Gerti Völker, Tel.: 0214 68604

Kosten: Gäste: 2,50 Euro; ADFC-Mitglieder frei



Sinnenswald - Foto: Völker

Samstag, 03.06.2023

Ehemalige Wassermühlen in und um Leverkusen

Auf dem Stadtgebiet von Leverkusen und seinen angrenzenden Ortschaften gibt es zahlrei-

che Wassermühlen, die heutzutage überwiegend zum Wohnen dienen. Die Geschichte der vorindustriellen Denkmäler wird anhand des Buches von Sigrid Ernst erläutert. Wir radeln unter anderem an den Gewässern der Dhünn, Wiembach, Ölbach und Murbach entlang. Die Streckenbeschaffenheit sind Feld- und Waldwege sowie wenig befahrene Straßen. Es müssen dabei einige Steigungen überwunden werden.

Tagestour mit Einkehr.

Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 50 km

Treffpunkt: 9:30 Uhr Wupsi-Kundencenter Freiherr-vom-Stein-Straße 1, 51379 Leverkusen

Kosten: Gäste 5 Euro, ADFC-Mitglieder frei,

Tourleiterin: Gabriele John, Tel.: 02171 82584

Anmeldung erforderlich, max.10 Teilnehmer!

Sonntag 04.06.2023

Katholisch und Evangelisch am Rhein

Die Fahrradtour wird begleitet von Pfarrer Dr. Präßdorf.

Startpunkt ist gegen 11:30 Uhr an der Christuskirche in Wiesdorf. Vorher kann gerne um 10:00 Uhr der Gottesdienst besucht und sich dort noch mit einem Kaffee gestärkt werden. Es geht zunächst über die geplante RadPendlerRoute nach Köln-Mülheim. Die erste Station ist die Friedenskirche der Ev. Kirchengemeinde Köln-Mülheim an der Wallstraße 70. Da vor 1802 evangelische Gottesdienste auf Kölner Boden untersagt waren, nutzten Kölner Protestanten hier die Gelegenheit, in dieser bereits

Jetzt Online-Petition unterzeichnen!



www.keinenmetermehr.de



**Gemeinsam sind wir
die beste Idee.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

1610 gegründeten Gemeinde legal Gottesdienste zu feiern.

Die nächste Station ist der Kölner Dom, Kölns Wahrzeichen und auch Symbol katholischer Macht.

Weiter geht es zur Antoniter-Kirche. Die einst vom Antoniter-Orden im 14. Jahrhundert erbaute Kloster-Kirche wurde 1805 zur ersten evangelischen Kirche Kölns umgewidmet. Sie wird bis heute als zentrale Citykirche genutzt. Überregional wurde sie bekannt u. a. als Veranstaltungsort des Politischen Nachtgebets sowie durch den in ihr befindlichen „Schwebenden Engel“ von Ernst Barlach.

Zurück geht es den Rhein entlang am Zoo vorbei, über den Niehler Hafen (Container-Tetris) entlang der Industriemeile von Ford nach Köln-Merkenich. Hier machen wir noch Station an St. Brictius in Köln-Merkenich, Brictiusstraße 22.

Über die alte Autobahnbrücke fahren wir zurück zur Christuskirche.

Halbtagestour ohne Einkehr,

Schwierigkeit: einfach, ca. 40 km

Treffpunkt: 11:30 Uhr Christuskirche Wiesdorf 51373 Leverkusen

Tourleiter: Kurt Krefft, Tel.: 0176 53921614

Kosten: Gäste: 2,50 Euro; ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich, max. 15 Teilnehmer



Kölner Dom - Foto: Kurt Krefft

Samstag 10.06.2023

Halbtagestour zur Streetart und Graffiti

In einer Nachmittagsrundtour durch Leverkusen erwartet die Teilnehmer diesmal eine etwas andere „Kunst“ als üblich. Im Namen der EVL entstanden kleine und z.T. auch große Kunstwerke der etwas anderen Art. Damit triste Flächen wie Trafostationen und Gasschränke farbenfroh gestaltet werden konnten, sponserte die EVL die Farbe und genehmigte in den letzten zwei Jahren Graffiti-Künstlern, sich frei zu entfalten. Graffiti und Streetart-Künstler ließen ihre „Sprayflaschen sprechen“. Zu einigen ausgewählten, sehr unterschiedlichen Kunstwerken führt diese Nachmittags-tour.

Halbtagestour,

Schwierigkeit: einfach, ca. 25 km

Treffpunkt: 13:00 Uhr Tannenbergsstraße, unter der Stelzenautobahn 51373 Leverkusen

Tourleiterin: Gerti Völker, Tel.: 0214 68604

Kosten: Gäste: 2,50 Euro; ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich, max. 15 Teilnehmer



Graffiti Rathenastr. - Foto: Völker

Samstag 17.06.2023

Kirchen Sakrale Architektur im Bergischen

Das Bergische Land hat auf kleinsten Raum eine große Anzahl faszinierender Gotteshäuser, vielfältig die Bandbreite der architektonischen Stile: sie reichen von der Romantik über die Gotik und den Klassizismus bis hin zur Moderne. Ziel ist es, einige dieser Kleinode - Bergische

Kirchen, mit Ihnen zu entdecken. Alle Gotteshäuser dienen heute wie in der Vergangenheit als Orte der Andacht und des Gebetes. Folgende Kirchen werden wir abfahren: Herz Jesus Kirche (Schildgen), St. Clemens (Paffrath), St. Laurentius und Gnadenkirche (Berg, Gladbach Stadtmitte), St. Johann Baptist (Refrath), Alt St. Nikolaus (Bensberg), St. Antonius Abbas (Herkenrath), St. Johannes der Täufer (Herrenstrunden), St. Pankratius (Odenthal). Altenberger Dom wird nicht besichtigt.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeit: mittel, ca. 60 km

Treffpunkt: 9:30 Uhr Lindenplatz

(Schlebusch) 51375 Leverkusen

Tourleiterin: Birgit Hennecke,

Tel.: 0157 52955758

Kosten: Gäste: 5,00 Euro; ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich, max. 15 Teilnehmer

Samstag, 18.06.2023

4 - Trassentour

Von Opladen fahren wir auf der Balkantrasse über Remscheid nach Wuppertal. Von dort aus geht es über die Nordbahntrasse, ab Vohwinkel über die alte Straßenbahntrasse nach Solingen-Fürkelrath, den Einstieg in die Korkenziehertrasse, der wir bis zum Ende der Trasse nach Solingen-Grünewald folgen. Weiter geht es durch das Ittertal in Solingen zurück nach Opladen.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeit: schwer, ca. 80 km

Treffpunkt: 9:00 Uhr Wupsi-Kundencenter

Freiherr-vom-Stein-Straße 1, 51379 Leverkusen

Tourleiter: Bernd Jüdt, Tele.: 02171 47031

Kosten: Gäste: 5,00 Euro; ADFC-Mitglieder frei

LUXEMBOURG
NORD LUXEMBOURG
SUD

EDITION 2021

EDITION 2021

1:50.000

PRO
VELO
.LU

LUXEMBOURG
BY CYCLE 2021



Zweiteiliges Kartenset:

Luxemburgs Radwegenetz in 1:50.000

mit dreisprachiger Legende (DE, EN, FR)

Erhältlich bei ProVelo.lu a.s.b.l.

für **10 Euro** (zzgl. Versandkosten)

www.provelo.lu



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Administration du cadastre
et de la topographie

Freitag 23.06.2023

Zwischen Lachsbrötchen und Currywurst

Wir fahren an der Eisenbahn vorbei auf den Dhünn-Radweg bis zur Gezelinkapelle. Es geht weiter über die Straße „Grüner Weg“ und durch den Bürgerbusch, Quettingen nach Neukronenberg zur Balkantrasse, die wir hinunter zur nbso fahren. In Café „Hey Walter“ essen wir ein Lachsbrötchen. Wer will, auch zwei. Nach der Pause geht es über die Campusbrücke, an der ADFC-Geschäftsstelle vorbei zum Wiembach, den wir bis zur Rehbock-Anlage begleiten. Im weiteren Verlauf fahren wir über die Kastanienallee, die Raoul-Wallenberg-Straße, die Solingerstraße in die Straße „In den Heunen“ bis nach Langenfeld zur Rheinstraße. Diese folgen wir bis zum Hitdorfer See und fahren weiter zum Rhein, wo uns am Fährhaus eine (wer sie will) Currywurst erwartet. Nach einer angemessenen Pause fahren wir über Rheindorf, Bürrig und Kuppersteg nach unserem Ausgangspunkt zurück.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeit: einfach, ca. 35 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr Doktorsburg,

Rathenausstr. 63, 51373 Leverkusen

Tourleiter: Kurt Krefft, Tel.: 0176 53921614

Kosten: Gäste: 5,00 Euro; ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich, max. 15 Teilnehmer

Sonntag, 02.07.2023

Wir haben den Kanal noch lange nicht voll...

Wir fahren von der BayArena über die Rheinbrücke nach Köln-Niehl, den Militärring entlang bis Bocklemünd und weiter nach Widdersdorf. In der Bäckerei Schmitz machen wir eine Snackpause. Weiter geht es zum Randkanal und daran entlang bis Köln-Worringen. Es geht durch Köln-Worringen zum Langel Dam und weiter bis zur Fähre Langel-Hitdorf. Nach einer Pause im Biergarten am Fährhaus in Hitdorf geht es weiter über Rheindorf, Bürrig und Kuppersteg zur BayArena zurück.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeit: einfach, ca. 55 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr BayArena,

Bismarckstraße, 51373 Leverkusen

Tourleiter: Kurt Krefft, Tel.: 0176 53921614

Kosten: Gäste: 5,00 Euro; ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich, max. 15 Teilnehmer



Randkanal - Foto: Kurt Krefft

Samstag, 15. Juli 2023

Durch Solingen zur Wupper

Von Opladen fahren wir durch Leichlingen, folgen dem Nacker Bach, fahren bergauf über Katternberg (Schiebestrecke) oder Höhscheid (Schiebestrecke) zum alten Bahnhof Solingen-Grünwald. Weiter geht es ein Stück über Korkenziehertrasse bis zur Aussichtsplattform „Theegartener Kopf“. Anschließend fahren wir die Bergbahntrasse hinunter zur Wupper, durch den Brückenpark, unter die Müngstener Brücke hindurch und setzen mit der Schwebefähre auf die linke Wupperseite über und fahren nach Unterburg. Dann folgen wir der Wupper weiter über Glüder, Wupperhof, Nesselrath, Leichlingen und kommen wieder zurück nach Opladen.

Bergische Kompostprodukte – ökologisch und nachhaltig für Sie erzeugt



Bergischer Kompost
Fertigkompost aus reinem Grünschnitt

40 I



Kompost 40 I

Fragen zum Kompost?
☎ 0214/8668-668



RAL-UZ 281

Hersteller: AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG
Braunschweig 1 - 3, 31766 Engelskirchen



Bergische Blumenerde
Pflanzsubstrat aus Naturprodukten
ohne Torf

40 I



Blumenerde 40 I

Fragen zur Blumenerde?
☎ 0800 - 600 2603

Hersteller: AVEA Entsorgungsbetriebe GmbH & Co. KG
Braunschweig 1 - 3, 31766 Engelskirchen

avea
Ihr kommunaler Partner



Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeitsgrad: mittel, 52 km,
(mit 300-500m Schiebestrecke),

Treffpunkt: 9:30 Uhr Wupsi-Kundencenter
Freiherr-vom-Stein-Straße 1, 51379 Leverkusen

Tourleiter: Bernd Jüdt, Tel.: 02171 47031

Kosten: Gäste: 5,00 Euro; ADFC-Mitglieder frei

Tagestour mit Picknick (Selbstverpflegung),

Schwierigkeit: mittel, ca. 70 km

Treffpunkt: 9:00 Uhr Tannenbergstraße,
unter der Stelzenautobahn 51373 Leverkusen

Tourleiterin: Gerti Völker, Tel.: 0214 68604

Kosten: Gäste: 5,00 Euro; ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich, max. 15 Teilnehmer

Sonntag 23.07.2023

Heinrich-Heine-Universitätsgarten in Düsseldorf

Diese Tagestour führt vormittags entlang des Rheins über Hitdorf, Monheim und an Benrath vorbei über die große Rheinschleife nach Düsseldorf-Wersten zum großen „Gartenland“ der Heinrich-Heine-Universität. Dort erwartet uns auf ca. 7 Hektar ein etwa 1,5 km langer Rundweg mit Pflanzen, Gehölzen und Landschaftszonen aus vielen Ländern. Ein filigraner Kuppelbau am Haupteingang mit etwa 400 subtropischen Pflanzen, rundet das Bild ab. Die Teilnehmer haben etwa 1 1/2 Stunden Zeit, das Gelände zu erkunden. Es gibt Informationsmaterial und einige Hinweise durch die Tourenleitung. Nach einem Picknick außerhalb des Geländes, geht es mit dem Fahrrad am frühen Nachmittag über die Fleher Brücke, Uedesheim, Stürzelberg und an Zons vorbei über die Kaiserroute zurück nach Leverkusen.



Universitätsgarten - Foto: Völker

Freitag, 28.07.2023

Otto-Maigler-See in Hürth

Die Route führt über den äußeren Grüngürtel von Köln. Es geht durch die Stadtteile von Seeberg, Bocklemünd, Müngersdorf, vorbei am Decksteiner Weiher nach Hürth zum künstlich angelegten Otto-Maigler-See. Hier findet ein Picknick statt. Der Rückweg über den äußeren Grüngürtel und die Rodenkirchener Brücke bringt uns auf die „schäl Sick“ und über die Rheinschiene zurück nach Leverkusen.

Tagestour mit Selbstverpflegung und evtl Einkehr.

Schwierigkeitsgrad: mittel, 75 km

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Tannenbergstraße,
unter der Stelzenautobahn 51373 Leverkusen

Kosten: Gäste 5 Euro, ADFC-Mitglieder frei

Tourleiterin: Gabriele John, Tel.: 02171 82584

Anmeldung erforderlich, max.10 Teilnehmer!

Samstag, 29.07.2023

Bahntrassentour Marienheide – Opladen

Wir fahren vom Busbahnhof Opladen (54mNN) mit dem Fahrradbus vom Bussteig 13 um 9.00 Uhr nach Marienheide (356mNN). Ankunftszeit in Marienheide ist gegen 11Uhr. Über den Bergischen Panorama-Radweg geht es vorbei an Wipperfürth nach Hückeswagen. Hier erfolgt eine Mittagsrast. Bei der anschließenden Wegstrecke geht es vorwiegend bergauf! Wir durchfahren den Höhsieper Tunnel und erreichen bei Bornefeld die Balkantrasse, der wir in Richtung Wermelskirchen folgen. Nach dem Motto „Von

nun an geht's bergab" fahren wir über Hilgen und Burscheid unserem Ausgangspunkt Opladen entgegen.

Tagestour mit Einkehr.

Schwierigkeitsgrad: mittel, ca. 60 km

Treffpunkt: 8:45 Uhr Wupsi-Kundencenter Freiherr-vom-Stein-Straße 1, 51379 Leverkusen

Kosten: Gäste 5 Euro, ADFC-Mitglieder frei.

Die Kosten der Gruppenfahrkarte und der erforderlichen Fahrradkarten werden auf die Teilnehmer umgelegt.

Tourleiterin: Gabriele John, Tel.: 02171 82584

Anmeldung erforderlich, max. 9 Teilnehmer

Anmeldeschluß: 25.Juli 2023 12Uhr



Bahnhof Marienheide - Foto: Kurt Krefft

Sonntag 06.08.2023

Die Bergische Heidelandschaft

Zwischen Langenfeld, Solingen und Hilden zieht sich ein grünes Band durch die Landschaft. Es besteht aus Naturschutzgebieten mit Wiesen, Feldern, Mischwäldern und einem Moor. Namen wie „Further Moor“, Kräudersheide, Ohligser Heide oder „Hildener-Spörkelbruch“ beschreiben die Landschaft. Vorbei an der, zum Teil blühender, Heide und an Feuchtbiotopen, radeln wir durch die Schutzgebiete. Unterwegs geben Infotafeln Informationen über Fauna und Flora.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeit: einfach, ca. 55 km

Treffpunkt: 9:00 Uhr Tannenbergstraße, unter der Stelzenautobahn 51373 Leverkusen

Tourleiterin: Gerti Völker, Tel.: 0214 68604

Kosten: Gäste: 5,00 Euro; ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich, max. 10 Teilnehmer



Bergische Heidelandschaft - Foto: Völker

Samstag 26.08.2023

Radfahren rund um Leverkusen

Wir fahren mit dem Fahrrad „Rund um Leverkusen“. Diese sportliche Tour führt fast immer an der Stadtgrenze entlang. Wir starten in Schlebusch, fahren hoch nach Uppersberg, Glö-

busch, Dürscheid, Dierath, kommen durch Imbach in die Ruhlach, fahren durch Rheindorf an den Hitdorfer Seen vorbei nach Bürrig, fahren durch den Neulandpark, durch Wiesdorf, am Bayerwerk vorbei zum Japanischen Garten. Von dort geht es über den Kurtekotten und durch die Waldsiedlung zurück nach Schlebusch. Viele schöne Radwege, die die Stadtteile von Leverkusen verbinden, führen an den drei Flüssen (Wupper, Dhünn und Rhein) entlang.

Tagestour mit Einkehr,

Schwierigkeit: mittel, ca. 65 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr Lindenplatz (Schlebusch) 51375 Leverkusen

Tourleiterin: Birgit Hennecke,
Tel.: 0157 52955758

Kosten: Gäste: 5,00 Euro; ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich, max. 15 Teilnehmer



Neulandpark - Foto: Kurt Krefft

Sonntag 01.09.2023

Urdenbacher Kämpfe zwischen Haus Bürgel und dem Radschnellweg

Wir fahren von der BayArena über Bürrig, Rheindorf, Hitdorf, Gut Blee, Monheim nach Baumberg und weiter zum Haus Bürgel. Hier besteht die Möglichkeit einer Besichtigung des Römischen Museums. Haus Bürgel war ein altes römisches Kastell und lag bei seiner Gründung im 13. Jahrhundert auf der linken Rheinseite. Nach der Pause, in der auch Mitgebrachtes verzehrt werden kann, geht es weiter zum Startpunkt des geplanten Radschnellweges in Monheim, den wir bis Rheindorf folgen und fahren dann weiter über Bürrig und Küppersteg zurück zur BayArena.

Tagestour mit Picknick (Selbstverpflegung),

Schwierigkeit: einfach, ca. 35 km

Treffpunkt: 10:00 Uhr BayArena, Bismarckstraße, 51373 Leverkusen

Tourleiter: Kurt Krefft, Tel.: 0176 53921614

Kosten: Gäste: 5,00 Euro; ADFC-Mitglieder frei

Anmeldung erforderlich, max. 15 Teilnehmer



BUCHHANDLUNG NOWORZYN
MIT LEIB UND SEELE BUCHHÄNDLER

BIRKENBERGSTRASSE 25, 51379 LEVERKUSEN, TEL.: 02171 3991880

Freitag 20.10.2023

19. Leverkusener Kunstnacht

Am 20. Oktober 2023 öffnen Leverkusener Galerien, Ateliers und Museen zum Abend ihre Pforten bei freiem Eintritt. Von 18 - ca. 22 Uhr fahren die Teilnehmer:innen zu verschiedenen Orten, die teilweise nur für diese Nacht zum interessanten Schauplatz für bildende Künste werden. Dazu bieten einzelne Veranstalter ihren Gästen zusätzlich Lesungen, Musik und Kleinkunst an. Der ADFC fährt mit dem Fahrrad (funktionierendes Licht ist zwingend erforderlich) einige, von der Tourenleiterin ausgewählte, Stationen an.

Halbtagestour,

Schwierigkeit: einfach, ca. 20 km

Treffpunkt: 18:00 Uhr am Eingang Schloss Morsbroich, Gustav-Heinemann-Straße 80, 51377 Leverkusen

Tourleiterin: Gerti Völker, Tel.: 0214 68604

Anmeldung erforderlich, max. 20 Teilnehmer



Kunstnacht - Foto: Völker

Vorschau auf die letzten Monate im Jahr

Jüdisches Leben in Leverkusen

Eine Radtour zu wichtigen Stationen des jüdischen Lebens in Leverkusen. Mit Erklärungen von Pfarrer Dr. Präßdorf.

Übersicht Mehrtagestouren

Dienstag 18.04.23 bis Samstag 22.04.23

Tour de Ruhrgebiet

5-tägige Rundreise, 381 km auf den Spuren der Industriekultur im Ruhrgebiet

Wir starten die Rundreise mit dem Fahrrad in Leverkusen und enden auch wieder in Leverkusen.

1. Etappe Leverkusen - Landschaftspark Duisburg-Nord
2. Etappe Landschaftspark Duisburg-Nord - Waltrop
3. Etappe Waltrop - Hamm
4. Etappe Hamm - Querenburg
5. Etappe Querenburg - Leverkusen

Übernachtung in Hotels, Jugendherbergen und Gasthäusern nur im Doppelzimmer inkl. Frühstück.

Radreise mit Übernachtung,

Schwierigkeit: schwer, ca. 381 km

Treffpunkt: 8:00 Uhr ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein-Straße 5a 51379 Leverkusen

Tourleiter: Uwe Witte, Tel.: 0173 2877583

Kosten: Pauschalpreis Gäste im DZ: 325,00 Euro; Mitglieder im DZ: 300,00 Euro

Anmeldung erforderlich, max. 11 Teilnehmer



Blick vom Gasometer - Foto: Kurt Krefft

Montag, 04.09.23 bis Donnerstag, 14.09.23
Von der Nordsee zur Ostsee,
Schleswig-Holstein

11-tägige Radreise, 725 km auf den Spuren der Nordfriesen in Schleswig-Holstein und deren Küsten an Nord- und Ostsee. Von Hamburg-Harburg radeln wir durch das Alte Land in Richtung Stade (Niedersachsen). Am nächsten Tag erwartet uns eine Fährfahrt über die Elbe von Wischhafen nach Glückstadt. Glückstadt liegt in Schleswig-Holstein und direkt am Nordseeküstenradweg. Diesen folgen wir die nächsten Tage bis zur dänischen Grenze. Hier verlassen wir den Nordseeküstenradweg und fahren teils an der Deutsch-Dänischen Grenze entlang nach Flensburg. Hier beginnt der Ostseeküstenradweg, auf dem wir die nächsten Tage radeln bis zu unserem Ziel, der Marzipanstadt Lübeck an der Trave.

Tourleiter: Uwe Witte, Tel.: 0173 2877583

Kosten: Pauschalpreis Gäste 835 Euro,
 ADFC-Mitglieder 780 Euro

Anmeldung erforderlich, max. 9 Teilnehmer

Die Hin- und Rückreise erfolgt mit der Deutschen Bahn. Übernachtung in Hotels und Gasthäusern nur im Doppelzimmer inkl. Frühstück.

Streckenverlauf der Radreise:

- 04.09.2023** **Anreisetag**
nach Hamburg-Harburg
- 04.09.2023** **1. Etappe 48,4 km**
Hamburg-Harburg - Stade
- 05.09.2023** **2. Etappe 88,9 km**
Stade - Meldorf
- 06.09.2023** **3. Etappe 77,8 km**
Meldorf - Husum
- 07.09.2023** **4. Etappe 83,3 km**
Husum - Niebüll
(Risum-Lindholm)
- 08.09.2023** **5. Etappe 79,2 km**
Niebüll (Risum-Lindholm) - Harrislee
- 09.09.2023** **6. Etappe 77,3 km**
Harrislee - Kappeln
- 10.09.2023** **7. Etappe 86,0 km**
Kappeln - Kiel
- 11.09.2023** **8. Etappe 49,0 km**
Kiel - Gut Panker
- 12.09.2023** **9. Etappe 83,4 km**
Gut Panker - Neustadt
- 13.09.2023** **10. Etappe 51,5 km**
Neustadt - Lübeck
- 14.09.2023** **Abreisetag**
von Lübeck nach Leverkusen

Der Treffpunkt, Ort und Uhrzeit, wird den Mitfahrer:innen rechtzeitig durch den Tourleiter bekanntgegeben.



Alle Fotos:
Kurt Krefft

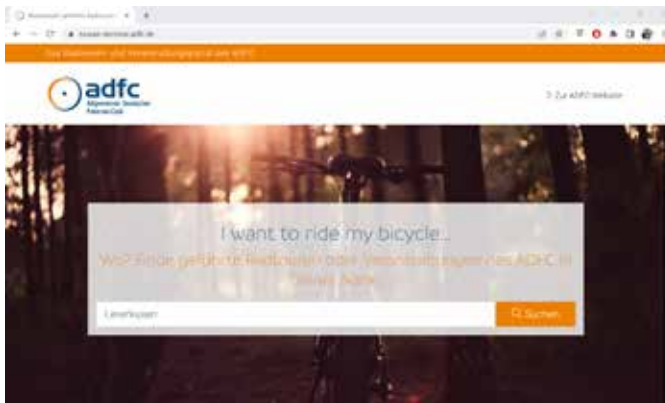
Einführung in die Handhabung des Radtouren- und Veranstaltungsportals des ADFC

Über das Radtouren- und Veranstaltungsportal (RVP) des ADFC können sich interessierte Personen, die gerne in einer Gruppe fahren möchten, über Halbtages-, Tagestouren und Radreisen informieren. Für Halbtages- und Tagestouren findet ihr in den Beschreibungen zu den Touren u.a. Hinweise, wie der Schwierigkeitsgrad, die Reisegeschwindigkeit, die Länge der Tour ist und ob ihr Euch anmelden müsst oder ohne Anmeldung zum genannten Treffpunkt kommen könnt. Anhand der Merkmale entscheidet Ihr, ob die Touren entsprechend eurer Fitness für Euch zu bewältigen sind.

Im Gegensatz zu diesen Touren ist bei den Radreisen (Mehrtagestouren) immer eine Anmeldung erforderlich. Interessierte, die kein Internet oder keinen E-Mailaccount besitzen, melden sich telefonisch bei den verantwortlichen Tourenleiter:innen an.

Alle die, die Digital unterwegs sind und ein Smartphone, ein Tablet oder einen Computer besitzen, rufen das Radtouren- und Veranstaltungsportal über folgenden Link auf:

www.touren-termine.adfc.de



Im Textfeld „suchen“ gebt ihr den Kreisverband (Gliederung des ADFC) ein, in dem ihr Touren und Termine suchen wollt, in unserem Fall Leverkusen und tippt den Button suchen an.

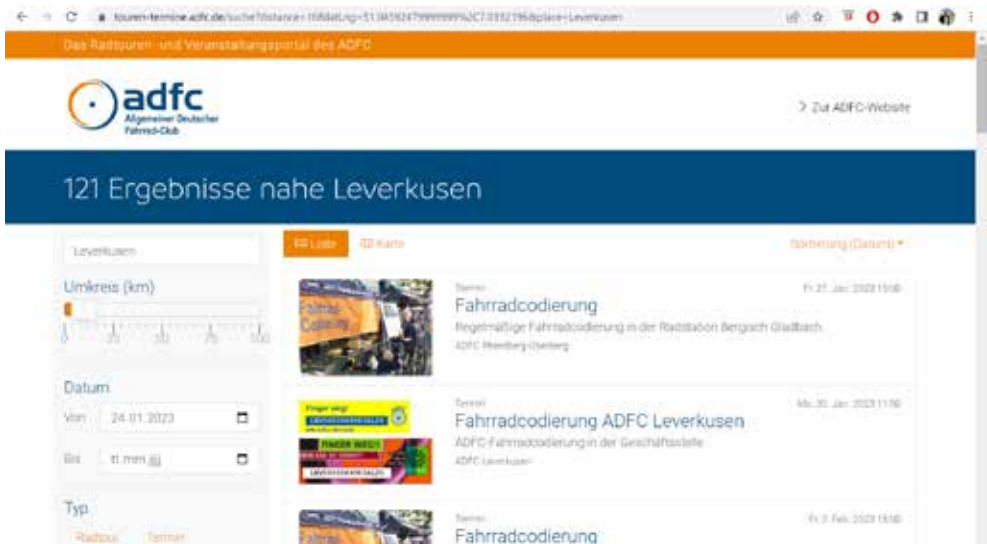
Im Bild besteht die Möglichkeit, über den Umkreis (Schieberegler, nicht auf 0 km), das Datum (von/bis) und Typ (Radtour/Termin) die Suche einzugrenzen, so dass z.B. nur Leverkusener

Radtouren und Termine erscheinen. Hat eine Radtour euer Interesse geweckt und ihr wollt euch für diese anmelden, so ruft die entsprechende Tour auf.

Anmelden einer Radtour/Radreise am Beispiel „Tour de Ruhrgebiet“

Über den Button „Jetzt anmelden“ meldet ihr euch an. Das Anmeldefeld erscheint. In der Anmeldung füllt bitte nicht nur die mit * gekennzeichneten Felder aus. Nicht vergessen, Mitglied

im ADFC mit „Ja oder Nein“ ankreuzen und die entsprechende Preisgruppe auswählen. Zum Abschluss noch das Häkchen in der Datenschutzerklärung setzen und den Button „Anmelden“ drücken.



Auf dem Bildschirm erscheint:
Ihre Anmeldung wird erst gültig, wenn diese von Ihnen per Mail bestätigt wurde! Bitte prüfen Sie Ihre E-Mails (ggf. im SPAM-Ordner) für die erforderliche Bestätigung der Anmeldung.

Auszug aus der E-Mail „Anmeldung“ bestätigen:
Anmeldung bestätigen für „Tour de Ruhrgebiet“

Liebe:r Fahrradfreund:in,
die Anmeldung für „Tour de Ruhrgebiet“ beim Radtouren- und Veranstaltungsportal des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs ist eingegangen. Um die Anmeldung abzuschließen, bitten wir um Bestätigung der Mailadresse. Dazu bitte auf den untenstehenden Link klicken (orangener Button).

Wir wünschen viel Spaß auf dem Rad und verbleiben mit freundlichen Grüßen
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.

[Mailadresse bestätigen](#)

Danach ist die Anmeldung erfolgreich bestätigt und ihr erhaltet in eurem Posteingang die offizielle Anmeldebestätigung mit der Möglichkeit, eure Anmeldung zu stornieren.

Bitte beachten! Nur über diese E-Mail könnt ihr die Tour stornieren, das bedeutet für euch, diese E-Mail aufzuheben und nicht zu löschen.

Uwe Witte

Regelmäßige Treffen

Aktiven-Treff des ADFC Leverkusen

Bei diesen Treffen an jedem 3. Dienstag im Monat werden Aktionen des ADFC besprochen und geplant, das Tourenprogramm festgelegt und unter anderem Kontakte mit anderen Institutionen und Vereinen abgesprochen. Schauen Sie doch gerne einmal jeden dritten Dienstag im Monat von 18 Uhr bis 20 Uhr in der ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein Straße 5a, in Opladen vorbei.

Die nächsten Termine: 18. April, 16. Mai, 20. Juni, 18. Juli, 15. August, 19. September, 17. Oktober, 14. November und 19. Dezember 2023.

Verkehrsgruppe des ADFC Leverkusen

Die Treffen der Verkehrsgruppe finden momentan mit dem Aktiven-Treff gemeinsam statt.

Radler-Stammtisch des ADFC Leverkusen

Alle Radlerinnen und Radler sind jeden 2.

Dienstag im Monat zum Radler-Stammtisch eingeladen. Bei gemütlichem Beisammensein können Dönekes erzählt, Vorschläge für Radtouren ausgetauscht oder Mängel in der Radinfrastruktur diskutiert werden. Jeden 2. Dienstag im Monat von 19 Uhr bis 21 Uhr in „The Pub“, Karlstr. 1/Ecke Kölner Str., in Opladen.

Die nächsten Termine: 11. April, 9. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 8. August, 12. September, 10. Oktober, 7. November und 12. Dezember 2021.

Bitte beachten Sie: Die Termine sind eine voraussichtliche Planung: Das Coronavirus SARS-CoV-2 und die Entscheidungen der Bundes- und Landesregierung sowie die Anordnungen des Oberbürgermeisters von Leverkusen beeinflussen die Durchführung der Aktionen. Den aktuellen, zeitnahen Stand für die Durchführung der Veranstaltungen erfahren Sie auf unserer Internetseite www.leverkusen.adfc.de.



Biofleischerei

JÖRG MÜLLER

Natürlich lecker!

Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi 9:00 bis 15:00 Uhr
Do, Fr 9:00 bis 18:00 Uhr
Sa 8:00 bis 13:00 Uhr
Tel. 0214 - 6 41 54

Biofleischerei Jörg Müller
Görresstraße 1
(Nähe BayArena)
51373 Leverkusen
www.biofleischerei-mueller.de

Wochenmarkt: Unser
Marktwagen ist dabei!



Di Refrath
Mi Leichlingen
Do Lev-Schlebusch
Fr Refrath
Sa Lev-Schlebusch

 **Fleisch aus der Region**

 **Eigene Schlachtung**

Über 300 Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung!



Fahrradsternfahrt NRW nach Düsseldorf

am 7. Mai 2022

Der ADFC Düsseldorf lädt alle Menschen in NRW ein, an der ADFC Fahrradsternfahrt NRW nach Düsseldorf teilzunehmen.

In diesem Jahr wird die Fahrradsternfahrt zu einer großen Klimaschutz-Demonstration unter dem Motto „1,5 Grad nur mit uns“ ausweitert.

Abfahrt ist am 8. Mai um 9:00 Uhr von der ADFC-Geschäftsstelle in Leverkusen-Opladen

Der ADFC Leverkusen ruft auch in diesem Jahr wieder zur Teilnahme an der traditionellen ADFC Sternfahrt NRW auf, die am 7. Mai 2023 stattfindet. Die Sternfahrt beginnt um 9:00 Uhr von der ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein-Str. 5a in Leverkusen-Opladen. Wir bitten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich

am Wendehammer der Gerichtsstraße (nahe der ADFC-Geschäftsstelle) zu versammeln. **Bitte achtet dort auf den laufenden Busverkehr!** Wir fahren um 9:00 Uhr gemeinsam in Richtung Langenfeld, wo wir Langenfelder und Leichlinger treffen, um mit ihnen zusammen weiter nach Düsseldorf-Benrath zu fahren. In Benrath stoßen wir auf die Radlerinnen und Radler aus Wuppertal, Hilden, Solingen und Remscheid und fahren alle gemeinschaftlich zum Johannes-Rau-Platz.

Die Kundgebung findet um 14:30 Uhr auf dem Johannes-Rau-Platz statt. Die gemeinsame Rundtour durch Düsseldorf startet um 15:00 Uhr. Rückkehr ist gegen 17:00 Uhr. Ende der Veranstaltung ist gegen 18:00 Uhr.

Die Rückfahrt wird individuell organisiert.

Fahrradsternfahrt nach Köln am 18. Juni 2022

Die Fahrradsternfahrt nach Köln findet traditionell am 3. Sonntag im Juni statt. Startpunkt der Fahrradsternfahrt ist die Christuskirche in Leverkusen-Wiesdorf. Einzelheiten standen bei

Drucklegung leider noch nicht fest. Aktuelle Informationen können Sie der Internetseite des ADFC Leverkusen entnehmen.



Wir führen Essig, Öl, Likör, Spirituosen, Whisky, Wein und vieles mehr
- direkt vom FASS -



Leben Sie den Genuss. Erleben Sie vom FASS...
Ausgefallene Geschenkideen · Präsentkörbe mit feinen Delikatessen

Sehen · Probieren · Genießen

Thomas Horn
vom FASS Opladen

Kölnerstraße 67 · 51379 Leverkusen · Telefon: 0 21 71 / 74 27 20
e-mail: vomfassleverkuse@gmx.de



Mem Rädche op Jöck

Entdeckt die schönsten
Tages- und Mehrtagestouren
im Rheinland

Weitere
Informationen



Radeln
nach Zahlen im
Knotenpunktnetz
& Informationen
zu Radservices

Unterwegs in der Radregion Rheinland

Was gibt es Schöneres als im Frühling an der frischen Luft zu sein. Die ersten Sonnenstrahlen locken uns wieder auf das Fahrrad.

Auf den Thementouren in der Radregion Rheinland radeln Erholungssuchende entlang des **Rheins**, zahlreichen Flüssen, Seen und **Talsperren**, durch **Rekultivierungsgebiete** wie der Ville-Seenplatte und vorbei an **Tagebauen**. Von zuhause aus oder spontan vor Ort und ohne, dass es einer näheren Ortskenntnis bedarf, können Radfahrende eine Radtour über das Knotenpunktsystem individuell planen.

Das flächendeckende Knotenpunktnetz

Das System ist spielend leicht. Es leitet über landschaftlich attraktive Wege und vorwiegend verkehrsarme Strecken, sicher und zuverlässig durch die Region. Gut sichtbar über den Wegweisern des Radwegenetzes NRW finden sich **Knotenpunkte** als **weiße Zahl** auf **rotem Grund**. Die Zahlen markieren die Stellen, an denen sich Strecken des wabenartigen Knotenpunktnetzes kreuzen. Unterhalb der Beschilderung weisen kleinere, rote Schilder nächstgelegene Knotenpunkte aus.

Radeln nach Zahlen

Durch **Kombination** von **Knotenpunktnummern** ist eine einfache Zusammenstellung einer Radtour möglich, die jederzeit flexibel umgeplant, verkürzt oder verlängert werden kann. Informationstafeln, sogenannte **Knotenpunkttafeln**, zeigen die Strecken zu weiteren Knotenpunkten und was es in der Umgebung zu entdecken gibt. Auf dem praktischen **Knotenpunkthänger** des Radregion Rheinland e.V., der um jeden Fahrradlenker gebunden werden kann, können die Zahlen der Tour notiert werden. Das spart beim Abfahren der Route Zeit und schon den Akku des Smartphones.

Kartengrundlage mit Knotenpunkten

Zur Planung von Knotenpunktstouren kann die **BVA-Radwanderkarte** „Die schönsten Radtouren in der Radregion Rheinland – Mit Knotenpunktnetz und ausgewählten Themenrouten“ im **Büchchen** auf der Internetseite des Radregion Rheinland e.V. bestellt werden. Ebenfalls sind Karten inkl. Knotenpunktnetz einzelner Kreise und kreisfreier Städte erhältlich. Wer lieber digital plant, kann über den **Tourenplaner** unter www.radregionrheinland.de eine eigene Radtour – inkl. GPX-Track zum Download – erstellen.

Schon gewusst?

Das Knotenpunktnetz verteilt sich mit über **440 Knotenpunkten** über die Radregion Rheinland und **ergänzt** das **Radwegenetz in NRW**. Die Knotenpunktzahlen sind maximal zweistellig. Aufgrund der Fläche, die das Netz abdeckt, existieren die Zahlen von 1-99 mehrfach.



Auf die leichte Tour

Mehrere Tagestrips oder eine gemütliche Zweitagestour - die Route um Oldenburg verbindet Stadtleben und Natur und führt über flache Wege durch Wald, Geest und Moor. Über verschiedene „Speichen“ in die Innenstadt lassen sich die Touren beliebig abkürzen und individuell planen.



Route um Oldenburg

Du kombinierst auf deinen Radtouren gerne Natur und Stadt? Radle auf deiner persönlichen Lieblingsroute durch Oldenburg und die Umgebung. Die Route um Oldenburg umgibt die gemütliche, kleine Großstadt auf 110 Kilometern durch abwechslungsreiche Landschaften. Neun Querverbindungen, sogenannte „Speichen“, führen immer wieder in die Stadt hinein. Du kannst dir also deine individuelle Route planen und nach Lust und Laune abkürzen oder verlängern. Kulturelle Highlights, wie das auffällige Oldenburger Schloss, das imposante Staatstheater und das alte Rathaus mit seinem dreieckigen Grundriss erwarten dich im Zentrum. Durch typische Oldenburger Wohnviertel fährst du ins grüne Umland.

Du entscheidest, wohin es geht: entlang der sich sanft schlängelnden Hunte durch die schattigen Wälder im Naturpark Wildeshäuser Geest oder vom Rückenwind getragen über die Weite der Wesermarsch mit ihren jahrhundertalten reetgedeckten Bauernhäusern. Prächtig blühende Rhododendren kannst du in der Parklandschaft Ammerland bestaunen. Unterwegs begegnen dir immer wieder einladende Cafés, in denen du dich stärken kannst. Und wenn du jetzt gar nicht weißt, wie du dich entscheiden sollst: Bleib' doch einfach mehrere Tage und fahre die gesamte Route um Oldenburg. www.route-um-oldenburg.de

Kooperation AWO – ADFC

Kooperation zwischen der AWO Begegnungsstätte Rheindorf und dem ADFC Leverkusen

Der ADFC Leverkusen ist mit der Leiterin der Begegnungsstätte der AWO in Rheindorf-Nord, Frau Lydia Rausch, eine Kooperation über Radtouren eingegangen.

Die AWO in Rheindorf-Nord bietet von März bis Oktober 2023 Radtouren mit dem ADFC Leverkusen an. Die von der AWO angebotenen Radtouren werden vom ADFC Leverkusen geplant und geführt. Die ersten Radtouren sind immer für den zweiten Dienstag im Monat geplant. Start ist um 10 Uhr an der AWO Begegnungsstätte am Königsberger Platz 28. Es geht durch Leverkusen und angrenzende Städte und dauern ca. 2 – 3 Stunden. Es werden Strecken zwischen ca. 20 – 25 Km gefahren. Je nach Teilnehmenden kann die Radtour kürzer

oder länger gefahren werden. Es wird um Anmeldung unter Tel.: 0214 23153 gebeten, man kann aber auch einfach mitfahren.

Winter-Wanderungen von November 2023 bis März 2024

Die Winter-Wanderungen werden nach den Vorgaben des ADFC Leverkusen angeboten. Die Winter-Wanderungen werden jeden 1. Dienstag der Monate November bis März angeboten. Start ist um 9:30 Uhr vom wupsi-Kundencenter am Busbahnhof Opladen. Am Ende der Wandertour ist eine Einkehr geplant.

Kosten der Wanderung pro Person 2,50 €, ADFC-Mitglieder frei.

Die kalte Jahreszeit ist lang und wir krepeln die Ärmel hoch – mach mit!



Wir suchen Dich:

Unterstütz zusammen mit uns die Schwächsten unserer Gesellschaft. Und wie geht das? Sponsoring und Spenden ermöglichen zum Beispiel den Kältebus, warme Mahlzeiten, Hygieneartikel oder Decken und Schlafsäcke.

Oder Du schenkst uns deine Zeit uns packst mit an – wir freuen uns über Deine Hilfe!

Unser Spendenkonto:

Make it happen e. V.

VR Bank eG Berg. Gladbach Leverkusen

DE06 3706 2600 2805 5150 18

BIC: GNODED1PAF

Oder per Paypal: post@mihev.de

Sponsoring / Werbung: post@mihev.de

Make it happen eV

51323 Leverkusen

Postfach 2050123

kaeltengang-lev@mihev.de



facebook.de/kaeltengang



[kaeltengang_leverkusen](https://www.instagram.com/kaeltengang_leverkusen)



kaeltengang-lev.de oder mihev.de

Notenschlüssel

Der gemütliche Irish Pub mit der riesigen Whiskyauswahl und Stammlokal der Irlandfreunde Leverkusen in der Wiesdorfer City direkt gegenüber der Musikschule (Fr. – Ebert – Straße 122) freut sich auf euren Besuch.

Geöffnet mittwochs bis samstags ab 19 Uhr

Unser ständiges Programm:
 Erster Montag im Monat – Stammtisch der Irlandfreunde
 Zweiter Mittwoch im Monat – Pub-Quiz
 Letzter Donnerstag im Monat – Bingo

Zudem bieten wir sehr viele Tastings an und haben ein riesiges Musikprogramm.
 Nähere Informationen auf unserer Homepage:
www.notenschluessel-lev.de



Zudem gibt es dieses Jahr wieder die Irish Days, etwas kleiner und an einem anderen Standort:
 9. – 11. Juni 2023 – Irish Days light – in der Fußgängerzone Schlebusch zum 38. Schlebuscher Schützen- und Volksfest

Notenschlüssel

MUSIK- & IRISH PUB LEVERKUSEN-WIESDORF

www.notenschluessel-lev.de
 Friedrich-Ebert-Straße 122
 51373 Leverkusen
 mittwochs bis samstags ab 19 Uhr



Neue ADFC-Warnweste

Der ADFC Leverkusen hat seine erste Warnweste für Radlerinnen und Radler aufgelegt. Die Warnweste ist auf dem Rücken mit dem Hinweis an die anderen Verkehrsteilnehmer, insbesondere die des motorisierten Verkehrs, beschriftet:

„Ich darf hier auch fahren“

Außerdem mit der äußerst wichtigen Information:
„Wir sind Partner“

Die Warnwesten sind aus sehr widerstandsfähigem Material gefertigt und werden durch einen starken Klettverschluss geschlossen. Zu erwerben sind sie in den Größen S/M, L/XL sowie XXL.

Die Warnwesten können in der ADFC-Geschäftsstelle für 20 € pro Stück gekauft werden. Wer die Warnwesten lieber auf dem Versandweg erwerben möchte, der sende bitte eine E-Mail an kontakt@adfc-lev.de.

Hier kommen die Verpackungs- und Transportkosten hinzu. Der Versand erfolgt ausschließlich gegen Vorkasse (Überweisung auf das Konto des ADFC Leverkusen).



ADFC Leverkusen

Werde Teil eines ehrenamtlichen Teams, das sich zur Aufgabe gemacht hat, im Rahmen der Verkehrsbildung die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen – egal ob für jung oder alt. Es erwarten Dich spannende, vielseitige Aufgaben ...



Mein Team für sichere Mobilität!



- bei der Organisation und tatkräftigen Unterstützung bei Verkehrssicherheitsveranstaltungen im Stadtgebiet (z.B. beim Gurtschlitten- oder Überschlagssimulator oder bei Seh- und Reaktionstests)
- bei der Begleitung von Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Polizei und Feuerwehr
- bei der Ausbildung von Lehrkräften in der Jugendverkehrsschule und der aktiven Mitarbeit vor Ort (Einarbeitung durch Bestandsmitglieder)

Ihr Ansprechpartner: Helmut Ring
E-Mail: verkehrswacht2@gmail.com
Telefon: 0173 8200 530

Gefördert von der:



Ihre Motivation:

Die Sicherheit auf den Straßen von Leverkusen zu erhöhen, um Unfälle zu vermeiden und Leben zu schützen mit Ihrer Arbeit als ...



... Geschäftsführer der Verkehrswacht

Die Verkehrswacht gehört zu den ältesten und bedeutendsten ehrenamtlichen Initiativen Deutschlands. Unsere Motivation ist es, die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen und somit die Unfälle als auch die daraus resultierenden Folgen zu verringern. Bundesweit haben sich hierfür etwa 60.000 ehrenamtliche Helfer in rund 600 Verkehrswachten zusammengeschlossen. Wir informieren, beraten und trainieren mit Verkehrsteilnehmern jeden Alters ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr.

Ihre Aufgaben

- Hauptansprechpartner in internen und externen Angelegenheiten der Verkehrswacht
- Organisator von Vereinsaktivitäten, Mitgliederversammlungen und anderweitigen Veranstaltungen
- Kontaktperson für Ordnungspartner wie z.B. Polizei, Stadtverwaltung, Schulen, ADFC, etc.
- Ansprechpartner bei Angelegenheiten der Bundes- oder Landesverkehrswacht
- Überblick über die Vereinsfinanzen und geplante Investitionen



Ihr Ansprechpartner: Helmut Ring
E-Mail: verkehrswacht2@gmail.com
Telefon: 0173 8200 530

Gefördert von der:



Der ADFC Leverkusen führt regelmäßige Fahrradcodierungen durch

Sichern Sie sich Ihren nächsten Termin für die Fahrradcodierung in der ADFC-Geschäftsstelle, Freiherr-vom-Stein-Str. 5a.

Aktuelle Termine können Sie auf der Internetseite des ADFC Leverkusen erfahren.

Die Radcodierungen kosten für das Fahrrad, Rollatoren und E-Scooter 15 € (ADFC-Mitglieder 10 €), für das Akku 5 € (ADFC-Mitglieder 3 €)

Eigentumsnachweis und Personalausweis sind zwingend erforderlich und mitzubringen. Die Anträge zur Radcodierung können schon vorher mit folgenden Link ausgefüllt, geprüft und ausgedruckt mitgebracht werden. Das erspart

viel Wartezeit. Der Codierauftrag im folgenden Link bezieht sich auf den ADFC Bonn, kann aber auch für den ADFC Leverkusen verwendet werden.

<https://leverkusen.adfc.de/service>

Es werden auch Rollatoren und E-Scooter codiert.

Wünschen Sie sich für die Fahrradcodierung einen anderen Termin, so schreiben Sie uns bitte eine Email an kontakt@adfc-lev.de mit Ihrer Telefonnummer für den Rückruf.

Kurt Krefft

Kursangebot: Fahrrad-Technik

Wie kann ich mir selbst helfen, wenn ich auf einer Radtour eine Reifenpanne habe?

Vor Reifen wechseln, Schlauch flicken, Bremse nachstellen, Kette spannen, Lenker einstellen, Sattel einstellen, Licht überprüfen und vieles mehr braucht keiner mehr Angst zu haben. Mit Tipps, Anregungen und am eigenem Fahrrad selbst ausprobieren, das ist beim ADFC Leverkusen möglich.

Bei einem Selbsthilfekurs mit Theorie und Zeit kann jede(r) seinen Drahtesel wieder flott bekommen oder zur nächsten Radtour bereitmachen. Ohne Angst und mit etwas Geschick ist das machbar.

Wenn Sie neugierig geworden sind, melden Sie sich bitte bei Bernd Jüdt.
Telefon: 02171 47031 oder
Email: bernd.juedt@adfc-lev.de

Maximale **Teilnehmerzahl**: 4 Personen
Kursdauer: ca. 2 Stunden
Dienstag: zwischen 17 und 20 Uhr
Donnerstag: zwischen 10 und 14 Uhr

Die genauen Zeiten werden nach Anmeldung bekannt gegeben.

Die neue ADFC-Geschäftsstelle

Seit 1. Juli 2021 - an drei Tagen in der Woche geöffnet

Die ADFC-Geschäftsstelle wird seit ihrer Eröffnung am 01.07.2021 zunehmend von den Bürgerinnen und Bürgern besucht. Die ADFC-Aktiven beraten gerne und händigen Informationen rund um den Radverkehr aus.

Die Verkehrswacht Leverkusen e. V. stellt hier den Bürgerinnen und Bürgern ihr Informationsmaterial zur Verfügung.

Die „Naturarena Bergisches Land GmbH“ - die Urlaubsregion Bergisches Land - freut sich, in der ADFC-Geschäftsstelle Informationen und Tourenvorschläge anbieten zu können.

Die RadRegionRheinland ist ebenfalls mit Informationsmaterial für die Radlerinnen und Radler dabei.

Die Geschäftsstelle hat jede Woche an drei Werktagen insgesamt 10 Stunden geöffnet:

Montags	11 Uhr bis 14 Uhr
Dienstags	17 Uhr bis 20 Uhr
Donnerstags	10 Uhr bis 14 Uhr



Am 1. Samstag im Monat ist von 11 Uhr bis 13 Uhr geöffnet.

An Sonn- und Feiertagen ist die Geschäftsstelle geschlossen.

In der neuen ADFC-Geschäftsstelle werden auch Radcodierungen durchgeführt. Termine und Anmeldungen können nur über die Internetseite des ADFC Leverkusen: www.leverkusen.adfc.de reserviert werden.

Zu den oben angegebenen Öffnungszeiten haben alle Bürgerinnen und Bürger, ob mit oder ohne Fahrradinteresse, Gelegenheit, mit den ehrenamtlichen Aktiven des ADFC Leverkusen zu sprechen. Sie können uns zum Radverkehr in Leverkusen konkrete Fragen stellen oder auch Hinweise geben, an welchen Stellen der Radverkehr ihrer Meinung nach hakt. Auch wenn wir auf Fragen nicht sofort eine Antwort geben können, werden wir uns kündigt machen und Antworten nachliefern. Wir beraten Sie auch gerne über Radtouren in die nähere und weitere Umgebung. Außerdem geben wir Ihnen gerne Tipps zur Organisation von individuellen Radreisen. Wir informieren Sie über die Ziele des ADFC und über ehrenamtliche Tätigkeiten beim ADFC Leverkusen. Kommen Sie einfach vorbei.

Wir freuen uns auf Sie.

„Evangelische & katholische Kirchen in Leverkusen“

Radtour mit dem ADFC am 22.10.2022 – Ein Kurzbericht

Vorsichtig lenkte ich mein Fahrrad über den in Serpentinaen stark abfallenden Radweg, der mich nach Altenberg ins Tal führte. Man sah es gleich: Der Herbst hatte seine Spuren hinterlassen. Blätter, in vielen hunderten von Farben lagen auf dem Radweg. Vorsicht war geboten. Denn schnell konnte man auf den teils noch nassen Blättern mit dem Fahrrad ausrutschen. Verträumt schaute ich auf den vor mir liegenden Weg voller Blätter. In etwa zwanzig Meter Entfernung, fuhr eine ältere Dame vor mir langsam und bedächtig den Fahrradweg hinunter ins Tal.

Ich war der letzte einer ganzen Reihe von Fahrradfahrern, die sich langsam und behutsam Richtung Tal vorarbeiteten. Nein, ich war nicht der Letzte weil ich so langsam fuhr, sondern weil es meine Aufgabe war, alle vor mir fahrenden Radfahrer sicher ins Tal zu bringen. Ich war sozusagen nur das letzte Glied einer Kette von vielen Radfahrern, die alle diese wunderschöne Radtour des ADFC Leverkusens genossen. Die erste Radfahrerin ganz vorne war Birgit Hennecke, unser Touren Guide. Dazwischen viele Mitglieder des ADFCs aber auch Gäste, die bei dieser Tour mitfahren.

Langsam bog ich in die letzte Kurve ab, die ins Tal führte. Ein imposantes Bauwerk ließ meinen Blick vom Radweg in die Ferne schweifen. Dort stand er seit mehr als 750 Jahren, der Altenberger Dom.

Welch ein Unterschied, zu den am Vormittag besichtigten Kirchen, dachte ich. Heute Morgen waren wir um 10 Uhr an der Christuskirche in Leverkusen Wiesdorf gestartet. Unser Weg führte uns zur evangelischen Kirche „Am blauen Berg“ in Leverkusen Schlebusch. Herr Dr. Detlev Prößdorf, Pfarrer der Christuskirche, fuhr mit uns und erzählte uns interessante Geschichten und Fakten über die jeweiligen

Kirchen, die auf unserem Weg lagen. In Schlebusch hatten wir auch noch die katholische Kirche St. Andreas besucht, bevor wir uns auf das längere Wegstück bis zum Altenberger Dom aufgemachte hatten.

Unsere Gruppe, bestand aus insgesamt 12 Teilnehmern und wir stellten unsere Fahrräder auf dem Vorplatz des Altenberger Doms ab. Aufmerksam hörten wir Herrn Pfarrer Prößdorf zu wie er uns etwas über die Geschichte des Altenberger Doms erzählte.

Im Jahre 1133 von den Zisterziensern errichtete Abtei Altenberg, die bis 1511 ein Gotteshaus und Grablege der Grafen und Herzöge von Berg sowie der Herzöge von Jülich-Berg war. Der Altenberger Dom wurde als Klosterkirche ab dem Jahr 1255 auf dieser Stelle errichtet. Gegen Ende des 12. Jahrhunderts zählte die Abtei über 200 Priestermönche und Laienbrüder, so dass der Bau einer großen Kirche ins Auge gefasst wurde. Graf Adolf IV. von Berg legte am 3. März 1259 in Anwesenheit des Kölner Erzbischofs Konrad von Hochstaden den Grundstein zum „Altenberger Dom“. Gemessen am Baubeginn ist er damit in etwa so alt wie der Kölner Dom. Im Jahr 1287 wurde der Chor geweiht und am 3. Juli 1379 folgte im Auftrag des Kölner Erzbischofs die Kirchweihe durch Bischof Wikbold Dobilstein von Kulm, der im Hochchor des Domes bestattet ist. Das große Westfenster wurde um 1400 eingesetzt.

„Altenberger Dom“ ist die von jeher gebräuchliche Bezeichnung für die Klosterkirche, wobei das Wort „Dom“ in diesem Fall nicht auf die Kathedrale eines Bistums hinweist, sondern lediglich auf die katedralartigen Ausmaße des Bauwerks verweist. Heute befindet sich der Altenberger Dom im Eigentum des Landes

Nordrhein-Westfalen und wird seit dem Jahr 1857 simultan von der römisch-katholischen und der evangelischen Gemeinde als Pfarrkirche genutzt.

Nach dem Ausflug in die Geschichte des Altenberger Doms führen wir weiter zum Restaurant Wißkirchen in Altenberg um dort für eine Pause einzukehren. Nach ungefähr einer Stunde, in der wir uns alle gestärkt hatten, ging unsere Fahrt wieder zurück Richtung Leverkusen. Dabei führen wir über viele Waldwege, in denen sich der Herbst erneut in der üppigen Farbenpracht zeigte. Wie in einem Meer aus tausend Farben spiegelten sich dabei die vereinzelt durch die Wolkendecke scheinenden Sonnenstrahlen wider.

Unsere Route führte uns über Odenthal nach Schlebusch. Dort erreichten wir nach einer guten dreiviertel Stunde die Gezelin-Kapelle. Wir erfuhren, dass das heutige Gebäude im Jahre 1868 errichtet wurde. Geschichtlich ist die Kapelle eng mit dem Gezelinuskult verknüpft. Heute gehört sie zur Pfarrei St. Andreas in Schlebusch.

Danach ging unsere Fahrt weiter durch Leverkusen zum Stadtteil Manfort zur evangelischen Johanneskirche. Die Kirche wurde im März 1954 eingeweiht und noch im Zuge des „Notkirchenprogramms“, das in der Bundesrepublik nach dem Zweiten Weltkrieg aufgelegt worden war, errichtet. Geplant hat die Kirche der Architekt Otto Bartning. Sie steht inzwischen unter Denkmalschutz und wurde



Pfarrer Prösdorf (Bild Mitte mit kariertem Helm) erzählt die Geschichte von St. Andreas in Schlebusch

bis zur Entwidmung am 29. November 2020 als gleichnamige Gemeinde im Evangelischen Kirchenkreis Leverkusen genutzt.

Das Kirchengebäude wird zukünftig als Nachbarschaftszentrum mit Jugendtreff genutzt. Die bestehende Kindertagesstätte wird erweitert, so dass in Zukunft bis zu 90 Kinder dort einen Platz finden.

Nur einen knappen Kilometer weiter besuchten wir die katholische Kirche St. Joseph in Leverkusen Manfort. Sie wurde am 21. De-

zember 1913 eingeweiht und sticht mit ihrem verputzten Backsteinmauerwerk und einem dreischiffigen Aufbau hervor. Zum größten Teil ist das Querhaus und der Westturm mit verschieferem Turmhelm in neugotischen Baustil gehalten.

Nach einem Blick in die Kirche fuhren wir wieder zu unserem Ausgangspunkt zur Christuskirche in Leverkusen Wiesdorf zurück wo unsere Radtour am Vormittag begonnen hatte. Wir bedankten uns bei Pfarrer Prößdorf für die

vielen Informationen zu den einzelnen Kirchen die wir besucht hatten. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer ließen die Radtour dann noch mit einem Besuch im Eiscafé ausklingen.

Zusammenfassend bleibt zu sagen, dass alles sehr gut vom ADFC organisiert wurde und es auch für nicht so geübte Fahrradfahrer eine angenehme Tour war. Ich freue mich schon heute auf eine weitere Fahrradtour des ADFCs mit interessanten Routen und Informationen.

Hartmut Hennecke



Pfarrer Prößdorf (Bild links) erzählt die Geschichte von St. Joseph in Manfort

Newsletter

Fahrradnachrichten aus Leverkusen



Jeden Monat versendet der ADFC Leverkusen e.V. einen Newsletter. In diesem Newsletter erscheinen Artikel rund um das Radfahren in Leverkusen, zur Verbandsarbeit des ADFC, z.B. was will der ADFC als Lobby-Verein für die Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland erreichen. Und es werden die aktuellen Touren des ADFC Leverkusen für die nächsten Wochen vorgestellt.

Aus datenschutztechnischen Gründen muss sich jeder, der diesen Newsletter empfangen will, ausdrücklich selber anmelden. Bis heute empfangen 136 Personen den Newsletter, Mitglieder und andere Menschen, die sich für den Radverkehr in Leverkusen interessieren. Die einmalige Bestellung geht so:

- Auf der Homepage des ADFC Leverkusen (www.leverkusen.adfc.de)
- den Menu-Punkt „ADFC-Leverkusen“ auswählen.
- Dann herunterscrollen bis zum Punkt „Öffentlichkeitsarbeit“.
- Dort finden Sie den Link zum Bestellen des Newsletter.

Der direkte Zugang zur Bestellung geht auch über den Link: <https://leverkusen.adfc.de/adfc-leverkusen>

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich für den Newsletter des ADFC Leverkusen anmelden. Gerne können Sie auch andere auf den Newsletter hinweisen.

Rolf Awater

Viel los auf dem NaturGut Ophoven 2023

Ein Besuch auf dem NaturGut Ophoven in Leverkusen-Opladen lohnt sich immer! Besonders spannend ist es für Klein und Groß an einem der zahlreichen Kurse teilzunehmen. So gibt es beispielsweise „Rund um den Bärlauch“, „Einführung in die Bienenhaltung“ oder „Naturkosmetik“ für Erwachsene. Für Grundschulkinder sind u.a. spannende GPS-Schatzsuchen, „Wilde Walpurgisnächte“ im Angebot oder „Pflützenspiele“, unsere „Mitmachbaustelle“ oder „Kasperletheater“ für die Kleinsten.

Hier kann man sich das ganze Programm anschauen:

<https://naturgut-ophoven.de/veranstaltungsprogramm/>

Auch die NaturGut Ranger sind an den Wochenenden wieder aktiv. Sie verteilen Entdecker Touren, bieten individuelle Führungen an und beantworten Fragen rund um Natur und Umwelt. So wird jeder Spaziergang auf dem NaturGut Ophoven ein besonderes Erlebnis.

Außerdem gibt es wieder tolle Großveranstaltungen:

Leverkusenspielt 30.07.2023, 11-17 Uhr

Das traditionelle Sommerfest feiern wir in diesem Jahr zusammen mit dem Leverkusener Kinderfest LEVspielt am letzten Sonntag in den Ferien. Quer durch Leverkusen an drei Standorten gleichzeitig: im Neuland-Park, im Wildpark Reuschenberg und auf dem NaturGut Ophoven werden spannende Aktionen für



Leo Blumenwiese - Foto: Bildarchiv NaturGut Ophoven



Tanz NaturGut Sommer 2022 -
Foto: Bildarchiv NaturGut Ophoven

die ganze Familie angeboten. Eingeladen sind Kinder jeden Alters. Der Eintritt ist frei.

Herbstfest 23.9.2023, 11-17 Uhr

Eine bunte Vielfalt von Verkaufs-, Trödel- und Aktionsständen sorgt für eine schöne Atmosphäre. Im Rahmen der BNE-Aktionstage NRW feiert das NaturGut Ophoven das Herbstfest mit Spiel, Spaß und Infos. Zudem ist an diesem Tag die Mitmachbaustelle geöffnet. Gemeinsam wird gemörtelt, gemauert und gezimmert, bis das Haus fertig ist.

Bildungsarbeit stärken für eine lebenswerte Zukunft

Corona und die Beseitigung der Hochwasserschäden vom 14. Juli 2021 haben das NaturGut Ophoven in den letzten Jahren vor große Herausforderungen gestellt. Unser Gelände ist wieder in einem guten Zustand, aber leider wird die Sanierung der Gebäude noch lange Zeit in Anspruch nehmen. Das verlangt viel Kreativität und Tatkraft – aber es entstehen dabei auch neue Ideen für tolle Projekte. Helfen Sie uns, die wichtige Bildungsarbeit für eine zukunftsfähige Welt auszubauen. Wir wollen noch mehr Menschen für Klima- und Umweltschutz motivieren. Gemeinsam können wir viel erreichen, das gilt nicht nur beim ADFC,

sondern auch auf dem NaturGut Ophoven. Stärken Sie den Förderverein NaturGut Ophoven e.V. und unterstützen Sie uns durch ihre Mitgliedschaft, um diesen Ort für lebendige Umweltbildung dauerhaft zu erhalten.

Mehr Infos: <https://naturgut-ophoven.de/mitmachen/>

NaturGut Ophoven
Talstraße 4
51379 Leverkusen-Opladen
www.naturgut-ophoven.de
Ute Rommeswinkel
Telefon 02171/7349941



Mitmachbaustelle - Foto: Bildarchiv NaturGut Ophoven

Radtourenbuch „Radtouren in Leverkusen und Umgebung“

Sie erhalten das Radtourenbuch in Leverkusen, Burscheid und Köln an folgenden Stellen zum Preis von 14,95 €:

Leverkusen:

- ADFC-Geschäftsstelle, Leverkusen-Opladen, Freiherr-vom-Stein-Straße 5a
- Buchhandlung Gottschalk, Leverkusen - Schlebusch, Mülheimer Straße 8
- Buchhandlung Noworzyn, Leverkusen - Opladen, Birkenbergstraße 25
- Buchhandlung Thalia, Rathausgalerie, Leverkusen - Wiesdorf
- Trekking & Wandershop "Einfach weg", Leverkusen - Wiesdorf, Friedrich-Ebert-Platz 22
- Pedale, Leverkusen - Opladen, Birkenberg Straße 30
- Fahrradmarkt Leverkusen am Bahnhof Leverkusen - Manfort
- Radsport Mittelstätt, Leverkusen - Rheindorf, Wupperstraße 13-15
- Fahrradcenter Prinz, Leverkusen - Küppersteg, Bismarckstraße 67
- Knut's Radladen, Leverkusen - Wiesdorf, Breidenbachstraße 14
- Zweiradshop Hitdorf, Leverkusen - Hitdorf, Ringstraße 45

Burscheid:

- Campana e. K., Burscheid, Industriestraße 53
- Buchhandlung Ute Hentschel, Burscheid, Hauptstraße 26

Köln - Dellbrück:

- Zweiradcenter Prumbaum, Köln - Dellbrück, Dellbrücker Hauptstraße 43 – 47

Das Radtourenbuch „Radtouren in Leverkusen und Umgebung“ eignet sich hervorragend zum Verschenken.

Als Anlässe bieten sich an: Geburtstage, Namenstage, Jubiläum, Verabschiedungen, als Begrüßungsgeschenk, als Weihnachtsgeschenk, zur Belohnung einer guten Arbeit oder als ein herzliches Dankeschön.

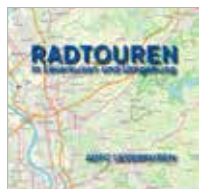
Das folgende Angebot gilt für Vereine, Firmen, Verbände, Unternehmen oder auch für Privatpersonen:

Bei Bestellungen ab 30 Stück gewähren wir einen Rabatt von 10 % (Einzelpreis 13,45 €), bei Bestellungen ab 60 Stück von 20 % (Einzelpreis 11,95 €) und bei Bestellungen ab 100 Stück von 30 % (Einzelpreis 10,45 €).

Bestellungen richten Sie bitte an: kontakt@adfc-lev.de



Geschenkidee für Radliebhaber: „Radtouren in Leverkusen und Umgebung“



Das Buch beinhaltet **13 mit Text und Karte** ausführlich beschriebene Radtouren. Die Ziele sind zum Beispiel das Diepental, Altenberg, Schloss Burg und die Müngstener Brücke, Herrenstrunden oder der Unterbacher See. Außerdem gibt es zwei Stadtrundtouren durch Leverkusen. Neu ist die Radtour über die Bergischen Bahntrassen.

Die Autoren: Radtourenleiterinnen und Radtourenleiter des ADFC Leverkusen.

Jeder Tour ist detailliert beschrieben:

Angaben zu Kilometern und Streckenführung, Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten.

Sie nutzen Komoot? Einfach QR-Code der Tour scannen und alle Daten herunterladen: Fahrzeit, Entfernung, Höhenmeter, Höhenprofil, höchster und tiefster Punkt, Durchschnittsgeschwindigkeit, Wegetypen und Oberflächen.

Unser Tourenbuch „Radtouren in Leverkusen und Umgebung“ ist Ende März

aktualisiert in der 4. Auflage erschienen. In Leverkusen, Burscheid und Köln-Dellbrück finden Sie das Buch im Buchhandel, im Trekking- und Wandershop „Einfach weg“ und bei vielen Fahrradfachhändler.

Das Radtourenbuch kostet 14,95 €.

Der ADFC Leverkusen als Herausgeber interessiert sich für Ihre Rückmeldungen und Erfahrungen mit den Touren. Diese könnten bei einer Neuauflage berücksichtigt werden.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf: kontakt@adfc-lev.de

Biker-Treff in der Breidenbachstr. 1 in Wiesdorf

Gesucht werden: gebrauchte und/oder reparaturbedürftige Fahrräder

Die Mobilitätsinitiative Leverkusen sucht für Hilfsbedürftige Fahrräder, Kinderfahrräder und Kinderfahrzeuge, auch reparaturbedürftig, die gespendet werden.

Annahme der Spenden:

In Wiesdorf werden Spenden mittwochs und samstags von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr in der Breidenbachstr. 1 im Biker Treff angenommen.

Abholung von Spenden:

Die Mobilitätsinitiative Leverkusen holt Fahrräder und Kinderfahrzeuge auch ab. Dazu reicht eine Terminvereinbarung per eMail an info@biker-treff.de oder Telefon 0214/67348. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, es wird zurückgerufen.

Der Biker Treff in der Breidenbachstraße 1 beantwortet häufig gestellte Fragen:

- Ja, wir machen Hilfsbedürftige mobil, nur Hilfsbedürftige;
- Ja, wir arbeiten im Jahr 1500 Stunden ehrenamtlich, wir bekommen dafür kein Geld;

- Ja, wir bezahlen den Treff aus eigener Tasche;
- Ja, wir zahlen nur eine sehr, sehr niedrige Miete, Danke an St. Stephanus;
- Ja, wir holen mit eigenem Auto Spenden ab und legen dafür im Jahr ca. 2000 Km zurück;
- Ja, wir geben Zubehör und Ersatzteile zu reduzierten Preisen ab;
- Ja, wir reparieren kostenlos im Jahr ca. 500 Fahrräder;
- Ja, wir machen damit im Jahr ca. 5000 € Verlust;
- Ja, das Finanzamt erwartet von uns, dass der Verlust von Jahr zu Jahr geringer wird;
- Nein, wir haben keine Zeit über unsere Abgabepreise zu diskutieren;
- Nein, Stadt, Land und Staat fördern uns nicht;
- Nein, wir sind keine Konkurrenz für Fahrradgeschäfte in Leverkusen;
- Nein, wir sind kein Basar.

Ansprechpartner ist Heinz-Dieter Nelles,
Tel.: 0214/67348

Der Biker-Treff arbeitet ehrenamtlich und ist auf Spenden (Sachspenden und Geld) angewiesen.
Heinz-Dieter Nelles



Biker-Treff - Foto: Kurt Krefft

Diese Unternehmen fördern den ADFC Leverkusen und freuen sich auf Ihren Besuch:



Fahrradmarkt Leverkusen,
Moosweg 4, 51377 Leverkusen,
Tel.: 0214/77910, www.fahrradmarkt-leverkusen.de



Arentz Fisch, Leverkusen,
Fischspezialist in Leverkusen und Umgebung,
Heinrichstr. 48 A, 51373 Leverkusen,
Tel.: 0214/66824, www.arentz-fisch.de



Knuts Radladen,
Breidenbachstr. 14, 51373 Leverkusen,
Tel.: 0214/83365065, www.knuts-radladen.de



Cube Real Estate GmbH Immobilien
*-Projektentwicklung von Mikro-Apartments,
Studentenapartments, Boardinghouses, und
Quatiersentwicklung auf höchstem Niveau.
Werkstättenstraße 39b, 51379 Leverkusen,
www.cube-real.estate*



Pedale, Zweiradhandel GmbH,
Birkenbergstr. 30, 51379 Leverkusen,
Tel.: 02171/41899, www.pedale-lev.de



Anwaltskanzlei Lenné,
Max-Delbrück-Str. 18, 51377 Leverkusen,
Telefon 0214 90 98 400
www.anwalt-leverkusen.de, info@anwalt-leverkusen.de

Wir danken unseren Fördermitgliedern für ihre Unterstützung. Mit ihren Beiträgen unterstützen die Fördermitglieder wesentlich die ehrenamtliche Arbeit des ADFC Leverkusen. Wir bitten Sie, liebe Leserinnen und liebe Leser, die Fördermitglieder bei Ihren nächsten Einkäufen zu berücksichtigen.

Möchten auch Sie beim ADFC Leverkusen Fördermitglied werden?

Wir freuen uns, Sie als nächsten Unterstützer des ADFC Leverkusen begrüßen zu können. Rufen Sie einfach an, wir kümmern uns um alles andere: Kurt Krefft, Tel.: 017653921614

Wir danken alle Inserenten für die Unterstützung des ADFC Leverkusen und bitten Sie, liebe Leserinnen und liebe Leser, die Inserenten bei Ihren nächsten Einkäufen zu berücksichtigen.

AOK	Gesundheitskasse
Apfelbaum	Fahrradspezialfachhandel
AVEA GmbH & Co. KG	Abfallentsorgung
Bahnhof Apotheke	Apotheke
Biofleischerei Müller	Lebensmittel
Café Curtius	Café und Konditorei
Campana	Fahrradfachhandel
Currenta	Chemparkbetreiber
EVL GmbH	Energieversorgung
Fahrradmarkt Leverkusen	Fahrradfachhandel
GoFit	Sport
Kältegang	Soziale Hilfe
Kinderschutzbund	Ehrenamt
Knuts Radladen	Fahrradfachhandel
Lenz-Druck	Druckerei
Martin, Uwe	Augenoptik
Notenschlüssel	Musikkneipe
Noworzyn	Buchhandel
Pedale	Fahrradfachhandel
Radsport Mittelstädt	Fahrradfachhandel
Sparkasse Leverkusen	Geldinstitut
Sport Prinz GmbH	Fahrradfachhandel
Sportpark Leverkusen	Sport + Freizeit
Verkehrswacht	Ehrenamt
Vom Fass	Spirituosen, Liköre
Vonovia	Wohnungsbaugesellschaft
VR Bank eG GL-LEV	Geldinstitut
Zweirad Esch	Fahrradfachhandel
Zweirad Prumbaum	Fahrradfachhandel
Zweiradshop Hitdorf	Fahrradfachhandel

Weiter bedanken wir uns bei folgenden Inserenten für die Unterstützung des ADFC Leverkusen, die für ihre touristischen Ziele werben und bitten Sie, liebe Leserinnen und liebe Leser, diese Inserenten bei Ihren nächsten (Rad)Reisen zu berücksichtigen.

Das Bergische	Radtouren/Radreisen
Latzel-Reisen	Busreisen/Radreisen
Oldenburg-Tourismus	Radtouren/Radreisen
Pro Velo Luxembourg	Radtouren/Radreisen
RadRegionRheinland	Radtouren/Radreisen
Travelteam-Radreisen	Radtouren/Radreisen

Ansprechpartner bei der Stadt Leverkusen

Mobilitätsmanager:

ab 1.1.2023 N.N.
Tel.: 0214 406-8858, Fax: 0214 406-8852,
E-Mail: xxxxxxxxxx.xxx@stadt.leverkusen.de
Email: 31-Mobilitaet@stadt.Leverkusen.de

Fahrradbeauftragter:

Ralf Uttich
Tel.: 0214 406-8896, Fax: 0214 406-8852
E-Mail: ralf.uttich@stadt.leverkusen.de
E-Mail: 31-Mobilitaet@stadt.Leverkusen.de

Verkehrsplanung

Fachbereich Tiefbau,
Tel.: 0214 406-6601
E-Mail: 66@stadt.leverkusen.de

Ampelstörung

Fachbereich Tiefbau,
Tel.: 0214 406-6640,
E-Mail: verkehrestechnik@stadt.leverkusen.de

Defekte Straßenbeleuchtung

Bitte unbedingt Straßennamen und Nummer
des Beleuchtungsmastes angeben!
Störungsannahme der Energieversorgung
Leverkusen GmbH,
Tel.: 0214 89298510,
E-Mail: evl@evl-gmbh.de

Interessante Newsletter zum Radverkehr vom ADFC Leverkusen und benachbarte ADFC-Kreisverbänden:

<https://leverkusen.adfc.de/veroeffentlichung/newsletter-adfc-leverkusen-1>
<https://rheinberg-oberberg.adfc.de/veroeffentlichung/newsletter-bergrad-news>
<https://koeln.adfc.de/artikel/newsletter-koelner-fahrrad-kurier>
<https://duesseldorf.adfc.de/veroeffentlichung/newsletter-adfc-duesseldorf>
<https://bonn-rhein-sieg.adfc.de/veroeffentlichung/rueckenwind-aktuell-unser-adfc-newsletter-1-1>

Newsletter vom ADFC Landesverband NRW:

<https://nrw.adfc.de/veroeffentlichung/newsletter-elan>

Radwegreinigung (Laub, Schnee, Glas, etc.)

Hochwasser und Absperrungen, Beschilderungen generell und Umleitungen, Instandsetzung von Straßen und Gehwegen, Schlaglöcher, Bordsteinabsenkungen, falsche oder fehlende Beschilderung, Fahrradständer, Mietboxen: Technische Betriebe Leverkusen,
Tel.: 0214 406-6913,
E-Mail: tbl.buergertelefon@tbl-leverkusen.de

Fundräder, Schrotträder

Fachbereich Recht und Ordnung, Fundbüro,
Tel.: 0214 406-36137,
E-Mail: 30@stadt.leverkusen.de

Verkehrsenkung, Verkehrssicherung, Radwegführung an Baustellen, Falschparker

Fachbereich Straßenverkehr,
Tel.: 0214 406-36001,
E-Mail: 36@stadt.leverkusen.de

Radwegbegleitgrün

Fachbereich Stadtgrün,
Tel.: 0214 406-6731,
E-Mail: 67@stadt.leverkusen.de

Weitere Auskünfte im Internet der Stadtverwaltung Leverkusen finden Sie unter www.leverkusen.de. In der oberen Leiste „Rathaus & Service“ anklicken und dann „Bürger-service-Online“. Hier gibt es die Möglichkeit, nach dem Alphabet Stichwörter abzufragen.

Vorteile einer ADFC-Mitgliedschaft

Als ADFC-Mitglied haben Sie folgende Vorteile:

- Sie sind als Radfahrer/in/Radfahrer, als Fußgängerin/Fußgänger und, in Verbindung mit einem Fahrradtransport, als Nutzerin/Nutzer von öffentlichen Verkehrsmitteln haftpflichtversichert. Der Versicherungsschutz ist begrenzt auf die gesetzliche Haftpflicht der versicherten Person als Privatperson mit einer Selbstbeteiligung von 500 €; ebenso bei der Rechtsschutzversicherung unter den gleichen Bedingungen mit einer Selbstbeteiligung von 300 €. Die umfangreichen Versicherungsbedingungen können auf der Internetseite des ADFC (www.adfc.de) eingesehen werden.
- Sie erhalten das bundesweit erscheinende ADFC-Magazin „Radwelt“ kostenlos nach Hause. Es steht Ihnen auch digital zur Verfügung.
- Sie erhalten zweimal im Jahr die Fahrradzeitschrift für Leverkusen, den „Rad-Anzeiger“, kostenlos nach Hause, der Ihnen ebenfalls digital zur Verfügung steht.
- Sie haben die Möglichkeit, kostenlos an allen Halbtages- und Tagestouren mit unseren Tour-Guides teilzunehmen.
- Sie können Ihr Fahrrad beim ADFC Leverkusen zu einem ermäßigten Preis codieren lassen.
- Die ADFC-Pannenhilfe ist im Mitgliedsbeitrag inbegriffen.
- Sie haben Vergünstigungen beim Abschluss einer ADFC-Diebstahlsversicherung.
- Sie können sich in der ADFC-Geschäftsstelle Leverkusen kostenlos in allen Fahrradangelegenheiten beraten lassen.
- Sie können die Leistungen der europäischen ADFC-Partnerorganisationen in Anspruch nehmen.

Was tun Sie mit einer ADFC-Mitgliedschaft?

- Mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen und stärken Sie den ADFC. Je zahlreicher wir sind, desto mehr Einfluss haben wir auf die Politik.
- Als ADFC-Mitglied sind Sie Teil einer starken Gemeinschaft. Sie machen uns stark und wir machen uns für Sie stark.
- Sie haben die Möglichkeit, sich durch Mitarbeit im ADFC Leverkusen aktiv für die Verbesserung der sicheren Radwegeinfrastruktur in Leverkusen einzusetzen und die Bedingungen für das Radfahren zu verbessern.
- Als Mitglied haben Sie die Möglichkeit, sich kostenlos zum TourGuide ausbilden zu lassen und Radtouren in Leverkusen und Umgebung zu führen.

Für Einzelpersonen ab 27 Jahren kostet die ADFC-Mitgliedschaft 66 € im Jahr. Wenn die ganze Familie oder die Personenzahl des Haushalts dabei sein soll, gibt es die Familien- oder Haushaltsmitgliedschaft für 78 € jährlich (Voraussetzung dafür ist ein gemeinsamer Wohnsitz!). Menschen zwischen 18 bis 26 Jahren erhalten die Einzel- oder Familienmitgliedschaft für 33 € jährlich. Bei jungen Leuten unter 18 Jahren setzen wir das Einverständnis der Erziehungsberechtigten voraus. Bis zum Ende des 21. Lebensjahres bieten wir allen die Jahresmitgliedschaft für 16 € an.

Name

Vorname

Geburtsjahr

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (freiwillig)

Beruf (freiwillig)

E-Mail

Ja, ich trete dem ADFC bei. Als Mitglied erhalte ich kostenlos die Zeitschrift Radwelt und genieße viele weitere Vorteile, siehe www.adfc.de/vorteile.

Einzelmitglied (Jahresbeitrag)

ab 27 Jahre (66 €)

22-26 Jahre (33 €)

Jugendmitglied 7-21 Jahre (16 €)

Ich bin minderjährig. Mein/e Erziehungsberechtigte*r ist mit meinem ADFC-Beitritt einverstanden.

Name des*der Erziehungsberechtigten (Vor- und Nachname)

Familien-/Haushaltsmitgliedschaft (Jahresbeitrag)

ab 27 Jahre (78 €)

18-26 Jahre (33 €)

Familien-/Haushaltsmitglieder:

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Name, Vorname

Geburtsjahr

Zusätzliche jährliche Spende: €

Ich erteile dem ADFC ein SEPA-Lastschriftmandat bis auf Widerruf:

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE36ADF00000266847

Mandats-Referenz: teilt Ihnen der ADFC separat mit

Ich ermächtige den ADFC, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ADFC auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Für die Vorabinformation über den Zahlungseinzug wird eine verkürzte Frist von mindestens fünf Kalendertagen vor Fälligkeit vereinbart. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber*in

D E

IBAN

BIC (nur bei ausländischen Bankverbindungen)

Datum, Ort, Unterschrift (für SEPA-Lastschriftmandat)

Schicken Sie mir bitte eine Rechnung.

Datum, Unterschrift (bei Jugendmitgliedern unter 18 Jahren des*der Erziehungsberechtigten)

Bitte einsenden an ADFC e. V., Postfach 10 77 47, 28077 Bremen oder per E-Mail an mitglieder@adfc.de.
Sie können auch online Mitglied werden unter: www.adfc.de/mitglied-werden. Dort finden Sie auch den Link zu unserer Datenschutzerklärung.

ADFC Kreisverband Leverkusen e.V.

Ansprechpartner, Adressen, Impressum

ADFC Leverkusen e.V.

Geschäftsstelle
Freiherr-vom-Stein-Str. 5a
51379 Leverkusen
Telefon: 02171 7055434
Internet: www.leverkusen.adfc.de
E-Mail: kontakt@adfc-lev.de

1. Vorsitzende:

Kurt Krefft
E-Mail: vorstand@adfc-lev.de

2. Vorsitzender:

Uwe Witte
E-Mail: vorstand@adfc-lev.de

Schatzmeister:

Rolf Awater
E-Mail: vorstand@adfc-lev.de

Verkehrsgruppe:

N.N.
E-Mail: verkehrsgruppe@adfc-lev.de

Öffentlichkeitsarbeit:

Kurt Krefft
E-Mail: vorstand@adfc-lev.de
Gerti Völker
E-Mail: gerti.voelker@adfc-lev.de

Spenden:

Wir freuen uns, wenn Sie die Arbeit des ADFC Leverkusen durch eine Spende unterstützen:
Unser Konto:
VR Bank eG Bergisch Gladbach-Leverkusen
IBAN: DE 36 3706 2600 2803 7060 10
BIC: GENODED1PAF

Sonstige Adressen:

ADFC-Bundesgeschäftsstelle
Mohrenstraße 69, 10117 Berlin
Telefon: 030 2091498-0
Internet: www.adfc.de
E-Mail: kontakt@adfc.de

ADFC-Landesgeschäftsstelle NRW

Karlstr. 88, 40210 Düsseldorf
Telefon: 0211 687080
Internet: www.adfc-nrw.de
E-Mail: info@adfc-nrw.de

Impressum

26. Jahrgang, Heft 1/2023

Herausgeber:

ADFC Kreisverband Leverkusen e.V.
Freiherr-vom-Stein-Str. 5a
51379 Leverkusen
E-Mail: kontakt@adfc-lev.de

Redaktionsteam:

Kurt Krefft (kk) (verantwortlich),
Jürgen Wasse (jüw);
Hilla Andres,
Bernd Jüdt
E-Mail: radanzeiger-redaktion@adfc-lev.de

Anzeigen:

Bernd Jüdt, Kurt Krefft
E-Mail: anzeigenverwaltung@adfc-lev.de

Layout, Satz: Nicole Tobian, Lenz-Druck
Druck: Lenz-Druck, Leverkusen
Auflage: 5000

Gedruckt auf umweltfreundlichem Recycling-Papier.
Erscheinungsweise: halbjährlich,
die nächste Ausgabe erscheint im September 2023.
Redaktionsschluss: 15. Juli 2023.
Anzeigenschluss: 31. Juli 2023.

Die Verfasser der Artikel und der Leserbriefe sind dem Redaktionsteam bekannt. Sie stellen nicht immer die Meinung des Redaktionsteam dar. Die Veröffentlichung, Kürzungen sowie Korrekturen behält sich das Redaktionsteam ausdrücklich vor. Anonyme Zusendungen werden nicht berücksichtigt. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos etc. wird keine Gewähr übernommen. Leserbriefe sind willkommen.

Bildnachweis: Wenn nichts weiter angegeben ist, stammen die Fotos von dem jeweiligen Autor.



51° N 7° E

Gute Nachbarn wissen alles. Und geben es gerne weiter.

Hier im CHEMPARK ist Ausbildung immer ein Thema: an den drei Standorten Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen können Jugendliche ihr Wissen und Können in verschiedenen technischen, naturwissenschaftlichen und kaufmännischen Bereichen erlernen. Neugierig? Weitere Infos auf www.currenta.de/karriere

CHEMPARK 
Europas Chemiepark



Freundlich, Fair & Kompetent

www.pedale-lev.de



riese und müller

THOUSTACHE

CAMPUS

FALTER

MORRISON

ELEKTORÄDER

BOSCH E-Bike Service

HOCHWERTIGE RÄDER

für Alltag und Reise

TRANSPORT-ANHÄNGER

die Alternative zum Auto

BIKE LEASING

leasen statt kaufen

ZERTIFIZIERTE WERKSTATT

für alle Räder 

EIGENE PARKPLÄTZE

im Hof für entspanntes Einkaufen



i:SY

QIO

BABBOE

PATRIA

Böttcher

JO-HANSSON

Öffnungszeiten: Di - Fr 9.30 - 13.30 & 14.30 - 18.30 Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Birkenberg Str. 30 • 51379 Leverkusen • Tel 02171/418 99